

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 386. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 21. August.

48. Jahrgang. 1900.

(28. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Jung-Nin.

Roman von F. W. Robinson.

XVI.

Der neue Lord Kane stand im Hintergrund des Zimmers und spielte in seiner Trauerkleidung als Werber um ein schönes junges Weib eine recht klägliche Figur, denn es war immer noch schwierig, den Sproß eines erlauchten Geschlechts in ihm zu erkennen. Er schob bald den einen, bald den andern Fuß vor, zog seine schwarzen Handschuhe aus und brachte sie mühsam in der Rocktasche unter, scabbelte dann eine Weile an seinen Fingernägeln, schlich endlich auf den Beinen zu Jung-Nin, blieb wieder stehen, räusperte sich und befand sich in der für ihn besonders unkleidsamen nervösen Verfassung höchster Verlegenheit.

Nin starrte immer noch zum Fenster hinaus, jetzt mit einem schwermüthigen, fast finstern Ausdruck, gerade als ob sie — so fuhr es Hansel durch den Sinn! — böse wäre, daß Kitty den Bäckern nicht angerufen und kein frisches Theegebäck besorgt hätte. Ein äußerst seltsamer Gedankengang, aber Lord Kanes Gedanken waren mitunter seltsam, was auch zur Familienerbschaft gehören mochte.

In der Fensternische stand ein kleines Tischchen mit einem riesigen, bronzefarbenen Photographiealbum darauf, und dieses trennte ihn noch vom Gegenstand seiner Gefühle. Als er sich jetzt ihr gegenüber setzte, fühlte Nin seine Nähe, aber sie sah ihn nicht an. Sie starrte immer noch traumverloren vor sich hin und das schöne Gesicht zeigte immer mehr Wehmuth — Mitleid . . .

„Nin, Jung-Nin,“ begann Hansel über das Photographiealbum hinweg, „ist es Dir zuwider, daß ich kam?“

„Nein, zuwider ist es mir nicht,“ klang es langsam und zögernd zurück.

„Freut's Dich also?“

Die Antwort ließ auf sich warten.

„Ich wollte, Du würdest Ja darauf sagen!“ drängte er.

„Ja . . . aus mancherlei Gründen freut es mich.“

„Aus Gründen? Was für Gründen?“

„Düdele mich nicht, Hansel!“

„Ich möchte aber wissen, weshalb es Dich freut?“

„Weil . . . weil es Dir nicht gut angestanden hätte, wegzubleiben, nachdem Du in Deine neue Würde gelangt warst, und weil man hätte annehmen müssen, Deine Sippe habe Dich dazu überredet.“

„Alle Sippen der ganzen Welt brächten das nicht fertig!“

„Ja, warum bist Du aber so lang nicht gekommen, hast keine Zeile geschrieben?“ fragte Nin, die jetzt wieder ganz bei der Sache war, mit einiger Schärfe.

„Wenn Du's denn durchaus wissen mußt, Nin,“ versetzte Hansel, den ihr herrischer Ton erschreckte, „ich hatte mein Wort gegeben . . .“

„Abermals! Wem denn?“

„Meinem Papien. Ich hatte ihm mein Wort gegeben, einen Monat lang jeden Verkehr zu unterlassen. Weshalb er so darauf verfallen war, weiß ich nicht! Er kann doch nicht wohl gemeint haben, ich würde Dich in vier Wochen vergessen!“

„Vielleicht dachte er, ich werde Dich vergessen, Hansel?“

„Das war ja gerade meine Todesangst . . . mit all den Kerls in den Hallen . . . und . . . und . . .“

„Du siehst, daß ich weder aufgefressen, noch entführt worden bin,“ fiel sie ihm ins Wort. „Du hast aber mit Kitty verkehrt?“

„Ein paar Mal habe ich sie gesehen und an sie geschrieben, denn Kitty zu meiden hatte ich ja nicht gelobt,“ gestand er, befriedigt über die eigene Schlaueit. „Sie hat mir auch Nachricht über Dein Befinden gegeben, sich wirklich als Freundin bewährt, diese Kitty . . .“

„Schade, daß sie sich nicht mit ihren eigenen Angelegenheiten befaßt, statt die der Andern zu verwirren,“ bemerkte Nin gereizt. „Wenn ich das gewußt hätte, wäre ich empört gewesen.“

„Hat sie Dir gar nichts davon gesagt?“

„Heute Nachmittag das erste Wort.“

„Und Du hast Dir's nicht gedacht?“

„Ich habe mir gar keine Gedanken darüber gemacht.“

„Oh!“

Eine verlegene Pause folgte. Nin starrte wieder aufs Fenster, Hansel nahm eine abermalige Beschäftigung seiner Nägel vor, aber dann steuerte er plötzlich und ungestüm auf den Zweck seines Besuchs los.

„Nin, wozu sollte ich auf den Busch klopfen?“ rief er.

„Du hast's ja gern, wenn die Leute ehrlich sagen, was sie auf dem Herzen haben — und was ich auf dem Herzen habe, weißt Du schon seit ein paar Jahren. Damals in der Brookstraße hast Du gesagt, wenn ich mein eigener Herr wäre, würdest Du mich nehmen — vor dem alten Grabatt hast Du's gesagt! — und nun, Jung-Nin, liebe Jung-Nin, nun ist ja Niemand mehr da, der Nein sagen könnte, kein Mensch auf der weiten Welt, der das Nein dazu hätte. Mein eigener Herr bin ich, Nin, willst Du mich nun zu einem glücklichen Menschen machen, zu Deinem Mann?“

Nin zitterte und zögerte ein wenig; sah ihn beinahe ängstlich an.

„Ich würde Dich nicht glücklich machen, Hansel!“

„Doch, doch, das würdest Du!“

„Für ein Weibchen, ja, für eine kleine Weile.“

„Bis zu meinem letzten Athemzug . . . ich weiß es.“

„Und ich tauge in keiner Weise zu Dir — man hat Dir's ja gesagt.“

„Was scheer' ich mich um anderer Leute Meinung.“

„Und ich liebe Dich nicht, Hansel,“ setzte sie mit einem tiefen Seufzer hinzu. „Das ist die grausame Wahrheit.“

„Ja, das ist freilich das Schlimmste an der Sache,“ stimmte er wehmüthig bei.

„Das Aller schlimmste.“

„Ich weiß, daß Du den Napella gern hast, aber . . .“

„Hansel, sag' das nicht! Ich kann's nicht ertragen, seinen Namen nennen zu hören, er ist mir verhaßt . . .“

„Mir eine angenehme Neuigkeit! Mit der Zeit, wenn wir uns mehr aneinander gewöhnt haben, wirst Du mich auch lieben! Du wirst's wenigstens versuchen!“

„Ich habe ja noch nicht eingewilligt,“ bemerkte Nin.

„Meiner Seel, nein . . . das hast Du nicht . . .“

„Wenn ich's thäte, Hansel, dann würde ich freilich versuchen, Dich lieb zu gewinnen, mit aller Macht würde ich's wollen,“ fuhr sie fort, „aber jetzt — bitte, versteh' mich recht! — jetzt ist's nur der Name, der Rang, die Stellung,“

die Du mir bietest . . . das Loskommen von dem gehässigen neibischen Gesindel der Hallen . . . was mich lockt, Ja zu sagen. Du bist reich. Du bist ein Graf.“

Sie sprach mit Bitterkeit, mit Ungeßüm. Die träumerische Ruhe war von ihr gewichen, sie war hell wach und sah die Stellung und ihre Möglichkeiten, ihre Verantwortlichkeit und ihre Gefahren deutlich vor sich.

„Du bringst mir ein Opfer,“ setzte sie bekümmert hinzu, als Hansel keine Antwort gab. „Du könntest ein junges, schönes, unschuldiges Weib in Deinen eignen Kreisen finden . . . weshalb willst Du mich haben?“

„Ist's etwa kein Opfer, wenn Du Dein jetziges Leben aufgibst? Du fängst an berühmt zu werden, man spricht von Dir, gerade das, was Du Dir wünschst.“

„Was ich gewünscht habe.“

„Hast Du keine Freude mehr daran?“

„Nein! Ich wäre froh, davon loszukommen.“

„Dann mach' Dich los! Was hindert Dich denn? Und ich . . . Du wirst mich ganz gern leiden mögen . . . wenn Du mich näher kennen lernst, wirst Du finden, daß ich gar nicht so übel bin,“ bat der Edelmann in rührender Demuth.

„Und glaubst Du, daß nie eine Zeit kommen wird, wo Du auf mich heruntersehest, so gut wie Deine Sippe?“

„Du weißt es wohl, daß die nie kommen wird! Ich werde immer riesig stolz auf Dich sein, Nin!“

„Wirklich und ehrlich und immer?“

„Immer!“

„Und was die Leute von mir sagen,“ fuhr sie in ihrer Prüfung fort, „daß ich's klug eingefädelt hätte, Dich zu fangen, Deine Schwäche ausgenützt, und so weiter, wird Dich nicht anstecken?“

„Nicht die Spur . . . ich werde Dich ja haben . . . sag's doch endlich!“ jubelte das verliebte Gräßlein.

„Gut denn, Hansel, so sei's,“ sagte sie, ihm die Hände über das Tischchen hinstreckend. „Ich werde mein Möglichstes thun, Dir eine gute Frau zu sein.“

„Meine liebe, liebe Nin, Du weißt ja gar nicht, wie glücklich Du mich machst,“ rief er, ihre Hände fast zerquetschend. „Ach, im Grund ist's doch ein rechtes Glück, daß mein Vater starb!“

„Sag' das nicht, Hansel, das ist grauenhaft!“

Aber der neue Lord Kane war vorherhand unzurechnungsfähig, berauscht, wahnfinnig vor Siegesjubel. Einen Augenblick fürchtete sich Nin vor ihm, sie begriff, daß etwas ihr Unbekanntes und Unverständliches in ihm war, daß die flackernde Gluth in seinen Augen ein Warnungszeichen bedeutete, und sie wäre, wie sie nachher erzählte, gern davon gelaufen, wenn er ihre Hände nicht wie in einem Schraubstock festgehalten hätte.

„Mein, Mein! Jetzt mag die Welt zum Teufel gehen!“

jauchte er, Jung-Nin in seine Arme ziehend, wobei das Tischchen betastet umgestoßen wurde, daß das Photographiealbum, die Scheibe zerfahrend, in den Vorgarten flog.

Er bedeckte ihre Lippen, ihr Gesicht mit heißen, faunischen Küssen, im nächsten Augenblick hatte sie ihn von sich gestoßen, daß er taumelte.

„Thu' das nicht!“ rief sie, ihn mit dem Blick einer beleidigten Göttin anblühend. „Ich dulde das nicht!“

(Fortsetzung folgt.)



## Fett & Co.'s Frankfurter Schuh-Bazar

nächst der Webergasse 38 Langgasse 38 nächst der Webergasse

macht hiermit bekannt, dass jetzt sämtliche der Sommer-Saison unterworfenen Schuhwaaren, sowie all die Sorten, von denen nur noch einzelne Paare übrig sind, ohne Rücksicht auf den früheren Preis einem

# Grossen Ausverkauf

unterstellt werden. Zu den Ausverkaufspreisen werden keine Auswahlsendungen gemacht und findet der Verkauf nur gegen Baar statt.

Eine Anzahl sehr eleganter, extra leichter Schnürschuhe für Damen aus braunem echtem Ziegenleder, früherer Preis 5.50, werden für 2.50 per Paar, Damen braune Schnürstiefel, so lange von dieser Sorte Vorrath, für 4.00 per Paar ausverkauft.

Fett & Co.'s Frankfurter Schuh-Bazar, 38. Langgasse 38.

# Mobiliar-Versteigerung.

**Morgen Mittwoch,**  
den 22. August, Morgens 9 1/2 Uhr und Nachmittags  
2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

**49. Wellstr. 49**

nachverzeichnetes Mobiliar als:

- 1 Blauino, 5 Verticows, 1 Spiegelschrank, 2 Betten,
- 1 Waschkommode, 1 Secretär, Ausziehb., Sopha u. Nachtschiff,
- 2 Sophas, Kommode, 1 Confol mit Glasanfang, 2 Stühle,
- 1 Kleiderschrank, 2 Polster-Sessel, 2 Eisenbetten, 1 Kinder-
- bett, 1 Schreibtisch, 1 Näh- und 1 Blumentisch, 1 Meyers
- Reizton, 8 Tgd. neue Weib-Stühle, gelb und braun,
- 1 Krankenwagen, 1 Sigbode-Wanne, 1 Kranfentragstuhl,
- 1 Geige und 1 Geigebogen, 2 Küchenschänke, 1 Tischschrank,
- 1 Fliegenfänger, 1 Bügelofen, 1 Siebputz, 1 Teppich, 10 Jahrgänge
- Illust. Zeitung, Gartenlaube, sowie diverse Werke, Deckbett und Kissen, Bilder, 1 Vogelstangenstuhl, 2 Sing-
- malchinen, 4 große Käfige, 1 Papagei, 1 Nickelwaage,
- 1 Decimalwaage, 14 Messing-Leuchter, Kleider, Weibzeug,
- Haar- und Küchengeräte u. c.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Ferd. Müller,**  
Auctionator und Taxator.

Büreau: Laugasse 9.

# Herren-Kleider-Versteigerung.

**Donnerstag,**

den 23. August, Morgens 9 1/2 u. Nachmittags  
2 1/2 Uhr anfangend,

versteigere ich aus einem hiesigen Herren-Kleider-Geschäft  
in meinem Auktionslokale

**49. Wellstr. 49**

nachverzeichnete Waaren, als:

- 200 complete Herren-, Jünglings- und Knaben-
- Anzüge, 350 Hosen für Herren und Knaben in
- Tuch, Zwirn und Englischleder (weiß und grau),
- Jagdwesten, wollene Hemden, Hosenträger u. Leibhosen,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.  
Bemerkung wird, daß der Zuschlag ohne Rücksicht des  
Wertes erfolgt.

**Ferd. Müller,**  
Auctionator und Taxator.

Büreau: Laugasse 9.

# Casino-Saal, Friedrichstrasse 22.

Mittwoch, den 22. August or., Abends 8 Uhr:

# Musikalisch-humoristische Soirée

von  
**O. Lamborg,**

Clavier-, Gesangs- u. Declamationshumorist aus Wien.

Programme an der Saalkasse.

Eintrittspreis: Nummeriert à 2 (die ersten Reihen à 3),  
Nichtnummeriert à 1 Mark.

Billets in der Hof-Musikalienhandlung Heinrich Wolff,  
Wilhelmstr. 90, u. Abends von 7 Uhr ab an der Kasse.

F 453

# Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine  
Koffer u. Ausrüstung als theures Liebergepack mit dem bedeutend  
billigeren Fracht- oder Eilgutdienst schnell, sicher und bequem be-  
fordern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäck-  
transportverband (Internationale Baggage Express) gegründet.  
Derselbe unterhält an allen befahrenen Plätzen im In- und Auslande  
Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem reisenden Publikum  
alle Unannehmlichkeiten u. Bemühungen, auch bei den Zollkontrollen,  
abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und  
Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Expediteur nicht, dagegen  
ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten  
ein solches zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für  
Wiesbaden ist der bekannte Expeditionsfirma L. Kettenmayer,  
gegründet 1842, Bureau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt  
sich dieser Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen  
Wägen behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die  
Kasse sämtlicher Verbandserleichterungen wird ebendortselbst gratis  
verabfolgt und jede wünschenswerte Auskunft erteilt. 9254

Bestellungen zur Güterabholung können auch  
ermacht werden bei den Annahmestellen:  
August Engel, Lammstr. 4-8  
(Abh. Cigaretten)  
H. G. Viri, Adelheidstr. 13,  
G. Groll, Goethestr. 13,  
F. Bernstein's Wellstr.-Drog.,  
welche telefonisch mit dem Hauptbureau Rheinstr. 21 verkehren.

**Patente**  
Gebrauchsmuster,  
Verzeichnisse,  
Musterschutz,  
Patentprozesse,  
Gutachten besorgen

**H. W. PATAKY**  
Frankfurt a. M. Kaiserstr. 1

Centrale: Berlin N.W. 62  
Gegründet 1882. (F. a. 2436/11 g.)  
F 112

Infolge übergroßer Inanspruchnahme des seitherigen Telephon-Anschlusses und dadurch hervor-  
gerufenen häufigen Warten auf eine Verbindung mit der Firma

# Expedition L. Kettenmayer, Möbeltransport

Großr. russ. Hof-Expediteur — Güterbesätterei d. kgl. Pr. Staatsbahn,

hat dieselbe einen zweiten Telephon-Apparat aufstellen lassen und ist jetzt zweimal  
(unter No. 12 und No. 2367) an's Telephonnetz angeschlossen,  
wodurch nunmehr jederzeit eine sofortige Ver-  
bindung gewährleistet ist.

10480

# Ein freudiges Ereigniss

pflegt man gewöhnlich einen Familienzuwachs zu nennen. Doch  
wie häufig hat derselbe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge!  
Ueber Abwendung der Letzteren belehrt in interessanter Weise  
das Buch: „Von der Frau für die Frau“. Nebst Ab-  
schriften aus Tausenden von Dankschreiben, gegen 80 Pf. in  
Briefmarken per Kreuzband, 50 Pf. verschlossen, zu beziehen von  
der Verfasserin Frau A. Mein, früher Oberhebamme an der  
königl. Universitäts-Frauenklinik zu Berlin 213, Oranienstr. 65,  
Versandhaus hygien. Schutzartikel. F 134

# Dankfagung!

Durch heftige Kopfschmerzen lang  
mein bis dahin gesundes und bly-  
ges Haar an auszufallen. Nach  
erfolgreichem Gebrauch von arieter  
Mittel erholte ich mich, die We-  
rhode des weltberühmten Haar-  
specialisiren Herrn F. Otto in Her-  
ford anzuwenden. Ich hielt mich  
genau an dessen Vorschriften und  
konnte zu meiner größten Freude  
bald bemerken, daß nicht allein die  
Kopfschmerzen aufhörten, sondern  
auch das sehr dünne gewordene  
Haar spitziger und schöner als je  
zuvor wieder nachwuchs. Heute bin  
ich wieder im Besitz meines vollen  
Haarwuchses, und rechne jedem,  
der ähnlich durchgemacht hat,  
diese Methode auch zu empfehlen.  
In persönlicher und auch brieflicher  
Korrespondenz bin ich im Interesse der  
guten Sache gern bereit.  
Herrn Oberlehrer H. Hadenacher,  
Quandener, Hildesheimerstr. 200.  
Wirdlich beglaubigt:  
(189.) E. W. v. d. Brühl, Schriftführer.

F 62

Feinste vegetab. Stauungsmade aus der kgl. Hof-  
Parfümeriefabrik C. D. Wunderlich, Nürnberg, in blond,  
braun u. schwarz, 3 Glättchen, Fingern u. Fingern blonder, grauer,  
rother u. schwarzer Kopf- u. Gesichtsbare sorgfältig zubereitet u. nie  
dem Rangigwerden unterworfen, à 35 und 60 Pf. bei Apotheker  
A. Berling, Drogerie, Große Burgstr. 12. 8568

# Fort mit den Warzen

Neubest. Warzenstift  
Wirkt nicht! Kommt nicht!  
Wirkung wunderbar wie folgende Ka-  
retzung zeigt.  
„Geehrte Herr! Ich habe seit 14  
den Warzenstift den Sie mir geschickt  
haben, und die Warzen sind sämtlich  
ausgehoben. Ich bin sehr dankbar  
für Ihre Güte, daß Sie mir diesen  
Tage verzeihen, alle nochmals besten  
Tant.“

H. O.

Höckeswagen, O. 11. 99.  
In Wiesbaden u. O. 11. 99. Porto  
20 Pf., bei Nachnahme 20 Pf., extra  
von Paul Koeh. Gelsenkirchen 6  
u. 10 Pf. Nachnahme 20 Pf. mehr.  
H. O. Hermann, Königsstr. 16

In Wiesbaden zu haben in allen Drogerien und besseren  
Preisvergeschäften. (C. 1767) F 191

# Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrierte Preisliste gratis und discret.

W. Müller, Leipzig 41.

**S**ie müssen  
sich bei der Bestellung über meine letzte  
Bestellung „D.R.P.“ lesen. Ich stelle  
gratis, sehr. Best. nur 1.00 nur  
20 Pf. Nachnahme 20 Pf. mehr.  
H. O. Hermann, Königsstr. 16

(Naga 41691  
F 118)

# Mottentödtungs- und Desinfections-Anstalt.

Verfahren gesetzlich geschützt.

Radikale Vernichtung von Motten, Wanzen, Holzweibern und  
anderen Insekten nebst deren Brüt aus allen erdenklichen Gegen-  
ständen.

Desinfection aller Gebrauchsgegenstände und Räume nach  
Krankheits- und Todesfällen.  
Keine Beschädigung. Garantie. Billigste Preise. 3717  
Heinrich Sperling, Moritzstr. 44.

**Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,**  
**Anzündholz " " 2.20**

liefert frei ins Haus

**W. Gail Wwe.**

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch:  
Ludwig Becker, Papierhandlung, Kleine Burgstr. 12 und  
Oscar Michaelis, Weinhandlung, Adolphstr. 17.

# In Stampfbeton hergestellte Steine

zu Fassungen für Branerei- u. Weinkeller empfiehlt billigst die

Wiesbadener Cementwaarenfabrik

Ph. Ost & Co. 10916

Früh v. B. Mirab., Bld. 15, gr. Baum. 15 Pf. Blumenstr. 7.  
Ein Baum Frühbirnen zu verk. Wäckerl Volger, Johannestr.  
Gebirgen zu verk. Bld. 12 Pf. Wäckerl, Laugasse 8.

Grösste Auswahl in

5559

# Schablonen zur Wäsche-Stickerei.

C. Hexamer, Goldgasse 2, Laden,  
vis-à-vis der Hüfnergasse.

**2 Mark**  
pr. Monat.  
6fach  
prämiert.  
Selbstspiel.  
Musikwerk.  
von 20 Mk. an  
Catalog  
gratis



**Rob. Schwartz**  
STETTIN.

# Büffets, Serviertische,

Speisetische mit und ohne Züge, sowie alle  
Kasten- und Polstermöbel in grösster Auswahl  
zu billigen Preisen. 10680

# Joseph Wolf,

Möbel, Betten, complete Einrichtungen,  
48. Friedrichstrasse 48, nahe Schwalbacherstr.

**Schulranzen!**



Grösste Auswahl.  
Billigste Preise.  
officirt als Specialität  
A. Letschert,  
Paulbrunnstr. 10.  
Reparaturen. 8130

Calcium-Carbid, 1. Qual., per Kilo 80 Pf., empfiehlt 9226  
Emil Stüsser, Mechaniker, Fahrradhandlung, 4. Sedanplatz 4.

# Neueste-Verkauf

August 1900!

# Guggenheim & Marx,

Wiesbaden, Marktstr. 14.

Bei Einkäufen von Mt. 3.— an geben wir  
Stoff zu einer Schürze gratis.

# Taschentücher:

Kinder-Taschentücher mit hübschen Bildern Stück 5 Pf.,  
Kinder-Tücher in weiß u. mit farbiger Bordüre zu 10 Pf.,  
weiße Herren- u. Damen-Taschentücher m. f. Watte, Klein-  
leinen, sorgfältig gefärbt u. elegant verpackt, p. Stück 15, 20,  
25, 30, 40, 45 Pf., Taschentücher mit Monogram in Carbons  
45 Pf., Bandanas (Männer-Taschentücher) 12, 15, 20, 30 Pf.,  
Arabias (einfarbige Leinen-Tücher) Stück 10, 20, 30, 40 Pf.,  
Satin- u. Satin-Corah-Taschentücher Stück 25, 30, 40, 50 Pf.,  
Hausmacher Tücher (Vorb-Tücher) zu 30 u. 35 Pf. p. Stück.

# Strümpfe:

Damen-Strümpfe in schwarz u. Paar 15, 20, 30 Pf. bis  
1.50 Mt., Damen-Strümpfe in leder, buntestreift, p. 40 Pf.  
bis 1.50 Mt., Herren-Strümpfe u. -Socken p. Paar 30, 45,  
50, 60, 90 Pf., Kinder-Strümpfe in schwarz u. lederfarbig  
p. Paar 20 Pf. 10165

# Handschuhe:

Handschuhe für Herren, Handschuhe für Damen,  
Handschuhe für Kinder p. Paar 10 Pf. bis 1 Mt.,  
Schlipse für Steh- u. Umlege-Dragen, Selbstbinder,  
p. Stück 10 Pf. bis 1 Mt.

Hosenträger für Herren Hosenträger für Knaben  
Paar 40 Pf. u. 1.80 Mt. 25 Pf. p. Paar.  
Servietten (Vorhanden), alt u. geft., St. 40-90 Pf.  
Damen-Gürtel, große Auswahl, Stück 20-60 Pf.

Parade-Handtücher Tisch-Läufer Kälte-Decken  
50 Pf. 1 Mt. 20 Pf.  
Kaffee-Servietten -Staubtücher -Schwemmtücher  
8 Pf. 9 Pf. 10 Pf.

Glasfertücher Wischtücher, Topfklappen  
12 Pf. 10 Pf. Stück 10 Pf.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich

zum Abhalten von Auktionen und Taxationen, Uebernahme von ganzen Einrichtungen, sowie Waarenlager. Uebernehme dieselbe auch auf eigene Rechnung gegen Kasse bei prompter und billiger Bedienung. Ferd. Müller, Auktionator u. Taxator. Bureau: Langgasse 9.

Ausnahme-Preise.

Durch die vollständige Ueberfüllung meiner Lager räume genöthigt, habe ich mich entschlossen, auf sämtliche am Lager habende

Möbel, Betten u. Polsterwaaren

nach auf ganz kurze Zeit nachstehende bedeutend ermäßigte Preise setzen zu lassen.

Table listing furniture items and prices: Büffels, reich geschnitten, innen Eisen M. 135.-; Verticows mit hohen Aufsätzen 30.-; Schreibtische mit Aufsätzen 28.-; Ausrichtische 25.-; Stuhlrollen 25.-; Kleiderschränke, einthür. 18.-; zweithür. 32.-; Landarbeit 27.-; Küchenschränke 75.-; Spiegelschränke, Rußb., matt u. blank 48.-; Bücherschränke, Rußb., matt u. blank 23.-; Rußb.-Kommoden mit 4 Schubladen 18.-; Waschkonsole u. Kommoden 35.-; Ottomane 35.-; Einzelne Sophas 35.-; Eleg. Salon-Garnituren in eigener Anfertigung 135.-; Tisch, Sopha u. 2 Sessel 190.-; do. Sopha u. 4 Sessel

Betten in großer Auswahl. Tische, Stühle, Spiegel, Luxusmöbel etc. Garantie für nur prima Fabricate. Ferd. Marx Nachf., 8. Kirchgasse 8. 10465



Ehe

Sie Ihre Einkäufe in Möbeln machen, ersuche ich Sie mein Möbel-lager zu besichtigen, dort finden Sie Alles unter Garantie zum bill. Preis. Heleneustraße 1. 10425



Schutznetz gegen Fliegen und Mosquitos.

Unentbehrlich für Schlafzimmer, für Kinderbetten, 1 und 2 große Betten. Allein-Verkauf für Wiesbaden und Umgegend. Conrad Krell, Laundstraße 13. 10119. Spr.-Mon. für complete Stücken

Telephon-Anschluss No. 2382. Louis Schild, 3. Langgasse 3. Bitte genau 3. Langgasse 3 zu achten. Denn ich habe nirgends in der Stadt eine Filiale. 10385



Wurmloch'sche Regulier-Ofen

(anerkannt vorzügliches Fabrikat). Neueste Muster im Renaissance- und Rococo-Style, sowohl schwarz, vernickelt, wie in eingebraunten haltbaren Farben. Die Wurmloch'schen Regulier-Ofen zeichnen sich aus durch kräftigen Bau bei vorzüglicher Ausführung, geben angenehme gleichmäßige Wärme bis zum Fußboden, staubfreie Behandlung durch patentirten Drehschiff, welcher mit den Fabricaten oft werthvoller Schüttelröhre in feiner Beziehung steht.

Sie können gleich den Amerikaner Ofen bei einfacher gefahrloser Handhabung stets in Brand gehalten werden, auch kann die Heizung mit gewöhnlichen Kohlen oder ähnlichem Material geschehen. Alleinverkauf bei J. Hohlwein, Heleneustraße 23. Nothherde

eigener Construction, beste Systeme, für Hotel- u. Privat-tischen, in Eisen, sowie in hochfeiner Ausführung, als: Emaille, Marmor und Majolika; transportable Waschkessel, Wärmeschränke etc. empfehle unter Garantie. 10846

11 Bäume Aepfel, zwei Bäume Frühäpfel zu verkaufen Weinbergstraße 3.

Benedict Straus,

Emserstrasse 6. General-Agentur, Telephonruf 763.

Vertretung der Allgem. Versicherungs-Act.-Gesellschaft

„Union“ in Berlin:

Feuer-, Einbruchsdiebstahl- u. Glas-Versicherung.

Zur kostenlosen Abgabe von Prospecten und näherer Auskunft bin ich stets gerne bereit.

Benedict Straus, General-Agent.

„Diskret“

Ackermann's Universal-Wanzentod

rottet sicher alle Wanzen mit Brut aus. In Flaschen à 50 und 100 Pf. zu haben in den Drogerien:

Hauptniederlage: Apotheker Otto Siebert, am Königl. Schloss, Marktstrasse 9.

Apoth. A. Herling, Gr. Burgstr. 12, Apoth. G. Gerlach, Kirchg. 6, Apoth. C. Portzelt, Rheinstr. 55, Apoth. E. Hocks, Sedanplatz 1, Chr. Tauber, Kirchgasse 6, H. Zboralski, Römerberg 2/4, Drog. Willy Graefe, Webergasse 37.

Klostermühle. Täglich Kaffee u. frische Waffeln. Schönere Garten. Separat. Zimmer. Inhaber: Fr. Ay. 6260

Für Apfelweintrinker!

Empfehle einen prima Apfelwein per Glas 15 Pf. Derselbe wird in jedem Quantum auch außer dem Hause abgegeben. Eigene Kelterei.

Franz Daniel, Restaurant Waldlust, Unter den Eichen.

Advertisement for Hohenlohe'sches Hafer-Mehl featuring an illustration of a child and a product box. Text: Beste Kinder-Nahrung. Ärztlich empfohlen. Niedertagen durch Plakate kenntlich.

Der Gang von 11 Aepfel- und Birnenbäumen zu verkaufen Schlichterstraße 22, 3; dabei ist auch schöne Faß-äpfel zum Kochen und zu Geleezwecken zu haben. 10703

Mein Rheingauer Weinessig (H. Tafel- und Einmachessig) unterscheidet sich durch aus dem Rheingauer Rebenmaterial

Advertisement for Rheingauer Weinessig by Martin Prinz. Text: Delicat schmeckt der Salat gewürzt mit Rheingauer Weinessig. Specialität nach alleiniger Methode der Rheingauer Weinessigfabrik u. Weingrosshandlung Martin Prinz, Schierstein im Rheingau, gegr. 1868. Preisverzeichnis u. Proben gratis u. franco.

In denselben Übergang, natürl. Bestandtheile, die seinen Wohlgeschmack u. Aroma bedingen, leicht v. jeder and. Essigsorte. Dimeer-Aepfel per Pfund 8 Pf. zu haben Heleneustraße 28, Part. 10721

Delfarben u. Lacke.

Table listing paint and varnish products: Diamantfarbe per Pfd. 30 Pf.; Fußboden-Delfarbe 35 Pf.; Fußboden-Glanzfarbe 40 Pf.; Fußboden-Lackfarbe 60 Pf.; Verstein-Lackfarbe in Patent-Büchse 1 Kilo M. 1.50; Karlsruher (schnell trocken) 1 1.50; Leinölfirnis Schöppen 40 Pf.

empfehle unter Garantie 10814 Carl Ziss, Grabenstraße 30.

„Ackerlin“

tödtet Ratten, Mäuse u. Hamster sicher, giftfrei und ohne Gefahr für Menschen und Haustiere. An den vom Ungewisser heimgesuchten Orten einfach auslegen. Man kaufe nur „Ackerlin“. In Packeten à 30, 60 Pf. und Mk. 1.- zu haben:

Hauptniederlage: Apotheker Otto Siebert, am Königl. Schloss, Marktstrasse 9.

Apoth. A. Herling, Gr. Burgstr. 12, Apoth. G. Gerlach, Kirchg. 6, Apoth. C. Portzelt, Rheinstr. 55, Apoth. E. Hocks, Sedanplatz 1, Chr. Tauber, Kirchgasse 6, H. Zboralski, Römerberg 2/4, Drog. Willy Graefe, Webergasse 37.

Artikel für

Kinderpflege

Advertisement for children's care products including Nestle's Kindermehl, Soxhlet-Apparate, and Garantirt reiner Milchzucker. Text: Beste Waare. Kindernahrung. Billigste Preise.

Chr. Tauber, Drogenhandlung, Telephon 717. — Kirchgasse 6. 1304

Beistellenden Frauen Vermehrung und Verbesserung der Milch; dementsprechend schnellere Gewichtszunahme der Säuglinge.

Advertisement for Nährstoff Heyden. Text: Bestes Verdauungsmittel. Stark appetit-anregend und kräftigend. Erhältlich in Apotheken und Drogenhandlungen.

Advertisement for Gerolsteiner Sprudel. Text: Natürliches Mineralwasser. Besonders zur Mischung mit Wein und Spirituosen geeignet. Von ärztlichen Autoritäten empfohlen als vorzügliches Mittel gegen Halsübel, Magen-, Blasen- und Nierenleiden. Haupt-Niederlage: Peter Enders, Melsberg 32. Telephon No. 193.

Advertisement for Bordeaux-Weine. Text: Bordeaux-Weine, garantiert rein. empfiehlt in jeder Preis-lage von Mk. 1.- ab. Man verlange Preislisten und Proben. C. Spindler, Eleonorenstr. 6.

Advertisement for Pfannkuchen. Text: Prima abgelagerter Johannis- und Stachelbeerwein (vorzüglicher Beweinwein) per Glas 45 Pf. incl. Glas, Drubenstraße 3. 5903 Pfannkuchen per Str. 4 Mk. Gebr. Hattmer, Friedländerstr. 47. 10861

Verkäufe

Wegen Sterbefall ist ein gut gehendes Schreiner-Geschäft zu verkaufen. In erfröhen Albrechtstraße 43, Part.



Mehrere Gespanne

auffallend schöner Lippizauer 5- und 6-jähriger Gestüts-Pferde mit hohem Gang, sowie englische Reit- und Wagen-Pferde in verschiedenen Farben zu verkaufen bei 10800

Carl Simson, Mozartstrasse 7.

- Sechs große Juchtschweine zu verkaufen Marktstraße 18a.
Drei junge Schottische Schäferhunde (reine Rasse) sind preiswürdig zu verkaufen Waldstrasse 25, Part. 10883
Kleiner Spitzhund, ganz schwarz, zu verkaufen Friedrichstraße 12, 2. St. 10888
Kleiner Dachshund billig zu v. Jahnstraße 11, P. 10897
Schöne Damen- und Kinder-Kleider, einzelne Blousen in Seide, Wolle und Waldstoff, verschiedene Capes und Sommer-Jaquetts, Balaklappen billig zu verk. Grabenstr. 9, Laden. 10893
Bunga (17-jähr.) u. Heberjäger & v. Bahnhöfstr. 6, 2. Et. 1.
Zwei Knaben-Sommer-Heberjäger, versch. Blousen und Güte sehr billig zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8905

Gelegenheitskauf.

Ein großer Posten Ledertaschen, Koffer, Umhangtaschen, Plaidhüllen, Stiegeltaschen, Bügelkoffer, Kaiserkoffer, Obergläser, ein großer Posten Schuhe f. Herren u. Damen, darunter sehr gutes Halbleder, gelbe Damenschuhe u. Knopf-Schuhe das Paar von 3 Mk. an u. sonst noch Verschiedenes sind sehr billig zu verkaufen Grabenstrasse 9, im Laden. Bitte sich zu überzeugen; denn sämtliche Waaren sind sehr gut. 10799

Kleider, Blousen, Güte, Umhänge, fast neu, Trauerfarben wegen billig abgegeben Kirchstraße 17, 2.

Alte Kupferstiche.

darunter ein großes Abendmahl, sämtliche Rahmen prima schwarz Fäden pol. zu verkaufen Nieblstraße 4. 1. St. r. 9023

Decimal- und Tafelwaagen billigh. Franz Flüsner, Bellrichstraße 6. 10736

Noch sehr gutes Piano

wegen Umzug für Mt. 220 abzug. Viebrich, Adolfsstr. 19, P. F 156

Kleines, gut erh. fr. Billard

von Dorfelder, Mainz, sehr billig zu verkaufen, auch für Privat geeignet, Taunusstraße 43, Restaurant.

Bill. zu verk. ein geb. vollst. Bett, 1 u. 2-st. Kleiderschrank, Küchensch. u. Salontisch, pol. u. ov. Tische, Ausziehtisch, Divan, Sopha u. Ottom., eis. Bett, Wasch- u. a. Komm., Wasch- u. Nacht-, Spiel-, Bild-, Sessel, A. Tisch, Kranken-Fahrradt, Erkergeh. m. 3 w. M.-Bl., Tische, Landensch., Neal u. H. m. Jahnstr. 17, G. P.

Zweijhl. Bett, Eich-Beizenguldr., Eichen-Beizenguldr., schwere bunte Vorhänge, Läufer, Waschkopf u. Viehkanne. Marktstraße 30.
Einliches ächtes Bett, complet oder geteilt, zu verkaufen Stiefstraße 2, 1. St.
G. Bett, 1 Kom., Kleider- u. Küchensch. an v. Wolde. 10. 10319

Billig zu verkaufen zwei neue hochhüpt. Bettstellen mit Sprungrahmen, dreitheil. Matratze und Reil Jahnstraße 17, Gartenh. 10012
Gut erhalt. Sopha billig zu verkaufen Nerostraße 14, 3. St.
Kameltaschen-Divan sehr billig zu verkaufen Adolfsstraße 19, 2. St. 10062

Kameltaschen-Divan billig zu verkaufen Kirchstraße 13, 2. St. 10123

Ein schönes Sopha, 1 Schreibtisch, Kleiderkasten, pol. u. lad., 1 Bett u. Spiegel billig zu verkaufen Grabenstrasse 9, 1. r. 7375
Dreih. Tischendivan, pol. Ausziehtisch mit Sprungrahmen und Matratze, div. Stuhlstühl. sof. bill. a. v. Delenestr. 16. 1. 9628

Cassischrank mit Treter, 3-arm. Gasküster bill. abzug. Viebrich, Wiesbadenerstr. 47. F 47

Secretär 48, Herren- u. Damen-Schreibische v. 24 an, Blüch-Garnit. v. 55 an, Bücherschrank 35, Verticows 19 b. 95, Waschkommode (Marmor) 32, Kleider- u. Spiegel-schränke, som. all. Erbenf. bill. a. h. Hermannstr. 12, 1. St. 6273

Büffet.

Rußb., innen Eichen, prachtvolles Stück, billig zu verkaufen Albrechtstraße 24. 9994

Zwei schm. Baden-Stragrentische an v. Kirchstraße 54, 2. 10484
Wegen Wegzug zu verkaufen: 1 Rußb.-Tisch, 2 Betten, 2 Schränke, 1 gr. Waschtisch mit Marmorplatte, 1 gr. Badewanne, 1 Dienstaben-Waschtisch, 1 Kollschuhwand, 1 Marquise, 1 eleg. Herren-Reisehandt., 2 gr. Waschbütten, 1 Waschreibekiel, 1 Tisch, 1 Kleiderhänder, 1 Nachttisch, Bismarckring 21, 3 L., nur Vormitt.

Zwei alte Waschtische mit guten besten Marmorplatten, ein Schlafsoffa, Kinderfaden u. c. billig zu verkaufen. Albrechtstraße 46, 2. Et. 10395

Ein u. zwei Kleider- u. Küchensch., Brandstiege, Bettstellen, Waschkommode, lad. u. pol. Kommoden, Tische, Anrichte, Kleiderbretter, Verticows zu verk. Schreiner Thurn, Schachtstr. 25. 10394

Kleider- und Küchensch., Canada, Betten, Waschtisch, Tische und Stühle, eis. Weinkr., Nöbelbau u. f. w. wird billig abgegeben Kleine Schwalbacherstraße 14, Part. 1.
Al. Küchensch., Kommode, Tisch b. an v. Weidstr. 89, P. 1.
Ein gr. Küchensch., 2 Verticowmischer, 4- u. 2-flammig, zu verkaufen Albrechtstraße 11, 1. 10910

Ein großer majoret Tisch mit Doppellatte, 1,40 m lang, 1,10 m breit, ist für 12 Mk., ein Nachttisch für Mt. 4,50 zu verkaufen Delenestr. 3, 1. St.
Zwei Eischränke b. zu verk. Al. Webergasse 13, im Hofe.
Ein Eisschrank zu verkaufen Webergasse 50, im Laden.
G. ar. Spiegel m. St., 1 p. Tisch b. an v. Grabenstr. 9. 8293
Ein Spiegel mit Goldrahmen, 90 cm lang, 60 cm breit, bill. zu verkaufen Körnerstraße 6, 2. St. rechts. 10887

Ein elegante neue Kücheneinrichtung billig zu verkaufen Moritzstraße 34, Schreiner.
Ein gut erhaltener Amerik. Koffer billig zu verkaufen.
A. Gürlich, 16. Wehrgasse 16.
Zwei eiserne und ein launes Holz-Firmenschild billig zu verkaufen Taunusstraße 23. Ries-Verbrech. 9538

Fremden-Verzeichniss vom 20. August 1900.

Table with columns: Adler, Englischer Hof, Goldene Kette, Pariser Hof, Weisses Ross, Schanks, Kfm., Colombo, Weins., etc. listing names and professions of foreigners in Wiesbaden.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Wohnungsnachweis-Büreau Lion,

Schillerplatz 1 - Telephon No. 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Adolphshöhe, Rheinblickstr. 8, herrschaftl. Besitz, 46 Rth., neue Villa mit 10 Zim., Park, Obstg., auch f. zwei Familien passend, ganz od. geth. zum 1. Oktober zu verm. oder zu verk. Näh. Rüdbergstraße 10. 5147

Lanzstr. 1a moderne Villa mit 12 Zimmern alsbald oder auf später zu vermieten. 4150 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunustr. 28.

Die Villa Lanzstraße 11 ist sofort zu vermieten. Wegen Beschichtigung wolle man sich Neugasse 3, 1 L., bemühen. F 231

Villa Mainzerstraße 34 ist nebst od. ohne Anbau per 1. Oktober zu verm. Anz. Vorm. von 11-12 u. Nachm. 4-5 Uhr. 3230

Eine kl. möbl. Villa dicht am Walde gelegen, in Nähe der Griechischen Kapelle, mit sehr schönem Garten, mit zwei auf das äußerst bequem eingerichteten Etagen, ist vom 1. Oktober 1900 bis 1. April 1901 zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, Möbel-Geschäft. Vermittler verboten. 3774

Kleines Landhaus Bierstädter Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1697

Herrschaftlich möblierte Villa für sofort oder später preiswerth zu vermieten. Gest. Anfragen unter Chiffre M. G. 608 an den Tagbl.-Verlag. 5378

Zwei reizende H. Villen, Haltest. d. Dampfz., mit Garten und Terrasse, je 6 Zimmer, Bad, 3 Giebelzim., herrliche Fernsicht, Küche, Keller etc., sind sofort billig zu vermieten od. zu verkaufen. Näh. Victoriastraße 14, 2 St. 5385

Villa am Rhein.

In schönster Lage Diebrichs ist eine Villa mit großem Obstgarten und Hinterhaus per sofort zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. F 156

Villa

in Schierstein a. Rh., mit hübschem Garten, an der Diebricher Landstraße 9, enthaltend 7 Zimmer, Küche, 5 Mansarden, Keller etc., sofort, auch für länger, zu vermieten. Näheres bei Herren Otto & Co. in Schierstein und Rheingaustraße 6 in Diebrich.

Geschäftslokale etc.

Albrechtstraße 40 schöner Laden, zu jedem Geschäft geeignet, mit Wohnung auf 1. Okt. zu verm. Näh. 1 St. bei D. 3700

Adolphstraße 3, gute Geschäftslage, ist ein mit elektr. Licht u. Gas versehener Laden, 5428

Albrechtstraße 22 eine Werkstätte auch für Lagerraum pass., u. Remise per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Hermann Schmidt, Dranienstraße 18. 4549

Albrechtstraße 23 Werkstätte zu vermieten. 2438

Bärenstraße 2 60 qm. großer Laden, 2 große Schaufenster, mit Entresol oder Wohnung, ganz od. getheilt, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Berger, Bärenstraße 2. 3569

Bertramstraße 22 (Neubau) eine schöne Werkstätte nebst Wohn- auf 1. Oktober zu verm. Näh. Helenestr. 17, Part. 5266

Bismarckring 21 Lagerräume, sehr große, zu vermieten. 3571

Ecke Bismarckring und Bertramstraße ist eine der Neuzeit entsprechende Restauration mit Wohnung und reichl. Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näh. bei H. Hassler, Fährdenmeister, Bertramstraße 11, Part. 3692

Steinstraße 2 ein Laden und zwei große Bureau-Räume, event. zusammen zu vermieten. 3988

Blücherplatz 2 hoher Laden mit oder ohne 2-Zimmer-Wohnung und Zubehör, auch großer Keller, per sofort oder später. Näh. daselbst oder Adelheidsstraße 10. 3026

Blücherplatz 2 schöner Laden und Wohnung für Barbier u. Friseur, keine Konkurrenz, zu jeder Zeit zu vermieten. 3849 Moritz Kleber, Adelheidsstraße 10.

Dohmerstraße 17 große helle trockene Werkstätte oder Lager- raum mit Remise per 1. Oktober zu vermieten. 3929

Dohmerstraße 18 keine Wohnung m. Werkstätte u. Speicher zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 5040

Dohmerstr. 18 große Lageräume zu verm. Näh. das. 5039

Dohmerstraße 72, Neubau, ist ein Laden, geeignet für Colonialwarenhandlung, mit 2 Zimmern u. Küche auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Dohmerstraße 68, Part. 4566

Friedrichstraße 5, Mittelbau, sind größere Räume mit Bureau, für Buchdrucker oder sonstiges größeres Geschäft sehr geeignet, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Expediteur Michel, Lannendammhof. 1826

Friedrichstraße 11 ein großer Laden mit zwei Etagen für Mt. 800 auf 1. April 1901, ev. auch früher, zu vermieten. 2575

Friedrichstr. 25 schöner hell. groß. Saal, ev. 2 gleich große, für ruh. Geschäftsbetr., Bar., Lageräume od. Vereinslokalitäten, per April 1901 od. früher zu verm. Kauf. b. Götellan. F 295

Laden mit schöner Drei-Zimmerwohnung, Grabenstr. 6 gelegen, per 1. Oktober für 1000 Mt. per Jahr zu vermieten. Näh. Wegergasse 5. 4062

Grabenstraße 14 Laden mit Wohnung und Werkstätte auf 1. Oktober zu vermieten. Wilh. Schell. 3850

Helenestr. 4 c. b. Souver. f. Werkst. o. W. a. Juli o. Okt. 3752

Helenestraße 9 kl. Werkst. sofort zu vermieten. 2534

Ecke Herder- und Diehlstraße Laden mit Wohnung von 3 großen Zimmern, eventl. 4 Zimmer, Küche, 2 großen Kellern, 2 Mansarden zu vermieten, eventl. auch ohne Wohnung. Näheres daselbst bei Hess. 4496

Ecke der Herder- und Diehlstraße mit Zubehör zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer G. Gülich, Scharnhorststraße, oder Kaiser-Friedrich-Platz 21, Part. 5224

Karlstraße 32, 1 St., eine gut gehende Bäckerei zu verm. 5008

Karlstraße 32, 1, eine gutgehende Bäckerei auf 1. Januar zu vermieten. 5376

Laden Kirchgasse 30 mit zwei anstehenden Räumen etc. mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. bei Josef Löwenstein. 3980

Rörnerstraße 9 Laden mit Badenzimmer und Wohnung, sehr geeignet für Barbier- oder Kurzwaren-Geschäft, auch zu Bureau, zu verm. Näh. Rheinstraße 91, 2. 5464

Langgasse 31 ist eine Wohnung mit Werkst. für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. 4631

Lehrstraße 12 eine Werkstätte als Remise oder Lagerraum auf 1. Oktober zu vermieten. 5330

Laden Marktstr. 6 zu verm. Näh. 2389

Laden Marktstraße 23 mit 2 anstehenden Räumen per 1. Oktober, event. früher, zu ver- mieten. Näh. Fr. Kuppler, Nibelungenstr. 30. 3896

Mauergasse 12 Laden mit Badenzimmer u. Entresol per 1. Okt. oder früher zu vermieten. 4170

Der zur Zeit von uns mit gutem Erfolg bewohnte Laden mit 2 großen Schaufenstern, Mauritiusstraße 3, im Centrum der Stadt, ist wegen Geschäfts-Vergrößerung und Umzug per 1. Oktober d. J., event. später, sehr preiswerth zu vermieten. Gebrüder Düren. 4755

Mauritiusstraße 4, argenüber d. Bahnh., Laden mit Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 28, Baubüro. 5452

Moritzstraße 7, gute Geschäftslage, sind per 1. Oktober d. J. zu vermieten zwei Laden

von 30 bezw. 32 qm Bodenfläche, mit je Keller in directer Ver- bindung, Ladenzimmer, moderne Schaufenster, elektr. Licht- oder Gas. Näheres daselbst, Seitenb. Part. rechts. 5331

Moritzstraße 9 Laden mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres 1 St. 3720

Moritzstraße 16 Laden mit Badenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Bisher Blumenladen. Näheres b. Herrn J. H. Müller, Bleichstraße 23. 5387

Moritzstr. 24 Laden, passend für Metzger, per 1. Okt. zu verm. Näh. 1 St. 4162

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. b. 1706

Lagerraum, ca. 16 qm, eher grösser, Höhe nach Belieben (noch einzurichten) zu vermieten Mühlgasse 9, Part. 5144

Kerolstraße 13 Laden mit Wohnung zu verm. Näh. 1 St. 2978

Neugasse 12 eine geräumige Werkstätte auf 1. Okt. zu vermieten. 4403

Dranienstraße 31 im Hinterhaus große helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näh. daselbst bei Lang- event. kann eine kleine Wohnung mitvermietet werden. 461

Dranienstraße 35 Werkstätte, auch als Magazin, zum Auf- bewahren von Möbeln u. dergl., zu verm. Näh. b. Hof 1. 1707

Dranienstraße 54 Werkstätte per 1. Oktober zu verm. 3990

Röderstraße 41 Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres Philippbergstraße 2, 1 St. 3641

Saalgasse 30 schöne Werkst. auf gl. od. später. Br. 200 Mt. 4260

Scharnhorststraße 13 2 Werkstätten billig zu verm., es kann bei der einen Hausordnung mitbenutzt w. Näh. No. 20, 1. 3101

Sedanstraße 5 ein Souverainraum, feither als Schreinerwerkstätte benutzt, ist mit oder ohne kleiner Wohnung auf 1. Oktober zu 7 Mt. per Monat zu vermieten. 4182

Seerodestraße 9 großer heller Souverainraum, auch als Werkstätte geeignet, zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres Steingasse 12, 1 St. 5328

Spiegelgasse 1 schöner Laden p. sof. od. später zu verm. Näh. daselbst, 3 L. 4521

Spiegelgasse 6 4. Laden per sofort od. später zu vermieten. 4151

Spiegelgasse 8 Werkstätte sofort oder später zu vermieten. 3992

Großer schöner Laden Taunustr. 22 per 1. Oktober oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Bären daselbst, Seitenb. links. 5153

Der Laden im Hamburger Hof, Taunustr. Ecke Weis- bergstraße, ist auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Laden. 3705

Eckladen Webergasse 5 mit 4 großen Schaufenstern, ca. 120 qm. groß, und Entresol, ca. 300 qm. groß, per 1. Oktober, im Ganzen oder getrennt, zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1, 3 L. 4320

Webergasse 45 47 Werkst., auch als Lagerraum geeignet, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Wegerei. 5010

Wellestraße 20 (Neubau) Werkst. oder Lagerraum, groß und hell, zu vermieten. 4624

Wellestraße 30 Werkst. z. 1. Oktober zu vermieten. 4375

Wellestraße 1 Friseurgeschäft Werkstätte halber andern, zu vermieten. Miete 300 Mt. pro Jahr. 5267

Laden (großer) nebst daranliegenden 2 Zimmern per 1. Oktober zu vermieten. Näh. St. Burg- straße 6. 3799

Ein gr. und ein kl. Laden mit Lagerräumen sofort oder später zu vermieten. Näheres Blücherplatz 3, 1. St. r. 4082

Zwei schöne Zimmer, große Spiegelscheiben im Entresol, für Geschäft oder Bureau passend, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 1, Vogelkauerladen. 3093

Zwei große Zimmer, für Bureau sehr geeignet, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. bei Frau Roos, Luitpoldstraße 24, 2. 3872

Große, helle Halle, im Hause selbst befindlich, ca. 90 qm, sofort oder zum Oktober an ruhigen Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näh. Moritzstraße 72 (Schmidt). 4796

Wohnung und Werkst. zu vermieten. Näheres Kleine Webergasse 13. 770

Zwei Werkstätten auf oder einzeln zu vermieten. Näh. bei M. Kimmel, Weisenbergstraße 2, Part. 5214

Laden mit Badenzimmer etc. am neuen Marktplatz, feither Filiale Berger, ist per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bureau des „Hotel Bellevue“. 2130

Lagerplätze in guter Lage (Weisend) zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 528

Laden mit Zimmer im Kurviertel, auch mit 11. Wohnung f. i. Geschäft geeignet, sofort oder später zu verm. Offerten unter U. F. 679 an den Tagbl.-Verlag. 5158

Ein großer Laden

m. 5 Schaufenstern (17 Meter Front) in allererster Aus- u. Geschäftslage, für Luxus- u. Modewaaren- geschäft hervorragend geeignet, soll für Frühjahr 1901 ganz oder geteilt vermietet werden. Grund- räuml. 66 q-Meter, Lagerräume im 1. Stock 48 q-Meter. Gest. Anfragen unter J. G. 601 an den Tagbl.-Verlag.

Colonialwaaren-Geschäft, schöner Laden mit darauffolgender Wohnung, gute Lage, auch für jedes andere Geschäft geeignet, zu verm. Offerten unter N. M. 100 postl. Schützenhofstr. 5476

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 22, 2. Etage, 9 Zimmer, 4 Balkons und reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. nebenan No. 24. Part. 3605
Körnerstraße 7 (direkt am Kaiser-Friedrich-Ring) ist die 3. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, kalte u. warme Wasserleitung, 4 Balkons, 3 Mans., 3 Kellern, zu vermieten. Preis 1500 Mk. Näh. daselbst u. Moritzstraße 17, 2. 4726
Nicolasstraße 29 eine Wohnung von 8 Zimmern, gr. Balkon z. 1. Oktober zu verm. Zu erfragen Nicolasstraße 27, 1. 5481
Dranicusstraße 17 ist der 1. Stock mit 8 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. 4697

Barckstraße hochherrschaftliche Wohnung, 8 Zimmer, 5 Manfardenzimmer, elektr. Licht, Bad, großer Garten, zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 21, 2. Et.

Sonnenbergerstr. 60, Parkseite, hochherrsch. elegante herrsch. 2. Etage u. 2. Stock à 8 große Zimmer, gr. Vestibül, Balkon, Erker, Wintergarten, Bad, Bügelzim., Küche mit Gas- u. Kohlenherd, Speisek., Kohlenaufzug, elektr. Licht, Gas- und elektr. Lichtanlage, 3 Mans., 2 Kellern, Dampfheizung, Telefonauschl., Herrschafts- u. Servicetreppe, 10 Min. v. Kurhaus, elektr. Bahn im Bau, zu verm. Näh. Part. 1718

Tannusstrasse 55, 3, herrschaftliche Wohnung, 8 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche mit Speisekammer u. Zubehör, gr. Balkons nach der Strasse und dem Garten, auf 1. Oktober zu vermieten. — Lift. — Näh. bei dem Haus-Eigenhümer E. Roos, Tannusstrasse 57, 2. 3986

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 27, Hochpart., 6-7 Zimmer, Bad und Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. 3061

Dambachthal, schöne freie Lage, 3 Minuten vom Walde, 4 Minuten von der Stadt, per 1. Oktober c.

1. Etage von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres Modewaarenhandlung Tannusstraße 9. 4487

Friedrichstraße 5,

nächst der Wilhelmstraße, ist die 3. Etage, 7 Zimmer, darunter Salon, Balkon, Badzimmer, Küche mit Speisekammer etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei G. Voltz, Ecke Delapreststraße, Laden. 3456

Nicolasstraße 23, 1. Et., sieben Zimmer, gr. Balkon, Nebenräume, Bleichplatz und Kohlenaufzug auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adolphsallee 4, Part. 3269

Abeinstraße 70, 3. Et., 7 Zimmer, gr. Balkon, Küche, 2 Keller, 3 Manfarden, Badecabinet auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 4894

Aheinstr. 97 ist die herrschaftliche 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug u. Zubehör, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Abeinstraße 95, Part. 3819

Rheinstr., Ecke Bahnhofsstr. 2, Part., Parkseite, 7 Zimmer, Badzimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Einzusehen täglich außer Sonntags von Vormittags 11-1 und 3-6 Uhr Nachmittags. Näh. zu erf. auf dem Bureau Bahnhofsstraße 2, Part. 3661

Hochherrsch. Wohnung, feine gesunde Lage — 7 Zimmer — wozunter 2 sehr große Salons — reichliches Nebengelass. Näh. Alexandrastr. 10. 908

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 48 ist eine neu hergerichtete hochherrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer und sehr reichlichem Zubehör auf 1. Oktober etc. zu vermieten. Näh. bei Expediteur W. Michel, Tannusbadhof. 3612

Adolphsallee 16 ist der 1. Stock mit 6 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 4696

Alwinenstraße 3, Ecke Bierstädterstraße, ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näh. Korostraße 16, 1. oder Philippsbergstraße 13. 3957

An der Ringstraße 5 eine Wohnung, 6 Zimmer, 1 Schrankzim., Küche, 3 Balkons, Bad, 2 Kellern u. 2 Manfarden Wegzugs halber auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 3922

Dohheimerstraße 18, 1. 6 Zimmer mit Zubehör per 1. August o. später zu verm. Näh. Wtl. Part. bei Thon. 4652

Dohheimerstraße 33 ist die 2. Etage, besteh. aus 6 Zimmern, Balkon, Bad nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Adolphsallee 10, Part. 4008

Elisabethenstraße 21, Gartenhaus, Sonnenseite, in sehr ruh. Hause, Hochparterre, 6 Zimmer u. Bad mit großschattig gel. Veranda, zum Preise von 900 Mk. an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 5337

Emserstraße 10 Part.-Wohn. von 6 Zimmern, Balkon, Bad, Küche und Zubehör zum 1. Okt. zu vermieten. Näh. Gartenb. Part. 4147

Villa Emserstraße 65 ist das schöne Hochparterre von 6 Zimm., mit allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. Oktober an ruh. Leute zu vermieten. Auch kann ein Frontspizzimmer dazu gegeben werden. 3469

Herderstraße 27, Ecke Niehlstraße, Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Erker, und reichlichem Zubehör per Juli eventl. früher od. später zu verm. Näh. daselbst Part. bei Mess. 2756

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 82 (Ecke der Körnerstraße, nahe der Adolphsallee) sind folgende, hochlegant ausgestattete, mit Bad, Warmwasserleitung, zwei Klosets, elektrischem Licht, mehreren Balkons und Kohlenaufzug versehene Wohnungen per 1. Oktober zu vermieten. Hochpart.: 6 Zimmer; 1., 2. u. 3. Etage: je 9 Zimmer. Näh. Auskunft am Bau oder Albrechtstraße 7, im Laden. 4819

In meinem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 86, oberhalb der Dranicusstraße, sind 2 hochherrschaftliche Wohnungen, 1. u. 2. Etage, 6 Zimmer, Bad, Kohlenaufzug, Balkon, 1 Erker nebst dem nötigen Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, sofort zu verm. Näh. daselbst Part. 3383

Kaiser-Friedrich-Ring 18,

2. Etage, 6 Zimmer und reichl. Zub. zu vermieten. Näh. Lion, Schillerplatz 1, oder Theodorenstraße 2. 5446

Kaiser-Fr.-Ring 94,

2. Et., 6 Zimmer, Badzimmer, 1 gr. Frontspizzimmer, 1 Manfarde, Koch- und Leuchtgas, elektr. Licht, sowie aller Comfort per 1. Okt. zu verm. Näh. daselbst. 3082

Moritzstraße 50, 1. Et.,

Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon und reichliches Zubeh., neu hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 3043

Nicolasstraße 17, 2. Etage, 6 Zim., gr. Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, 2 Kellern, per 1. Oktober, event. früher, zu vermieten. Näh. Part. 3139

Nicolasstr. 28 hoheleg. 3. Etage,

6 Z., gr. Balkon, Badecabinet, Küche, Speisek., Kobleng., 2 Mans., 2 Kellern, ev. noch 1-2 Frontspiz-, p. 1. Okt. od. fr. zu v. Angab. von 11-1 u. 5-7 Uhr. Näh. Karlsruherstr. 17 bei Bollweber. 2972

Barckweg 3 Wohnung mit 6 Zimmern, Küche und allem Zubehör, großem Bier- und Ruhgarden, auf 1. Oktober zu verm. Näh. Schlichterstr. 9, 1. 3924

Neubau Schiersteinerstraße 7 (direkt am Kaiser-Friedrich-Ring) sind hochherrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Bad und großes Zubehör auf 1. Oktober oder später zu verm. Näh. Kaiser-Friedr.-Ring 29, 3. Et. 5406

Schlichterstr. 7 herrsch. Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, Bad u. reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näh. Partierre. 2068

Schwalbacherstraße 30, zweite Etage, ein Salon, fünf Zimmer, zwei Manfarden und alles Zubehör, Gartenbenutzung, zum 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Mittwoch und Samstag von 2 bis 4 Uhr. Vorherige Anmeldung 1. Etage rechts. 4413

Silfstr. 12, 2. Etage, 6 Zimmer, Bad und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 3454

Wilhelmstr. 12, vorderes Arothol, neues Landhaus, sind hochelegante Wohnungen von 6 großen Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör per September oder später zu vermieten. Näh. No. 10. Chr. Maurer. 3371

Wilhelmstraße 3 Wohnung, auch zu Bureau geeignet, 6 Räume, einschl. Küche und Zubehör (Parterre), auch geteilt, ev. sofort zu vermieten. 5418

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstr. 23, 1., 5 Zimmer, geschl. Balkon (Sonnenseite), Zubehör p. sofort oder Oktober. Beschichtigung von 10 Uhr Vorm. an. 5447

Adelheidstraße 23, 2. Etage, 5 gr. Zimmer nebst Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen 10 bis 12 und 4 bis 6. Näheres Seitenban. 3475

Adelheidstraße 44,

2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 4528

Adelheidstraße 77 ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zim., Küche, Vorgarten nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 79, 1. Et. 3954

Adelheidstraße 94

sind 2 Wohnungen von 5 und 6 Zimmern, Parterre u. 2. Etage, auf Oktober zu vermieten. Dieselben sind herrschaftlich eingerichtet, mit 3 Balkons, Garderoben- u. Badzimmer nebst allem Zubehör versehen. Näh. Zimmermannstraße 10 oder Mittage von 3-6 Uhr daselbst. 4436

Adolphshöhe, Rheinblickstraße 3 (Villa) Hochp. o. 1. Etage, 5 Zim. u. reichl. Zub., der Neuzeit entspr., Mittenweg, eines gr. sch. Gartens, per 1. Okt. zu v. Näh. Rubebergstr. 10. 5150

Albrechtstraße 21 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Balkon, 2 Keller, 1-2 Manfarden, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. oder bei dem Eigentümer D. Weiss, Adlerstraße 60, Part. 5168

Ecke der Albrechtstraße u. Moritzstraße 33 eine neu hergerichtete 2. Etage (Balkon), sowie 2. Etage von 5 Zimmern u. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 4081

Viebrückerstraße 3, am Rondell, sehr schöne Villen-Wohnung, Hochparterre, 5-6 elegante Räume und reichl. Zubehör, zu vermieten. Besch. daselbst. 4868

Wismarckring 3, Neubau, Wohn. per 1. Okt. von 5 Zimmern, sowie reichl. Zubehör und allem Comfort, der Neuzeit entspr., zu verm. Näh. daselbst u. Wismarckring 21 bei G. Moos. 3460

Wismarck-Ring 16 (Neubau) eleg. Wohn. von 5 Zimmern, Küche, Bad, reichl. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Part. 4824

Wismarck-Ring 21 Fünf-Z.-W. mit o. ohne Garten zu v. 4786

Wismarck-Ring 22 5-Zimmerwohn. m. allem der Neuzeit entspr. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näh. Blücherstraße 7, P. 5007

Wismarck-Ring 28 ist eine schöne Parterre-Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Manfarden, 2 Kellern, per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. 4370

Wismarck-Ring 39 schöne Wohnung, 2. Etage 5 Zimmer, Hochparterre 4 Zimmer, Balkon mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober mieth. Näh. Hermannstraße 13, Part. 5229

Neubau Noll, Wismarckring, sind Wohnungen von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf gleich oder später zu vermieten, sowie zwei Läden. Näh. daselbst und Poststraße 9, 1. St. r. 5161

Blücherstr. 7, Part., 5 Zimmer, Küche, Manfarde, Bad, Kochgas und mit Garten auf 1. Oktober zu vermieten. 4326

Dambachthal 10 u. 14, Vorderhäuser, sind die 1. Et., bestehend aus je 5 Zimmern, Bad, Balkon u. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. bei Ingenieur C. Philipp. Dambachthal 12. Einzusehen von 10-1 u. 4-6 Uhr. 3329

Dambachthal 14a sind in meiner neuerbauten Villa zwei Wohnungen, Parterre u. 1. Etage, mit je 5 Zimmern, Badzimmer, Küche nebst reichl. Zubehör, zum 1. Oktober, auch früher, zu verm. Näheres Weisbergstraße 4, Stb. rechts. 4007

Dohheimerstraße 58 (Neubau, in der Nähe der elektr. Bahn) ist die 2. Etage, 5 elegante Zim., Bad, 2 Manfarden, 2 Balkons, Kohlenzug, mit Vor- und Wintergarten (kein Hinterhaus) sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2626

Friedrichstraße 40, 3. Etage, sehr schöne Wohnung, 5-6 Zimmer, Küche, Bad, Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Gas- und elektr. Licht-Anlage vorhanden. Näh. im Comptoir, Seitenban. 4437

Gerichtstraße 5 eine schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Zubehör per 1. Oktober zu verm. Zu erfr. Part. 3277

Gerichtstraße 7 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. 4179

Goethestraße 25 zweite Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Partierre. 4284

Herderstraße 26, Neubau, 5-Zimmer-Wohnungen, Bad und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 5336

Herderstraße 27, Ecke Niehlstraße, Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Erker und reichlichem Zubehör per Juli eventl. früher od. später zu verm. Näh. daselbst Part. bei Mess. 2755

Herderstraße (2. Etage) 5 Zimmer, Bad, Balkon, 2 Manfarden per 1. Oktober zu verm. Näh. Herderstraße 4, Part. r. 4148

Herdergärtenstraße 11, 1. Etage, schöne Wohn., 5 Zimmer, Küche nebst Zubeh., an ruhige Mieter auf 1. Okt. zu vermieten. Einzusehen von 11-12 1/2 u. 4-6 Uhr. Näh. Part. 4320

Jahnstraße 1, 3. Et., 5 Zimmer und Zubehör zu verm. 4372

Jahnstraße 5 Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör (2. Et.) zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 3726

Jahnstraße 10, 2. Etage, 5 große helle Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. 2 Tr. hoch. 3747

Jahnstraße 30, 1. Et., sehr nahe der Rheinstraße, 5 große Zimmer, Balkon und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. links. 3389

Kaiser-Friedrich-Ring 29 ist das Hochparterre von 5 Zimmern, Bad u. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näh. daselbst. 4184

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 82 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 u. 4 Zimmern, 2 Küchen, zwei Bädern, 2 Klosets, mit reichlichem Zubehör, zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft am Bau oder Albrechtstraße 7, im Laden. 4818

Kaiser-Friedrich-Ring 92 Part.-Wohnung, 5 große Zimmer, Badzimmer nebst allem Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags 10-12 1/2-4-6. Näh. 2. Etage. 4210

Kaiser-Friedrich-Ring 102 ist die hochherrschaftliche 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, Bad, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 3 Tr. 3768

Kaiser-Friedrich-Ring und Walluferstraße 2 herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst. 4431

Kirchgasse 17 ist eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 4-6 Uhr. Näheres Parterre. 4195

Neubau Ecke Körner- u. Herderstraße komfortabel eingerichtete 5 ev. 10-Zimmer-Wohnungen mit Bad u. allem Zubehör zu vermieten. Näh. Körnerstraße 4, Part. 3946

Nähringstraße 5, Part., eine Wohnung von 5 Zimmern, Bade- einrichtung, Küche, im Stock, Manfarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Vertramstraße 3, Part. 4331

Moritzstraße 21 sind 2 Wohnungen, 1 Tr. rechts u. 2 Tr. links, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Manfardenzimmer im Abchl. zu verm. Näh. Hinterhaus u. Kirchgasse 5. 2776

Moritzstraße 60, 3. Etage, Wohnung von 5 Zimmern u. Balkon per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. r. 4398

Nerobergstraße 4, direkt am Arothol, Parterre, 5 große Zimmer, Badzimmer, Küche, Speisek., gr. gedeckter Balkon nebst 2 schönen Frontspizimmern, Bodenlampe, reichl. Zubehör und Garten zum 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags 11-1 Uhr. 4929

Nicolasstr. 1, 2. Et., b. W., 5 Z., R. u. Zub. a. 1. Okt. z. verm. Nicolasstraße schöne Part.-Wohnung, 5 Zimmer, gr. Balkon u. Bad, per 1. Okt. zu verm. Näh. Viefenstr. 13, Laden. 3855

Dranicusstraße 38 2. Etage, fünf Zimmer, Küche, Keller nebst 2 Manfarden per 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-5 Uhr. Näh. Stb. Part. 4084

Dranicusstraße 42 Hochparterre, 5 Zimmer, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller und Wärtchen, auf 1. Oktober zu vermieten. 4146

Dranicusstraße 50 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. Part. l. 4073

Bagenstecherstraße 3, 1. Et., ist eine elegante Wohnung von 5 Zim. u. Balkon, Küche, 2 Manfarden u. 2 Kellern per 1. Okt. zu verm. Einzuseh. zu jeder Tageszeit. Näh. Part. 5475

Meinstr. 105, 3. Et., 5 Zimmer und Bad auf 1. Okt. 3900

Meinstraße 111, 3. herrsch. Wohnung, 5 gr. Zimmer, Bad, Erker, Balkon etc., gleich oder später zu v. R. d. Hausstr. 3903

Ecke Niehl- u. Herderstraße 24 sind ich. Wohnungen, à 5, eventl. 4 und 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons u. reichl. Zubehör, auf sofort oder 1. Oktober zu verm. oder bei d. Eigenth., Gärtner Gg. Gülich, Schanzhorststr. oder bei Phil. Ant. Feilbach, Bleichstraße 23, 1. 4570

Stiftstraße 18, 1. L. 2. Etage, fünf-Zimmer- u. Manfarden, Keller, per 1. Juli, evtl. auch früher zu vermieten. Einzusehen von 10-3 Uhr Mittags. 2264

Tannusstraße 32 fünf Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör im 1. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4434

In meinem Neubau Walluferstraße 6 sind herrschaftliche 5- und 4-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, per 1. Oktober zu vermieten. (NB. Zwischen Adelheidstraße und Schiersteinerstraße am Kaiser-Friedrich-Ring gelegen.) Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 33, Part. 5143

Vorderes Arothol (Wilhelmstr. 6) hochherrschaftliche Wohnung, 3. Et., 5 Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Einzusehen nur Vormittags 9. Näheres Parterre. 3596

Wohnungen von 4 Zimmern. Untere Adelheidstraße, Hochparterre, 4 Zimmer und Zubehö u. vom. Unfall sofort zu v. Näh. Schanzhorststr. 18, 1. 4997

Albrechtstraße 34, 2. Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Laden. 4267

Alwinenstraße 5 2. Etage, 4 Zimmer und Badecabinet, per 1. Oktober zu vermieten. Beschichtigung von 12-1 Uhr. Näh. daselbst Parterre jederzeit. 4696

Bierstädter Höhe 13, ruh. feine Haus, 4 Zim., Bad, reichl. Zubehör bef. Umst. wegen event. sofort oder 1. Oktober zu verm. Bierstädter Höhe 14 vier e. Zimmer m. 2 W., 2 a. R., 2 a. nebst Zubehör sogleich oder später zu vermieten. 4357

Bismarckring 14, Neubau, Hallestelle der elektrischen Bahn, eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, reichlichem Zubehör, 3. Etage, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Adelheidstraße 97, Part. 4357

Bismarck-Ring 22 u. 24 vier Zimmer mit allem der Neuzeit entspr. Zubehör auf 1. Okt. z. verm. R. Blücherstr. 7, P. 5009

Bismarckring 23, Ecke Bleichstr., elegant 4-Zimmer, Balkon, Bad, Gas, auf 1. Oktober zu verm. 4335

Bismarck-Ring, Neubau Peter Mess, sind 4-Zim.-Wohn. mit Balkon, Bad, Kalt- u. Warm-Wasserl., Koch- u. Breuungsg., mit reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst oder Sedanstraße 3, 3. 4263

Ecke Bismarckring u. Vertramstraße (Neubau) sind elegante Wohnungen von 4 Zimmern und Küche, Bad und reichl. Zubehör per 1. Oktober oder früher zu vermieten. — NB. Zu allen Zimmern ist Gasleitung, in der Küche Heißgas, sowie Kalt- und Warm-Wasserleitung eingerichtet. Näheres bei Tischlermeister H. Hassler, Vertramstraße 11, Part. 3693

Bleichstr. 16 schöne Wohn., 2. Et., 4 Zim., R., R. u. Manfarde, auf 1. Okt., ev. später an ruhige Fam. zu verm. R. W. 4216

**Blücherplatz 6**, Ecke der Poststraße, in neuem Cabinet u. reichl. Zubehör für jetzt oder 1. Oktober zu verm.

**Bülowstraße 3**, 1. Stock, vier Zimmer mit 2 B., 2 K., nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst.

**Dohheimerstraße 26** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche per 1. Oktober zu vermieten. Preis 500 Mark. Näh. daselbst. **Fritz Fass**. 5401

**Dohheimerstraße 60** (Neubau) 4 Zimmer, Bad, 2 Balkons, R.-Aufzug, Bor- u. Hintergarten, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näh. Part. bei **Merkelbach**. 4563

**Dohheimerstraße 72**, Neubau, fünf Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 68, Part. 4557

**Goethestraße 18** Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 4511

**Gulstav-Wolffstr. 7**, 3 St., schöne 4-Zimmer-Wohnung, m. Balk. u. Zub. Verlegungs halber z. 1. Sept. od. Okt. z. verm. Näh. 1 St. 4938

**Herderstraße 5** schöne 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 4942

**Herderstraße 8** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, Vorder- und Rückhof, Bad und Speisekabinet, 2 Kellern und 2 Mans., auf den 1. Oktober zu vermieten. 4028

**Herderstr. 24, Ecke Niehlstr.**, sind sch. Wohnungen, à 4 u. 5 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons und reichl. Zubehör, auf gleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei d. Eigenth., Wärendt **Gg. Gülich**, Scharnhorststr., oder bei **Phil. Ant. Feilbach**, Bleichstraße 22, 1, und Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 4871

**Jahnstraße 34**, 1 St., vier Zimmer mit Zubehör per Oktober zu verm. Näh. Part. rechts. Anz. v. 2-5 Uhr Nachm. 4169

**Karlstraße 20**, 2. Etage, vier Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 4793

**Karlstraße 41, Ecke Luxemburgstraße**, eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4057

**Anauststraße 2**, verl. Philippbergstraße, zwei Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. links. 4218

**Römerstraße 1**, Neubau, Wohnungen von 4 großen Zimmern, reichlichem Zubehör, Part. 3 Zimmer auf 1. Oktober zu verm. Näh. Albrechtstraße 44, 3 bei **Georg**. 3921

**Römerstraße 2**, 2 St., 4 sehr schöne Zimmer, 2 Balkons, Bad u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober z. verm. Näh. Part. 8908

**Rörnerstraße 7** (Direct am Kaiser-Friedr.-Ring) sind elegante 4-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, Erker, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst und Moritzstraße 17, 2. 3775

**Lanzstraße 6** Hochparterre, 4 Zimmer und Küche, per 1. Oktober zu vermieten.

**Moritzstraße 7** sind zum 1. Oktober er. im ersten Stock zwei Wohnungen zu vermieten, bestehend aus 4 und 5 Zimmern mit Bad und vollständigem Zubehör, ebendasselbst im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und vollständigem Zubehör. Näh. daselbst, Seitend. (Wärendt). 5380

**Moritzstraße 51** ist die Bel-Etage, bestehend aus vier Zimmern, Balkon, Küche, Bad u. reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Viebricherstr. 4b oder Drankstr. 15, Baubüro. 4061

**Drankstr. 27**, 2. Etage, 4 Zimmer mit allem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4461

**Drankstr. 44**, Part., eine Wohnung, 4 Zimmer u. Cabinet, mit compl. Vabereinrichtung, per 1. Oktober zu vermieten. 4112

**Drankstr. 52**, 1. vier Zimmer und reichl. Zubehör per 1. Oktober zu verm. Näh. Part. b. **Wegner Neigenand**. 4155

**Philippbergstraße 23**, Hoch-Part., 4 Zimmer, Erker und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 680. 3803

**Quersfeldstraße 3**, Part., Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör u. Garten, schön gelegen, an ruhige gute Miether per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Webergasse 7 bei **Scheitlenberg**, Juwelier. 4399

**Rheinstraße 32** Parterre-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. 4996

**Rheinstraße 61** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern u. Zubehör, zum 1. Oktober zu verm. Näh. 1 Tr. 3619

**Scharnhorststraße 20** zwei Wohnungen, je 4 Zimmer, Bad und Zubehör, zu vermieten. Näh. 1 St. r. 4271

**Schlichterstraße 9**, Parterre-Wohnung, 1 Salon mit Balkon, 3 Zimmern, Küche, Baderaum, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 3600

**Weissenburgstraße 6** elegante vier-Zimmer-Wohnung in der 3. Etage, mit Bad, reichl. Zubehör, elektr. Licht- u. Gasanlage, 2 Balkons, Kachelofen, zum Preis v. 850 Mk. pro Jahr zum 1. Okt., ev. 1. August, zu verm. Näh. daselbst Part. links. Anzusehen 10-12 u. 3-5 Uhr. 4111

**Wendstr. 19** Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 4194

**Poststraße 6**, 1 rechts, Wohnung von 4 Zimmern, Bad z. sofort zu vermieten.

Frontispiz-Wohnung, 4 u. 2 Zimmer, Küche, ohne Glasabschluss, an eine kleine Familie per Oktober. Näh. Saalgasse 16 bei **H. Weyer**. 5375

**Blücherstraße 7**, 1 St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Balkon, Kochgas, auf 1. Oktober zu vermieten. 4325

**Blücherstraße 9** drei Zimmer, Küche, Speisekammer, 1 Mansarde, 2 Keller per 1. Oktober 1900 zu vermieten. Näheres daselbst oder Blücherplatz 4, Hochpart. 4154

**Große Burgstraße 10** eine kleine Mansard-Wohnung von 3 Räumen, in bestem Hause, an ruhige Miether zu vermieten. Näh. bei **Gratzein**, Herrnmühlgasse 3. 5138

**Dohheimerstr. 60**, Gth. (Neubau), 1. 3-Z.-B., Cab., Küche, Gas, 2 R., R.-Aufz., auf gleich od. Okt. Näh. das. b. **Merkelbach**. 2286

**Drudenstr. 8** Drei-Z.-B. m. Zubeh. a. Okt. z. v. R. 2. 4873

**Ellenbogengasse 2**, im 3. St., drei Zimmer und Küche nebst Zubehör an ruhige Miether per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Moritzstraße 14, im Eckladen. 4967

**Emserstr. 50, Villa Lahuthal**, herrschaftl. Wohn. (Hochparterre), enthält 3 Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör, per 1. Oktober a. c. zu vermieten. Beschäftigung zw. 10-3 Uhr. Näh. b. Hausmeister. 5317

**Baulbrunnstraße 9**, 2. St., 3 Zimmer, Küche, zum 1. Okt. zu vermieten. Näheres Part. 1. 4463

**Frankenstraße 45** 3 Zimmer, Küche u. Mansarde zu verm. 5346

**Friedrichstraße 15**, Seitenb. Part., 3 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Hh. 1 St. 5396

**Friedrichstraße 50**, 1. drei Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 5319

**Geisbergstraße 9** 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall per 1. Oktober zu vermieten. Näh. 1 St. r. 4800

**Herderstraße 5**, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. 3797

**Herderstraße 9**, Mittelbau, Neubau, 3 Zimmer und Küche zu vermieten. **Ph. Wich**, Balkramstraße 4. 5207

**Herderstr. 31** (Neubau), Nähe der Schillerstraße und Kaiser-Friedrich-Ring, eine Wohnung von 3 Zimmern u. reichlichem Zubehör, elegant eingerichtet, preiswerth zu vermieten. 4953

**Ecke Herder- und Luxemburgstraße**, gegenüber dem freien Weg, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon, Bad und Zubehör auf 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. Kirchstraße 13, 1. St. 5141

**Sermannstraße 19**, 1. u. 3. St., schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4444

**Serrargartenstraße 10** drei schöne Zimmer u. Küche an ruhige Miether o. Kinder zu vermieten. Näh. im Baubüro daselbst.

**Sohnstraße 2** drei Zimmer nebst Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 3212

**Jahnstraße 3** eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 5071

**Jahnstraße 6** 3-Zimmer-Wohnung zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei **Medizinconsulent H. C. Müller**, Kungasse 4. 4363

**Jahnstraße 19**, Part., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. Anzusehen von 10-12 Uhr Vormittags. 5399

**Jahnstraße 46** im 2. Stock 3 Zim. m. Zubeh. **Atzel**. 4884

**Jahnstraße 21**, Gartenhaus, eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. und Hellmuthstraße 41, 1. St. 5450

**Karlstraße 44**, 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Parterre. 4531

**Körnerstraße 2**, 1 St., 3 Zimmer, Bad, 2 Balkons u. reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 3907

**Körnerstraße 6** drei Zimmer, der Neuzeit entsprechend, per 1. Okt. zu vermieten. Näh. daselbst. 3974

**Körnerstraße 7** (Direct am Kaiser-Friedr.-Ring) sind elegante 3-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst und Moritzstraße 17, 2. 3777

**Moritzstraße 8**, nahe der Rheinstraße, ist im Hinterhaus, Part., eine fl. 3-Zimmerwohnung zu vermieten. Näh. Wdh. 1. 4701

**Niehoffstr. 34** abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Okt. zu verm. 4878

**Philippbergstraße 31**, 3 Tr., ist eine geräumige 3-Zimmer-Wohnung mit g. Balkon, Küche, Gas, Keller, 1 b. 2 Mansarden an ruh. Miether zu verm. Näh. 1 Tr. r. v. 11-4 Uhr. 4093

**Richtstraße 4** schöne 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 4604

**Richtstraße 8**, 1 St., eine sehr schöne geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kellern, 1 große Mansarde (Closet im Abflus), auf 1. Oktober zu verm. Näh. das. Part. 4279

**Römerberg 24** Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Keller, auf gleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. Eckladen. 5263

**Schwalbacherstraße 37**, Mittelbau, 3-Zimmer-Wohnungen per 1. Oktober zu vermieten. 5230

**Sedanstraße 3** drei Zimmer, Küche u. Zubehör p. 1. Okt. 5208

**Scerodenstraße 15**, 2 St., drei Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Laden. 4817

**Scerodenstraße 24** Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Bad, Balkon u. allen neueren Einrichtungen zu vermieten. 3640

**Scerodenstraße 25** elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad, 2 Balkons u. fastl. Zubehör per 1. Oktober er., ev. früher, zu vermieten. Näh. daselbst, im Laden. 4921

**Sonnenbergstraße 47**, Part., 3 Zimmer, Kammer, Küche, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche und des Gartens zum 1. Oktober zu vermieten. Einzuweichen von 11-1 Uhr. 2640

**Stiftstr. 1**, 1 St., 3-Z.-B., R., W. u. B., 1. Okt. R. 2. 4532

**Stiftstraße 5** sind 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober oder September zu vermieten. 2906

**Stiftstraße 10**, Wdh., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst. 5478

**Walramstraße 14/16**, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 3 St. bei **Schubert** oder **Läderladen**. 4090

**Wendstr. 17** Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 5417

**Poststraße 9** Wohnung, 3 und 4 Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober oder früher. 3688

**Poststraße 10**, 1 St. l., Drei-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, sofort oder zum 1. Oktober zu vermieten. 3319

**Drei Zimmer, Küche, Keller und Garten zu vermieten. Näheres Gulstav-Abdolfstraße 1, Part. rechts. 5164**

**Frontispiz-Wohnung**, 3 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige kleine Familie zum 1. Oktober zu vermieten. Bescheid: Luisenstraße 2, 2 r., 11-12. 5432

**Eine Frontispiz-Wohnung**, 3 Zimmer und Küche, Stallung für 3 Pferde, Futterraum und Remise, per 1. Oktober er. zu vermieten. Näh. Mauritiusstraße 8, Fahrradhandlung. 4538

**Zu vermieten 3 Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubehör, Preis 470 Mk., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, Preis 420 Mk. Näh. Blatterstraße 12. 5377**

**Eine Wohnung** von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör per 1. Oktober 1900 zu verm. Näh. beim Eigentümer 5479

**Carl Weidmann**, Stiftstraße 10.

**Wohnungen von 2 Zimmern**

**Adelheidstraße 62** fl. Wohnung im Hinterhaus (3 Zim., Küche, Speisekammer, Wärendt, Abflus) u. des Bleichplatzes, gr. Keller, Lagerraum und Vorhalle auf 1. Oktober an zu vermieten. Näh. das. Part. 5471

**Adelheidstraße 83**, Gartenhaus, ist eine hübsch ausgestattete abgeschlossene Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zubehör an nur ruhige kinderlose Leute per Mitte September, event. früher, zu verm. (Sonst keine Einwohner im Hause, nur Kontor!) 5453

**Dambachthal 14**, Vorderhaus, ist die Frontispiz-Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör, auf 1. Oktober an ruh. Leute zu vermieten. Näh. Dambachthal 12, 1. St. 5308

**Dohheimerstraße 78** eine 2-Zimmer-Wohnung (Dachlogis) zu vermieten. 5462

**Drudenstraße 3**, Gartenhaus, 2 große Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 5483

**Drudenstraße 8**, B. B., 2 Zimmer u. Zubehör zu verm. R. D. 4078

**Eisabethenstraße 10** zwei Frontispizzimmer u. Küche an eine ruhige Dame zum 1. Oktober zu verm. Näh. Gartenh. 4078

**Ellenbogengasse 9** Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, an fl. Familie auf 1. Oktober zu vermieten (Preis 300 Mk.). 4620

**Faulbrunnstraße 8**, 2. Stock, sind 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 5457

**Friedrichstraße 50**, Part., eine Mansard-Wohnung von zwei Zimmern und Küche zu vermieten. 5398

**Goethestraße 15**, im Hinterhaus, Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, an ruhige Leute ohne Kinder auf Oktober zu vermieten. Näheres Wdh. Part. 4083

**Hellmuthstraße 32** Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. September 1900 an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Frankenstr. 1. 5474

**Hellmuthstraße 42** zwei Zimmer, Küche, Keller (Hinterhaus, Neubau) zu vermieten. Näh. Wdh. 5092

**Kirchgasse 35**, 1. Stock, 2 Zimmer mit Zubehör, für einzelne Dame passend, per 1. Oktober zu vermieten. Preis 450 Mark. Anzusehen von 10-12 Vorm. u. 2-3 Nachm. 3592

**Kirchgasse 37**, Vorderh. im Dach, 2 Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. Okt. Näheres 1. Stock. 5341

**Lahnstraße**, Wärendt **H. Kauch**, 2 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. 5453

**Lehrstraße 12** zwei Zimmer u. Küche auf 1. Oktober zu v. 4083

**Luisenstraße 41**, Wdh. 1 St., 2 große Zimmer, Küche u. Keller per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. Parterre. 5272

**Oranienstraße 54**, B., zwei Zimmer und Cabinet, Closet und Wasser im Abflus, per 1. Oktober zu vermieten. 3992

**Rheinstraße 59** schöne 2-Zimmer-Wohn. an einzelne Person per sofort zu vermieten. 5340

**Röderstraße 41** Mansard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 2, 1. Stock. 4458

**Scharnhorststraße 19**, Part., ist eine schöne 2-Zimmer-Wohnung mit Zubehör zu vermieten. Näh. bei **J. Eckl**, Scharnhorststraße 15, 3 r. 5594

**Schulberg 21**, gesunde freie Lage, schöne 2-Zimmer-Wohnung mit Zubehör an fl. ruh. Familie auf Oktober zu verm. 3691

**Schwalbacherstr. 71** Dachwohn., 2 Zim. u. Küche, sof. zu verm. 5458

**Steingasse 34** Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zum 1. Oktober zu verm. Näh. Blatterstraße 58, 1. 4548

**Stiftstraße 13** Parterrewohnung, 2 Zimmer, event. 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zum 1. Oktober zu vermieten. 5322

**Stiftstraße 13** Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, 2 Kammern, Küche und Keller, an ruhige Miether zu vermieten. 5321

**Westendstraße 13**, Hinterh. 1 St. h., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu verm. Näh. Vorderh. Part. 4458

**District Hafengarten** eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. 5339

**Wohnungen von 1 Zimmer**

**Röderstraße 42** B., Küche u. Keller a. 1. Okt. an fl. Fam. 4994

**Röderstraße 38** Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer u. Küche an ruhige Leute ohne Kinder per Oktober zu verm. Part. rechts. 4458

**Dohheimerstraße 60**, Treppart., 1 Zimmer, als Bureau gerichtet, für 1. Oktober oder früher zu verm. Näh. Part. daselbst. 4688

**Drankstr. 17** ist im Vorderhaus eine Dachwohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. 5393

**Hellmuthstraße 42** ein Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. Näh. im Laden. 4524

**Hochstraße 20** ein Zimmer, 1 Küche mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 5451

**Körnerstraße 6** ein Zimmer und Küche zu vermieten. 4966

**Römerberg 31** eine Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, zum Okt. zu v. 5456

**Steingasse 11** schönes Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober an ruh. Miether zu vermieten. Näh. Part. 5456

**Steingasse 12** Dachwohn., 1 Zim., R., zum 1. Okt. an eine bis zwei Personen zu vermieten. 5459

**Walramstr. 4** Dachw., abgeschl., 1 Z. u. R., zu v. bei **Wiedt**. 4525

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe**

**Viebricherstraße 16 u. 18** sind prachtvolle Wohnungen zu vermieten.

**Kerolstr. 33** Mansard-Wohn. an r. 2. auf 1. Okt. zu verm. 4395

**Schwalbacherstraße 63** Dachwohn. p. 1. Okt. zu verm. 5436

**Answärts gelegene Wohnungen**

**Bierstadt, Blumenstraße 1** Wohnung, 3 Zimmer und Küche auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten.

**Bierstadt, Blumenstraße 7**, schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten.

**Bierstadt, Blumenstr. 8**, neues Haus, Ortsteingasse, prachtv. 3-Zim.-Wohn. mit Zubehör auf gleich oder 1. Oktober zu verm.

**Bierstadt, Zannusstraße 10**, 1. St., Wohnung nebst Garten u. Zubehör auf 1. Oktober zu verm.

**Dahnhof Dohheim** sind 2 Zimmer u. Küche mit Wasserleitung zu vermieten. Näh. 3639

**Wih. Thon**, Wiesbaden, Blücherstraße 12.

**Dohheim**, Am Dahnhof, Wilhelmstraße, Wohnung vor 3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung zu verm. Näh. bei **Philipp Quint**, Ecke der Wilhelminen- u. Wiesbadenerstraße.

**Möblierte Wohnungen**

**Villa Elisabethenstraße 11** gut möblierte Etage, Ost- u. Südseite, 5 Z. m. R. u. Zubehör, Balkon, zu vermieten.

**Villa Paula**, Gartenstraße 20, am Grünweg, sind 2 schön möblierte Wohnungen v. 3-4 Zimmern zu verm., auch mit Küche. Elektr. Licht. 3602

**Grünweg 4**, Villa, 5 Zim., ganz od. geteilt z. verm.

**Luisenstraße 3, Gartenhaus**, Ansicht auf Wilhelmstraße, ist eine hübsch möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde zc. sofort zu vermieten. Auch einzelne Zimmer werden abgegeben. Zu erfragen im photographischen Geschäft. 3410

**Mauergasse 3/5** möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich zu verm. 3146

**Mäckerstr. 2**, 1. Et., möbl. Wohnung billig zu vermieten. 3146

**Kerolstraße 23**, 1. Et., eine schöne möblierte Etage mit 5 Zimmern und Küche zu vermieten.

**Frontispiz-Wohnung**

Wohnzimmer mit Cabinet, an einzelne Dame oder an einen Herrn mit oder ohne Möbel per 1. Oktober zu vermieten. 5441

**Villa Carolus**, Kerolthal 5.

**Nicolastraße 6** möbl. Bel.-Etage mit eingerichteter Küche zu vermieten. 4342

**Stiftstraße 2** schöne große neu möbli. 5-Zimmer-Wohnung mit Küche zc. für Winter längere Zeit zu vermieten.

**Luisenstraße 43** elegante möbli. Etage ab August od. Oktober für den Winter zu vermieten. 4500

**Zannusstr. 48**, 1. comfortable eingerichtete fl. erste Etage, völlig ungenirt, u. oder ohne Küche ist preiswerth zu vermieten.

**Mäckerstr. 1**, 1. Stock, zu 140 Mark monatl. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6217

In eleganter Villa (elektr. Licht, Centralheizung) in vornehmster Kurgegend, mit gr. Garten, sind schön ausgestattete möbl. Zimmer in jeder Zahl u. Größe zu vermieten, eventl. ganze 1. Etage (5 gr. Zimmer und Bad). Näh. bei 4404 Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

# In bester Lage,

Nähe des Kurparks, sind zwei Stagen-Wohnungen, für Pensionszwecke geeignet, mit oder ohne Möbel, circa 20 Zimmer, im Ganzen abzugeben. Elektr. Licht, Lift etc. Offerten sub P. F. 675 an den Tagbl.-Verlag.

Adresse halber eine elegant möblierte Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Küche, 1. Etage, äußerst billig an einzelne feine Dame für 4-6 Monate zu vermieten. Off. unt. H. L. N. 424 an den Tagbl.-Verlag.

## Möblierte Wohnung,

in Mitte der Stadt, von fünf Zimmern nebst Küche, mit vier Pensionären, zu verm. od. zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verl. 5184 Möbl. Wohnung, 1. St., mit eingerichteter Küche, Alles komplett, für 200 Mk. monatl. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 5407

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

**Abeggstraße 2, Villa Radloff,** in unmittelbarer Nähe des Kurhauses, eleg. möbl. Stagen, auch einzelne Zimmer per sofort zu verm. 3064

**Adelheidstraße 9, 1,** gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 1964

**Adelheidstraße 49,** erhält sol. Arbeiter schöne gef. Schlafstelle. 4963

**Adelheidstraße 50, 1, g. m. Wohn- u. Schlafz. zu verm.** 4963

**Adelheidstraße 13, 1 St. r.,** erhält ein reiner Arbeiter b. Schlafstelle. 4963

**Adelheidstraße 18, 3 St. r.,** erh. reiner Arb. gute bill. Kost u. Logis. 4963

**Adelheidstraße 23, 1,** schön möbl. Zimmer zu verm. 4963

**Adelheidstraße 25, 2,** fein möbl. Zimmer solg. z. verm. 4963

**Adelheidstraße 30, 3, m. Wohn- u. Schlafz., a. einz., sep. C.** 4963

**Adelheidstraße 34, 3 r.,** gut möbl. Zim. zu verm. 4963

**Adelheidstraße 38 möbl. Z. an best. Fr. s. v. 10-12 od. 3-5.** 5148

**Adelheidstraße 39, 1,** schön möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 3339

**An der Ringstraße 1, 3,** möbl. Z. an soliden Herrn zu verm. 3732

**Bärenstraße 2, 2,** möbl. Zimm. m. 1 od. 2 Bett. z. verm. 5884

**Bärenstraße 7, 3,** möbliertes Zimmer zu vermieten. 5884

**Bahnhofstraße 12** ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5868

**Bahnhofstraße 14** zwei möbl. Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) zu vermieten. Näh. daselbst im Seifengeschäft. 5196

**Bahnhofstraße 18, 2 r.,** möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 5204

**Beitramstraße 14, 1 r.,** schön möbl. Zim. mit Pens. zu verm. 4644

**Beitramstraße 3, 1 St.,** gut möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten, f. Pension, sofort zu vermieten. 5304

**Beitramstraße 13, 1,** schön möbl. Zimmer zu vermieten. 4981

**Beitramstraße 19, 1 St. l.,** gut möbl. (zweifach.) Zim. z. v. 5357

**Beitramstraße 20, 3 St. l.,** möbl. Zimmer zu verm. 5357

**Beitramstraße 24, 3 St. l.,** ein möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu verm. 5331

**Beitramstraße 31, 2,** schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5331

**Beitramstraße 33, 3 St. r.,** möbl. Zim. an best. Arb. zu verm. 5331

**Beitramstraße 11, 1 St. l.,** möbl. Mansarde zu vermieten. 5331

**Beitramstraße 11, 3 r.,** möbl. Zimmer zu vermieten. 5331

**Bombachthor 12, 2,** kleines möbliertes Zimmer an solides anhängiges Geschäftsräumlein zu vermieten. Anzusehen zwischen 12 und 3 Uhr. 5430

**Dohheimerstraße 5, 1 St.,** möbl. Zim. mit od. ohne Pension 5430

**Dohheimerstraße 10, 1, g. möbl. Z. m. 1 o. 2 B. m. n. o. P.** 3655

**Dohheimerstraße 12, 1 St. l.,** 2 große möblierte Zimmer, 5461

**Dohheimerstraße 27** möbl. Schlafzimmer mit kleinem Salon und Balkon per 1. September an sol. Herrn zu verm. 5225

**Drudenstraße 5, 3 St. r.,** freundl. möbl. Zim. zu verm. 5444

**Eiserstraße 19** einz. und zw. b. möbl. Zimmer mit Pension, 50-60 Mk. mon., s. v. Gr. Garten. Halt. d. el. Bahn. 2364

**Eiserstraße 22, 3 St. l.,** erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 5481

**Eiserstraße 3, 3 St.,** erhält ein junger Arb. Kost u. Logis. 5481

**Eiserstraße 10** fein möbl. Zimmer zu vermieten. 5481

**Eiserstraße 20, 1 r.,** ein schönes möbl. Zimmer an anhäng. einzelne Person zu vermieten. 5124

**Eiserstraße 23, 3 l.,** schön möbl. Zim. an Verkauf. z. v. 5419

**Friedrichstraße 19, 3,** großes gutmöbl. Zimmer zu vermieten. 5379

**Friedrichstraße 21** elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. 5379

**Friedrichstraße 23, 2 l.,** schön möbl. Z. preisw. zu verm. 6026

**Friedrichstraße 35** eleg. möbl. Zimmer mit od. ohne Pension, sowie abgesehl. Etage mit Küche preiswert zu vermieten. Vorangangspreis für dauernde Mieter. 5402

**Friedrichstraße 40** ein gut möbl. Zimmer per 1. September zu vermieten. Näheres im Laden. 5368

**Geibergstraße 11, 3 St. l.,** möbl. Zimmer zu vermieten. 5346

**Geibergstraße 9, 3 l.,** schön möbl. Zim. billig zu verm. 3659

**Geibergstraße 24, 1 St. l.,** möbliertes Zimmer zu vermieten. 3659

**Gustav-Adolfstraße 3, 1 St. l.,** möbl. Z. 12 u. 22 Mk. 4005

**Hämergasse 3, 2,** erh. sol. arb. Mann bill. Kost u. Log. 5326

**Hämergasse 10, 3 l.,** ein schön möbl. Zim. billig zu verm. 5480

**Hämergasse 2, 1 r.,** sch. g. möbl. Zimmer zu verm. 4722

**Hämergasse 16, 1 l.,** findet j. sol. Mann solg. bill. Logis. 5485

**Hämergasse 18, 1 St. l.,** möbliertes Zimmer (ein bis zwei Betten) mit Pension zu vermieten. 5352

**Hämergasse 19, 1,** schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 4688

**Hämergasse 20, 2 St. l.,** schön möbl. Z. an sol. Fr. z. v. 5176

**Hämergasse 30, 3 St. l.,** ein reiner ruh. Arb. r. Schlafz. 5410

**Hämergasse 15, 2,** ein gut möbl. Z. mit u. ohne P. zu verm. 5202

**Helmstraße 17, 2,** f. möbl. Zim. an e. P. zu verm. 5365

**Helmstraße 18, 2 St. l.,** möbl. Zim. m. Pens. zu verm. 4741

**Helmstraße 36, 2,** schön möbl. Zimmer zu verm. 5463

**Helmstraße 54, 1 St. l.,** f. möbl. Zim. zu verm. 5284

**Hermannstraße 6 l. zwei anst. Arb. R. u. L. erh. W. 1 St.** 2858

**Hermannstraße 22, 1 St. l.,** 2 möbl. inein. geb. Zimmer, auch getheilt, zu vermieten. 5422

**Hermannstraße 22, 3 St. l.,** erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 5323

**Hermannstraße 23, 2 l.,** schön möbl. Zimmer zu verm. 5323

**Hermannstraße 24, 3 St. l.,** erh. reiner Arbeiter solg. arb. Logis. 5323

**Hermannstraße 24, 1,** erh. besserer j. Mann Kost u. Logis. 5420

**Hermannstraße 26, 2 St. l.,** erhält zwei junge Leute Kost u. Logis. 5420

**Herrngartenstraße 10, 1,** möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 5354

**Herrngartenstraße 20, 1 Etage,** schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an besseren Herrn zu vermieten. 2954

**Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3 St. rechts,** zwei möblierte Zimmer mit Balkon an einen Herrn zu vermieten. 3478

**Karlstraße 2** möbliertes Zimmer. Zu erfragen im Laden. 5394

**Karlstraße 10, 1 St. l.,** Ecke der Rheinstraße, schön möbl. Zimmer in gutem Hause an best. sol. Herrn zu verm. 5442

**Karlstraße 16, 1,** möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 4688

**Karlstraße 30, 1 St. l.,** möbl. Zim. mit oder ohne Pension zu verm. 4688

**Karlstraße 32** erhält reiner Arbeiter R. u. L. Näh. im Laden. 4688

**Karlstraße 36, 3,** sch. möbl. Z. v. 1. Sept. an Fr. zu verm. 5355

**Karlstraße 37, 2 l.,** elegant u. einf. möbl. Zimmer zu verm. 3936

**Kellerstraße 7, 2 r.,** freundlich möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer auf gleich zu vermieten. 4881

**Kellerstraße 12, 1 r.,** schön möbl. Z. pr. W. 3 Mk., s. v. 5178

**Kellerstraße 12, 2,** gut möbl. Zimmer zu verm. 5178

**Kirchgasse 9, 3 St. l.,** schönes freundlich möbl. Zimmer zu verm. 5372

**Kirchgasse 51, 2 r.,** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 5372

**Kirchgasse 56, 2 l.,** erh. zwei junge Leute möbl. Zim. mit Kost. 5413

**Kirchgasse 58, 3 l.,** frdl. möbl. Z. an anst. Herrn zu verm. 5413

**Kirchgasse 5, 2,** freundl. möbl. Zimmer zu verm. 5413

**Langgasse 23, 3 St.,** erhalten zwei junge Leute Kost und Logis. 5181

**Langgasse 3** zwei auch drei gut möbl. Zimmer mit Zubehör (sofort oder später) zu vermieten. 5181

**Langgasse 3, 2 rechts,** gut möbliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten. 5288

**Langgasse 5** möbl. Mansarde zu verm. Näh. Compt. 5374

**Langgasse 16** möbliertes Zimmer zu verm. Näh. 1 St. 2518

**Langgasse 37** schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 3515

**Langgasse 44** möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten. 4969

**Martstraße 20** neu möbl. Zimmer zu vermieten. 5403

**Mehrgasse 13, 1 St.,** erhalten zwei Arbeiter Logis. 5403

**Moritzstraße 24, 2 St.,** schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5403

**Moritzstraße 50, 2 r.,** gut möbl. schöne Zim. zu vermieten. 2410

**Nerostraße 3, 2,** schön möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten zu verm. 5190

**Nerostraße 4, 2,** schön möbliertes Zimmer mit 1 od. 2 Betten zu vermieten. 5190

**Nerostraße 22, 1,** ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5190

**Nerostraße 23, 1 St. l.,** schön möbl. Zim. mit 1-2 Betten zu verm. 5431

**Nerostraße 39** einf. m. Z. m. 1 o. 2 B. W. 3 Mk., zu verm. 5431

**Nicolaststraße 1** möbliertes Zimmer zu vermieten. 4667

**Nicolaststraße 17, 3 St. l.,** möbl. Zimmer zu verm. 4667

**Nicolaststraße 22** möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu verm. 1491

**Rungasse 22, 3 St. l.,** erh. r. Arb. Schlafstelle u. W. 2 Mk. 4667

**Drancienstraße 4, 2 St.,** gut möbliertes Zimmer zu verm. 4667

**Drancienstraße 18, 1** f. möbl. Zimmer zu verm. 4945

**Drancienstraße 23, 3 St. l.,** erhält ein Herr gute Schlafstelle. 4945

**Drancienstraße 27, 1 St. l.,** f. anst. 2 Kost u. Logis erh. 4980

**Drancienstraße 29, 2,** gut möbl. Zim. an besseren sol. Herrn z. v. 4980

**Drancienstraße 31, 3,** geräumig, sehr gut u. schön möbl. Z. (best. Haus) in ruh. Händl. s. v. 1. September zu verm. 5433

**Drancienstraße 31, 3,** gut u. freundl. möbl. Z. zum 1. Sept. an v. 5433

**Drancienstraße 42, 3 l.,** hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 5433

**Drancienstraße 47, 1 St. l.,** ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4970

**Richtstraße 4, 1 St. l.,** ein reiner Arbeiter Schlafstelle erh. 5369

**Richtstraße 4 (hint. Karlstr.), 2 St. l.,** möbl. Zim. z. v. 4875

**Röderallee 16** ein schön möbl. Part.-Zim. m. sep. Wdg. f. s. v. 4875

**Röderallee 18, 1 St. l.,** f. möbl. Zimmer zu verm. 4452

**Röderallee 20, 1,** frdl. möbl. Z. an e. P. zu verm. 5439

**Röderallee 9, 3 l.,** schön möbl. Zim. billig zu vermieten. 5366

**Röderstraße 36, 3 St.,** erhält anhängiger Arbeiter Logis. 5366

**Saalgasse 4 6** ein gut möbl. Z., auch 2 Betten, zu verm. 5486

**Saalgasse 16, 2,** möbl. Zim. mit Kost bill. zu verm. 5424

**Saahorstraße 5, 1,** möbl. Zim. zu verm. Näh. Weggerl. 5120

**Saahorstraße 15, 3 l.,** möbl. Zimmer zu vermieten. 4840

**Schulberg 15, 3 St. l.,** erh. j. Arb. d. Logis mit o. ohne Kost. 5112

**Schulberg 19, 1, 2** möbl. Zim. einz. m. Pens. zu verm. 5112

**Schwalbacherstraße 7** ein schön möbliertes Balkonzimmer zu vermieten. Näh. daselbst 3 St. rechts. 4970

**Schwalbacherstraße 43, 2,** sch. m. Zim. m. 1 o. 2 Bett. zu verm. 5445

**Sedanplatz 4, 1 St. l.,** erh. reiner j. Leute schön. bill. Logis. 5445

**Sedanplatz 5, 2 St. l.,** 2 frdl. möbl. Balkonzim. an zwei bis vier Herren od. Fr. mit od. ohne Pension zu vermieten. 5445

**Sedanplatz 6, 3 St. l.,** freundl. möbliertes Zimmer zum 15. September zu vermieten. 5477

**Sedanstraße 1, 1 l.,** möbl. Zimmer zu verm. 5437

**Sedanstraße 1, 3 l.,** schön möbl. lust. Schlafzimmer zu verm. 5465

**Sedanstr. 11, 3,** sch. m. Part.-Z., sep. Eing., a. 1. Sept. 5454

**Sedanstr. 11, 2 r.,** gut möbl. Z. mit Frühstück 18 Mk. 4700

**Seerobenstraße 7, 2 r.,** einfach möbl. Schlafzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 5347

**Seerobenstraße 1, 1,** großes schön möbl. Zim., 2 Betten, pro Monat 20 Mk., eventl. mit Pension. 4878

**Seerobenstraße 12, 3 St. l.,** schön möbl. Balkonzimmer zu verm. 5477

**Seerobenstraße 37, 1 St. l.,** ein möbl. Z. auf 1. Aug. zu verm. 3704

**Seerobenstraße 50, 2 St. r.,** kann ein junger Mann an möbliertes Zimmer teilnehmen. 5472

**Seerobenstraße 11, 2,** gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 5472

**Seerobenstraße 13** klein möbliertes Mansarde zu vermieten. 5472

**Seerobenstraße 14, 2 St.,** erhält ein junger Mann schönes Logis. 5472

**Seerobenstraße 31, 1 St.,** ein möbl. Zimmer m. Pens. b. zu verm. 5423

**Seerobenstraße 41, 3 St. l.,** junge Leute Kost u. Logis erh. 5473

**Seerobenstraße 4, 3,** ist ein schön möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Glöcher zu vermieten. 5425

**Seerobenstraße 10, 2 l.,** möbliertes Zimmer zu verm. 5020

**Seerobenstraße 15, 3 l.,** schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5105

**Seerobenstraße 21, 2 r.,** sehr schön möbl. Zim. billig zu verm. 5105

**Al. Wilhelmstr. 5, 3.,** zwischen Bis- u. Rheinstr., eleg. möbl. Zimmer, mögl. Preis. 5183

**Wörthstraße 18, 1 St.,** elegant möbl. Z., auch einz., billig zu verm. 4675

**Wörthstraße 11, 2 r.,** sch. möbl. Frontispizim. solg. zu verm. 2858

**Wörthstr. 13, 3 St. l.,** e. m. Z. z. v., am liebst. a. e. Fr. 4867

**Zimmermannstr. 10, 1 r.,** gut möbl. Zimmer m. Pens. 5119

Ein freundlich möbliertes Zimmer, Hochparterre, ist sofort oder 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 32, Part.

Ein möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. Sept. zu vermieten. Näheres Grabenstraße 20.

Zwei reiner Arbeiter erh. sch. Schlafz. Näh. Hirschgraben 24, 2 r. Möbl. Mann, an anst. Mann z. v. R. Drancienstr. 54, P. 5460

Ein anst. Mann, erh. bill. Schlafz. Näh. Walramstraße 15, P. l. Ein hübsch möbliertes geräumiges Zimmer, ev. mit kl. Salon, auch mit Pension, auf gleich zu verm. Näh. Preis, freie gef. Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3912

Anhängiges braves Fräulein oder Herr findet sofort a. möbl. Mansarde mit Pens. Monat 40 Mk. R. im Tagbl.-Verl. 4998

Möbl. Zim. mit Küche b. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 5119

Für zwei anhängige Geschäftsräumlein ist ein schönes gut möbl. Zimmer mit 2 Betten und Pension (mit Familienanschluss) billig zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5252

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

**Adelstraße 33** u. heizb. Stübchen, Part., an einz. Pers. z. v. 5412

**Dohheimerstraße 11** großes Mansardenzimmer an einzelne ruhige Person auf 1. Sept. zu vermieten. Näh. Part. nur Vormittags. 5450

**Dohheimerstraße 37** gr. Frontispiz.-Zim. an einz. Pers. zu verm. 5450

**Dohheimerstraße 58** (in der Nähe der elektr. Eisenbahn), Part., sind 2 große schöne unmöbl. Zimmer mit gr. Balkon per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 4560

**Dohheimerstraße 60,** Neubau, eine heizb. Mansarde auf 1. Okt. oder früher zu verm. Näh

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 386. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 21. August.

48. Jahrgang. 1900.

## Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

**Zur Kohlenfrage.** In der jüngsten Sitzung des rheinisch-westfälischen Kohlen-Syndikates wurde kund, dass das Kohlen-Syndikat den Winterbedarf ziemlich vollständig decken zu können glaubt. Aus dem in der Versammlung erstatteten Bericht geben wir Folgendes zur Illustration der Lage wieder: Aus den Zahlen für das erste Semester d. J. ergibt sich, dass dasselbe die bewegteste Zeit seit Gründung des Syndikates gewesen ist infolge einer Entwicklung des Geschäftes, die bisher ohne Beispiel ist. Obgleich die Syndikatszweigen ihre Förderung in den ersten sieben Monaten d. J. gegen den gleichen Zeitraum des Vorjahres um 2,030,000 Tonnen und den Versand an Kohlen, Koks und Briquets um 1,814,000 Tonnen = arbeitsmäßig 939 D.-W. steigern konnten, war es dem Syndikat doch nicht möglich, den Bedarf überall zu decken, sodass die Einfuhr nicht unerheblicher Mengen englischer Kohle erforderlich wurde. Dabei ist noch zu berücksichtigen, dass auch die Förderung der Nichtsyndikatszweigen im ersten Semester d. J. 1899 Tonnen höher war als im ersten Semester des Vorjahres, und dass das Syndikat die Ausfuhr im zweiten Vierteljahr um rund 110,000 Tonnen gegen das erste Vierteljahr beschränkte. Trotzdem hat die Nachfrage nach Kohlen Herstellung und Angebot überstiegen. Es war namentlich im zweiten Vierteljahr eine bedenkliche Kohlenknappheit eingetreten, und zwar hauptsächlich in den Gebieten, in welchen früher die von sogenannten Hüttenzechen — das sind Zechen, die sich im Besitze von Hütten befinden — zum Verkauf gebrachten Kohlen geliefert worden waren, da diese Mengen von Hüttenwerken mit dem 1. April d. J. des eigenen grossen Bedarfs halber fast ganz vom Markte zurückgezogen waren. Inzwischen sei eine unverkennbare Milderung der Nothlage eingetreten. Es handelt sich übrigens beim Syndikate um eine Belegschaft von rund 119,000 Mann, die tagtäglich rund 12,500 Doppelwagen zum Verkauf fertig stellen. Der preussische Staat lässt sich, wie der Bericht erwähnt, seine Kohlen in den Gebieten, wo er mit

der Rubrikohle in Wettbewerb tritt, höher bezahlen als das Syndikat. (Dass der Staat den privaten Unternehmern nicht bloss nicht ein Vorbild darin ist, in der Ausnutzung der Konjunktur Mass zu halten, sondern die Preise noch mehr als private Unternehmer steigerte, ist als eine sehr beklagenswerthe Erscheinung zu bezeichnen.)

**Deutscher Haftpflicht-Schutzverband.** Dem Geschäftsbericht für die Zeit von Mitte April bis Ende Juli 1900 ist zu entnehmen, dass der Verband gegenwärtig 527 Mitglieder zählt, wovon 5 ihren Austritt angemeldet haben. In Sachen der Feuerversicherung wurde mit dem Verbands der deutschen Privatversicherungs-Gesellschaften zu Berlin wegen etwaiger gemeinsamer Beratungen über die Berechtigung erhobener Klagen, über Bedenken gegen die Versicherungsbedingungen, Höhe der Prämien etc. Fühlung genommen. Die Hauptversammlung des Verbandes der deutschen Privatversicherungs-Gesellschaften hat sich grundsätzlich mit solchen gemeinsamen Beratungen einverstanden erklärt. In der Frage des gerichtlichen Sachverständigenwesens wurde ein gemeinsames Vorgehen mit dem Verein der Industriellen des Regierungsbezirks Köln vereinbart.

**L. Der Spieleinwand.** Der Fall des Bankhauses Salmoey u. Co. in Köln hat die Frage des Register- und Differenz-einwandes wieder einmal stark aufgeführt, und im Anschluss an das Vorkommnis, dass jetzt auch zum ersten Male eine Bankfirma den Spieleinwand erhob, finden sich in den Blättern eingehende Erörterungen darüber. Meint wird die Abschaffung der Bestimmungen über das Börsenregister verlangt. Aber es wird nicht bedacht, dass, wenn diese Bestimmungen wegfallen, der § 764 des bürgerlichen Gesetzbuchs übrig bleibt, durch den die Judikatur des Reichsgerichts über den Differenzinwand noch verschärft, der Differenzinwand selbst bedeutend erleichtert wird. Ueberdies sind die Aussichten auf Abänderung des Börsengesetzes

sehr gering. Die „Deutsche Juristenzeitung“ macht darauf aufmerksam, dass es einstweilen viel wichtiger erscheint, den gegenwärtigen Rechtszustand zu klären und somit zu verhüten, dass die im Gesetz gegebene Anfechtungsmöglichkeit von Börsengeschäften über den Wortlaut der Gesetze hinaus ausgedehnt werde. Diese dringende Aufgabe ist jüngst auch von Professor Laband in der genannten Fachzeitschrift mit Schärfe und Nachdruck betont worden, und es kann erwartet werden, dass seine nach Gebühr stark beachteten Ausführungen nicht umsonst werden gemacht worden sein.

**d. Madrid, 13. August.** Bei den finanziellen Reformbestrebungen nimmt vor allen Dingen eine Angelegenheit die Aufmerksamkeit ganz besonders in Anspruch, nämlich die Eisenbahnfrage. Bekanntlich sieht sich die Regierung aus leicht erklärlichen Gründen ausser Stande, die Exploitation des Schienennetzes in eigene Regie zu übernehmen, und das dürfte, wie Silvea jetzt erst wieder erklärt hat, auch in absehbarer Zeit noch nicht möglich sein. Unter diesen Umständen blüht natürlich der Weizen der Eisenbahn-Gesellschaften, und man ist nun sehr gespannt, wie die politischen Parteien und die Presse sich zu der Frage der Verlängerung der Konzessionen und der weiteren daraus resultierenden Vortheile — natürlich unter dem Gesichtspunkte der Gegenseitigkeit — verhalten werden. Selbstverständlich liegt das nicht lediglich auf Seiten der Gesellschaften, sondern auch die Regierung wird darauf Bedacht nehmen, aus den Verhältnissen möglichen Nutzen für das Budget und die finanzielle Lage überhaupt zu ziehen, und nun ist man sehr begierig, zu erfahren, was von den Eisenbahn-Gesellschaften als Gegenleistung gefordert werden wird. Jedenfalls darf man sich aber, selbst für den günstigsten Fall, keinen übertriebenen Erwartungen hingeben, sondern muss immer im Auge behalten, dass es sich der Natur der Sache nach lediglich um begrenzte Vortheile handeln kann.

### Haarausfall u. Kahlköpfigkeit.

Ein Dr. med., Autorität der Sa. rhygiene, schreibt: „Die Wurzeln ausgegangener Haare bleiben noch lange lebensfähig und kann eine nicht zu lange bestehende Kahlköpfigkeit sich durch angemessene Mittel beseitigt werden.“ (Zus.: Wenn Betr. foveel Schamgefühl besitzt, überhandt etwas für seine Haare thun zu wollen.) Ein solch. Mittel ist die nach **Dr. Dammer** hergestellte „Echinin-Haarwuchs-Salbe“, deren Wirkung erprobt und urkundlich beglaubigt ist. **Pr. Topf Mt. — 75, 1.50 u. 2.50.** Vorzügliches Haarwasser gegen Haarausfall pr. Flasche Mt. 1.20. Allein bei **Fr. M. Fischer, Reichergasse 14, S. 1.**

### Achtung! Gelegenheit!

Von meinen mit **I. Preisen** prämiirten, Strassburg, Ingolstadt, Metz, Basel gereisten

### Briefstauben

gebore alte und junge Thiere wegen Aufgabe der Zucht billigst ab. 11021

### Julius Praetorius, Kirchgasse 28.

**Heute** sind auf dem Markt, an der Ecke von den Blumenhänden, prima **Einnach-Vohuren**, sowie frische **Einnach-Gurken** zu billigen Preisen zu haben bei **Frau Reinhardt.**

### Die ersten neuen Kaiser-Linsen, neuen Heller-Linsen

sind eingetroffen. 11020

### Julius Praetorius, Landes-Producten-Handlung, 28. Kirchgasse 28.

### Nieler Bücklinge, Flundern, Lachsbaringe,

täglich eintreffend, empfehl. **J. Stolpe, Grabenstraße 6.**

**Apfel** f. Wele Wid. 5 Pf. a. b. Saala. 24 Pf. d. 1. Pfeiffer.

**Falläpfel** und **Einnach-Zweitschen** zu verkaufen Scharnhorststraße 20, 1.

**Falläpfel** für Wele per Wid. 4 Pf. zu haben Verstrasse 44, 1.

**Gute Futter-Kartoffeln** Friedrichstraße 10. 10001

### Junge Laubfrösche, so lange Vorrath, nur 15 Pf. p. Stück. 11019

### J. Praetorius, 28. Kirchgasse 28.

### Verkäufe

**Gute Eisen für Damen.** Fremdenpension, 7 vermietbare Räume mit Anbeitar, zu verk. Bis Mai 1901 Alles fest vermietet. Offerten unter **E. L. 60** Hauptpostlager.

### Seltener Gelegenheitskauf.

Fischer Doppelpony, 8 Jahre alt, fern gefahren u. geritten, fehlerf., nebst 10 gut wie neu, vorzögl. gebaut. Hifory-Büchsen, 2 u. 4 ffg., 3 Selbst., dazu pass. Lebergeschirr, bill. lot. zu verk. Anfragen werden beantw. u. **E. E. 1008** a. d. Tagbl.-Verlag.

### Drei Kühe

Junger Bernhardiner zu verkaufen Gufab-Adolfstraße 10, 1 Et. 11010

### Wegen

Aufg. der Zucht verk. 1 1/2 Jahr a. Geison-Hund und Hündin, vorzögl. Dr., 1 u. 3. Pr. Mannheim. Ein 6 Wochen a. do., Zucht, sehr billig. Besitzer Karl Fröder, Nöh. Hermannstraße 21, 2 r.

Eine **photo. Camera „Mars“**, 9x12, von Ernst Wünsche, mit allem Zubehör, billig zu verkaufen Kapellenstraße 8, 2 Et.

**Gute Jagdhörner** (Central) u. verschiedene Jagdaccessorien billig zu verkaufen Adelheidstraße 90, Wart.

Silberne Nippfassen, Bonboniere, goldene Brosche und Ringe zu verkaufen Reichstraße 4, 1 Et. r. 11000

### Eine hocheleg. Schlafzimmereinricht.

(heft. Sofa, Kuch.), ein. Betten, Spiegelchr., Waschkommoden, Nachtsch., 1 eleg. Kuch.-Büffel, Verticows, Confol- und Galleriefchr., **Serres-Schreibbureau** in **Ruhb. und Eichen**, Garnituren und ein Sopha in **Ruhb. und in Sametstoffen**, ein- und zweifchr. Kleiderschränke, einige **prachtvolle Stahl- und Kupferstiche**, Tische, Stühle, Spiegel aller Art z. find zu **hauend billigen** Preisen bei nur **solider Arbeit** zu verkaufen. **Ph. Seibel, Reichstraße 24.**

Wegen Aufgabe des Hauspates ist eine Wohnungs-Einrichtung von zwei Zimmern und Küche billig zu verkaufen. Auch kann die Wohnung mit in Miet übernommen werden. Für frische Anfänger am besten passend. Nöh. Drankstraße 6, Vorberh. 3 St. links. Anzusehen von 9-12 und 3-5 Uhr.

**Möbel, Betten, Sopha** zu den billigsten Preisen: **Schöne** lad. **Muschelbetten** 75, **pol. m. Quarmatr.** 125, **Spiegelchr.** 75, **Bücherchr.** 65, **Waschkom.** m. **Marm.** 45, **m. Loh.** 65, **gr. Pfeiler Spiegel** 75, **schöne** **pol. Verticows** (45 u. 58), **ff. Taschengarnit.** 135, **ein.** **Taschensopha** 35, **Salbdaradiosopha** (48 u. 55), **ff. Sopha** 38, **Nieder- u. Rückenstühle, Pancelbretter, Stagenen, Bauernstühle, alle Arten Tische, Stühle u. Spiegel, Gladbierstühle** 12, sowie ganze **Ruoh.** billigst. **Transport frei.** **Rein Baden.** **Eig. Werkstätte.** **Jean Thüring, Lavez, Marktstr. 23, geg. d. Einhorn.**

Gut erh. **Rinderbett** mit Spr. u. W. d. zu vk. **Waldmühlstr. 14.**

Ein **schönes Rinderbett** zu verkaufen **Wairanstraße 13, 1**

Justi hat neue **Bettstellen, Nachtsch., Nachtsch., Schreibsch., Kleiderschränke, Sopha** billig zu verk. **Nöh. i. Tagbl.-Verl.** 11034

**Chaiselongue** billig zu verkaufen **Reichstraße 36, 2 Et.**

Ein **gebr. Sopha** für 16 Mt. zu verk. **Frankestr. 19, Part.**

Zu verkaufen wegen Umzug: **Gr. Kuch-Spiegel, doppelarm. Wandlüster** (Vetroleum), **Wasser-Closet** für **Zimmer, Gallerien, Eisigraum, Marquisenstangen** und **schöne Balkon-Pflanzen.** **Adelheidstraße 32, 2.**

Wegzugs halber zu verk.: **Schrank** 20, **Wand- u. Nachtsch.** mit **Marmorpl.** 22 u. 8, **Sopha** 25, **Bettst.** mit **Sprungr.** 23, **ov. Kuch-** **Tisch** 9, **Spiegel** 6, **Balkonmöbel** 8 Mt. **Lammstrasse 31, 2 Tr.**

### Einthr. Kleiderchr., 2 eiserne Bettstellen, noch neu, 1 w. isch. Bettstellen m. Strohsack, 5 Nachtschränken, polirt und lackirt, 2 Pliegensentier, versch. Stühle und Pferdegeschirre billig zu verkaufen 29. Hochstraße 29.

### Wegen Umzug

Diplomaten-Schreibtisch, Verticow, Kleiderschränke, Tisch mit Decke, Spiegel mit Trümmen, Tivau, Sopha zu verkaufen **Reichstraße 4, 1 Et. r.** 11031

Eine **Schuster-Nähmaschine** billig abzugeben **Reichstraße 7, 1h.**

### Ladenstühle, schöne, große, zu verkaufen Reichstraße 9. 8600

Ein **vernickeltes Schaufenscher-Gestell**, für Messer passend, sowie ein **hölzernes** für jede Branche geeignet, zu verkaufen. **Nöh. im Tagbl.-Verlag.** 10335

Wegen Umzug verkaufe ich billig meine  **sämtlichen Schauffasten** für 1. September od. 1. October d. J. 10142 **Glaber Noertershauser, Wilhelmstraße 10.**

**Silberplattirter Einsp.-Pferdegeschirr** (neu) billig zu verkaufen **Verstrasse 50.** 9150

**Landamer,** ein- u. zweisp., einigmal gefahren, zu verkaufen. **Ph. Brand, Verstrasse 50.** 9470

**Eleganter Jagdwagen** (Phaeton) billig zu verk. **Sedanstrasse 11.**

**Gebr. Gähiges Breat** billig zu verkaufen **Schachtstraße 5.**

**Federrolle,** neu u. leicht, zu verkaufen **Steingasse 25.** 10652

Eine **Federrolle** zu verkaufen **Weystrasse 16, 1. Et. r.**

**Federrollen,** für Hand u. Pferd eingerichtet, zu verkaufen **Delennstraße 13.** 9218

**Gebr. Milchwagen** mit Feder, für Esel oder Pony, billig zu verkaufen. **Colombel, Verstrasse 12.** 9220

Ein **gebrauchter Rinder-Zugwagen** billig zu verkaufen **Delennstraße 52, 2. Et. r.** 10108

Ein **gut erhaltener** sehr bequemer **Krankenwagen**, ein **Amerikaner Ofen** und ein **Weinschrank** (Latten) sind billig zu verkaufen **Victoriastraße 8, 1 Et.**

Ein **gut erhaltener Rinder-Zugwagen** ist sehr billig abzugeben **Verstrasse 32, Seitenbau.**

Ein **gut erh. Rinderwagen** zu verk. **Reichstr. 23, Part.** 10448

**Damenrad,** 1, gut erhalten, für 80 Mt. a. h. **Wiesbadenerstr. 57, Sonnenberg.**

Keines ganz neues **Victoria-Damenrad** zu verkaufen **Verstrasse 41/43, 1 rechts.**

**Damen-Rad** billig zu verkaufen **Saalgasse 10.** 10327

**Damen-Fahrräder,** gebrauchte, sehr gut erhaltene, billig zu verkaufen. **Hugo Grün, Reichstraße 19.** 10174

**Gebrauchte Damen- u. Herren-Räder** zu verkaufen **Frankestraße 8.** 10217

Ein **Fahrrad** billig zu verkaufen. **Louis Staab, Mechaniker, Reichstraße 38.**

**Gutes Fahrrad** bill. abzug. **Abenstraße 40, G. Lab.** 10844

Gut erh. **Fahrrad** f. 65 Mt. zu vk. **Verstr. 2, B. 1.** 10734

Ein **Adler-Herrn-Rad,** wie neu, unter Garantie billig zu verkaufen **Saalgasse 16.** 11003

Ein **starkes Touren-Rad** bill. zu verk. **Verstr. 62, S. 2. I.**

Ein **gut erhaltenes Damen-Rad** (Opel) wegen Abreise für 75 Mt. sofort zu verkaufen **Saalgasse 23, S. 2. Et.**

**Fahrrad** für 45 Mt. zu verk. **Schwalbacherstraße 19.**

Ein ganz neues **Herrn-Rad** sehr billig zu verkaufen **Adelheidstr. 30, Ecke Stiftstraße.**

Ein **Pflug** zu verkaufen. **Nöh. im Tagbl.-Verlag.** 10957

Ein **Normal-Wadwanne** von **Mosdorf u. Hochhäusler,** größte No., nur 3 Mal gebraucht, zu verk. **Reichstraße 39, 1 rechts.**

### Ein kl. maß. Häuschen

mit Schieferdach, für Gärtnerei oder Werkst. geeignet, billig zu verkaufen **Glaberstrasse 8.** 10624

**Gr. tr. Herd** (w. u. h.) zu vk. **Drankstr. 39, Schloß.** 10326

**Vorzögl. vernickelter Löhhold's Patent-Füllosen** billig zu verkaufen **Philippbergstraße 5, Part.**

Ein **gut erhaltenes eiserne Wendekreppel,** 1.50 Mt. Durchmesser, 3.70 Mt. Höhe, bill. zu verk. **Schloßstr. 11.** 10421

1 **Wand- u. Oberl. n. B.** 2.30 h., 1 **W. br.** 1 **Oberl.** 1.75 h., 1 **W. br.** 1 **Wandl.** 2.52 h., 2.23 br., 1 **Oberl.** 45 br., 70 **Centr. h.**, 3 **Futterl. f. Erler.** **Nöh. Wiesewetter, Lambachthol 18.** 8794

Zwei **Winden u. ein Leiterkarren** zu verkaufen. **Nöh. im Tagbl.-Verlag.** 11002

### Drei Möbelbänke mit Werkzeug, eine zu verkaufen Reichstraße 9.

### Frisch geleerte Weinfässer, 1/2 und 1/4 St., zu verkaufen in der Weinhandlung von Joseph Pohl. 10911

### Einnachfässer zu haben Bismarck-Ring 36. 11004

### Fässer und Bütteln. Frisch geleerte Weinfässer von 20 bis 1200 Liter, ovale Fässer von 750 Liter, Halbfüsse und Stüchfäßbütteln zu verkaufen. 10980

**Flaschen- und Fasshandlung, Reichenstraße 1.** Zwei frischgeleerte **Stüchfässer** zu verkaufen **Saalgasse 5.**

**Pasticken** zu verkaufen **Reichstraße 22.** 3718

**Fünfgig Nöh. Safer** a. d. h. zu vk. **H. Adlerstr. 33.** 10648

### Alte Zahngebisse werden stets gekauft Gudenovengasse 6, S. 1 Et.

Die besten Preise zahlt **Herrn Drachmann,** Grabenstr. 9, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silbersachen, Möbel, Betten, Wägen, Uniformen. **Verk. f. i. h.** 5394

### N. Schiller, Messerg. 26, kauft ger. Kleidungsstücke u. Schuhe. Bei Vorkaufe komme ins Haus.

### Frau Sandel, Goldgasse 10, kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Wanduhren, Gold, Silber etc. u. zahlt gut. Auf Bestellung komme ins Haus. 7778

Zu **kaufe** fortwährend und bezahle gut **getr. Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Betten, a. Nachtlasse u. Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Instrumente, Gold- u. Silbersachen u. s. w.** **H. B. f. i. h.** 9265

### A. Geizhals, Wegergasse 25, kauft fortwährend **getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber.** Auf Bestellung komme ins Haus.

**Schuhwerk jeder Art, Herren- und Damen-Kleider, sowie Möbel** werden **angekauft** und **gut bezahlt.** **Karl Kunkel, 29. Hochstraße 29.**

### Geb. Schuhwerk u. Herren- u. Damen-Kleider, kauft fortwährend **getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber.** Auf Bestellung komme ins Haus.

**Karl Kunkel, 29. Hochstraße 29.**

Die besten Preise

für getr., gut erhaltene Herren- und Damen-Meider, Uniformen, Westen, Uhren, Gold- und Silbersachen, Brillanten, Pfandscheine, Möbel und ganze Nachlässe... A. Görlach, 16. Metzgergasse 16.

Elise Barmann, Metzgergasse 21,

kauft getragene Meider und Schuhe, Möbel, Gold und Silber u. bezahlt die höchsten Preise. Auf Bestellung i. n's Haus.

Ich zahle

frei einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager etc. Bestellungen hier und anderswärts werden pünktlich besorgt. Uebernahme Versteigerungen. 7780

A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

Alles Leinen zu kaufen gesucht. Deisenstr. 15, Laden. 10049

Raffenshrant,

diverse Möbelstücke zu kaufen gesucht. Off. unter H. G. 699 bitte im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 10066

Ein gebt. Wischschrank zu kaufen bei. N. im Tagbl.-Verl. 11006

Gebrauchtes erhaltliches Damen-Kleid zu kaufen gesucht. Off. unter H. G. postlagernd St. Goar.

Civil-Zanuzeng,

gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht ev. besgl. Unterlage-beden. Anerbieten unter H. B. 21 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Ersterjageibe

(2,10 x 2,50) zu kaufen gesucht, auch wird Rahmen u. Rollladen dazu genommen. Näh. Schornborststraße 7, im Laden.

Frühbst. Ertrag ganzer Baumstücke, Wägen u. eins. Säune zu kaufen gesucht. Gebr. Wattermer, Friedrichstr. 47. 10048

Obst. Weintrauben, Aprikosen, Reineclauden u. gekaut. Dohdeimstraße 15, Hb. 1 St. 10036

Zu kaufen gesucht ein Zwerghahn, Weiden. Lützenstraße 27, Part.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Haus in der Wörthstraße,

mit Hintergebäude und Hofraum, zu jedem Geschäftsbetrieb sich eignend und durch Einbau von Wägen noch ertragsfähiger zu gestalten, ist Sterbefalls halber zu verkaufen. Die bisher in dem Hause erfolgreich betriebene Schneiderei (mit Gasmotor u. Holzbearbeitungs-Maschine) könnte mitübernommen werden. Mühtige Kaufgelegenheit für junge Handwerksmeister. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7593

Zu verk. Alwinenstraße procht. Villa mit ca. 80 □ Terrain d. J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50. 10565

Zu verk. Haus mit altrenommiert bürgerl. Fremden-Pension für 75,000 durch J. Chr. Glücklich. 10566

Zu verk. per 1. April 1901 geräumige Villa mit Stallung, Meise, Rosarium, durch J. Chr. Glücklich. 10567

Zu verk. Abeggstraße elegante Stagen-Villa mit Garten. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 10568

Zu verk. Bauplatz an der Bodenseestraße, 50 □, zu 40,000 Mk. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 10569

Zu verk. Villa mit Garten, 3 Stagen à 5 Z. u. Zubehör, sehr preiswert durch J. Chr. Glücklich. 10570

Zu verk. Stagen-Villa, in der seit 1. Jt. Fremden-Pension m. b. Erfolg betrieben wird, durch J. Chr. Glücklich. 10571

Zu verk. Gartenstraße 9 pracht. Villa mit gr. Garten, Stallung durch J. Chr. Glücklich. 10572

Zu verk. bordere Emserstraße Haus mit 45 □-M. Terrain durch J. Chr. Glücklich. 10573

Zu verk. bill. Back- u. Brennerei mit circa 3 Morgen Baugrund durch J. Chr. Glücklich. 10574

Zu verk. Haus mit Garten, Emserstraße, 15 J. und Zubehör, für 50,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 10575

Zu verk. n. Haus mit Doppel-W. à 3 Z. u. 3. (Rente 4300 Mk., Kaufpreis 70,000 Mk.) d. J. Chr. Glücklich. 10576

Zu verk. hochherrsch. Best., Vierstädterstr., mit Stall., Meis. u. einem 1/2 Morg. Part d. J. Chr. Glücklich. 10577

Zu verk. Erbth. halber Villa mit Garten, Waldmühlstraße. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 10578

Zu verk. Villen im Nerothal, Franz-Abtstraße, Langstraße durch J. Chr. Glücklich. 10579

Zu verk. herrsch. Villa, obere Gartenstraße, mit 2 Bauplätzen Wegzugs halber durch J. Chr. Glücklich. 10580

Zu verkaufen comfortable Villa, Humboldtstraße. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 10581

Zu verkaufen Villa mit Garten, Wiesb. Allee bei Viebrich, durch J. Chr. Glücklich. 10582

Zu verk. und per 1. April 1901 zu übern. Villa Panorama, m. gr. Garten, sehr preiswert d. Wilhelmstraße 50. 10690

J. Chr. Glücklich, Telefon 2388.

Zu verkaufen

die Villen Dambachthal 39, 41 und 43 mit hochfeiner Ausstattung, bequemer Einrichtung, großen Gärten, schönster Lage an den Dambachthalanlagen. Näheres beim Besitzer Max Hartmann, Schützenstraße 10. 7567

Eine stotzgehende Gastwirtschaft mit großen Restaurationslokalitäten u. Garten, mit einem jährl. Umsatz von ca. 1000 Mk. Bier, sowie ca. 4 Stück Auschankhucine ohne die besseren Sorten u. f. w., in einer sehr belebten Stadt am Rhein, ist für den festen Preis von 67,000 Mk., mit 10,000 Mk. Anzahlung, sofort zu verkaufen durch J. & C. Firmench. Hellmündstraße 53. 10402

Verletzung halber

ist die Villa mit Stallung und großem Garten Hücherstraße 7 zu verkaufen oder per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubureau, Adolphsalze 59, Sout. 10544

Eine neue hochherrsch. Villa in bester Lage aus erster Hand preiswürdig zu verkaufen, auch auf Baugrund zu verkaufen. Näh. durch Philipp Faber, Immobilien-Agentur, Raststraße 18.

Eine Villa mit sehr großem Garten, im Kurpark gelegen, Aussicht halber billig zu verkaufen. Offerten unter A. 4 Post Berliner Hof erbeten. 10718 Grundst. Moritzstraße 10, Fläche ca. 26°, zu verkaufen. Näh. 1 St., von 1/2-2/3 Uhr. 9168

Meine in der Weinbergstraße ganz neu erbauten Villen

(Doppel-Villen), feine Lage, enthaltend je 6 Zimmer, 2 Frontispizien und 3 Mansardenzimmer und Bad (hochherrsch.), auf 1. Oktober oder früher preiswürdig zu verkaufen. 9046

Carl Cramer, Stiftstraße 21, 1. Et.

Für Wirthe!

Schönes neues Haus, mit Doppel-Wohnungen à 3 und 4 Zimmer in der Etage, ganz der Neuzeit entsprechend, mit voller Wirthschaftsconcession aus erster Hand sofort preiswürdig zu verkaufen. Näh. 10099 P. G. Ruck, Bahnhofstraße 20.

Villa zum Alleinbewohnen

mit sehr großem Garten (54 Ruthen) für 80,000 Mk. zu verkaufen. Offerten von Selbstbesitzern unter H. U. 308 an den Tagbl.-Verlag.

Ein rentabl. Wohnhaus mit Boden, f. jedes Gesch. passend, Laden mit Wohnung frei rent. u. noch überflüss., unter günst. Bed. aus erst. Hand zu verk. Gef. Offerten unter H. G. 692 an den Tagbl.-Verlag. 10748

Hochherrsch. ausge-

stattete Villa mit ca. 20 Wohnräumen u. reichl. Nebengelass, an der Bodenseestraße, Ecke der vorderen Parkstraße und dem Kurpark gegenüber, auch für Kurzweide geeignet, zu verk. Näheres im Baubureau Herrngartenstraße 16, S.

Mein in der Goethestraße 3 gut gebautes Haus mit Garten ist Umstände halber sofort unter günstiger Bedingungen zu verkaufen. W. Arnoldt, Näherer Kunstst. Philippstraße 5, Part. Die Villa Weinbergstraße 18 ist zu verkaufen oder zu verm. Näh. Weinbergstraße 3 oder Emserstraße 42 bei Eichhorn. 10543

Neue Villen. Die beiden Villen (Doppelhaus) am Rindeln, Viebricherstraße und verlängerte Moritzstraße, enth. je 6 Zimmer und Zubehör, mit allen Bequemlichkeiten, sind zu verkaufen. Die Häuser sind auf das Solideste in Stein und Eisen erbaut, die innere Einrichtung ist einem feinen Privathaus entsprechend hochlegant in modernem Styl gehalten. Näh. Baubureau Emserstraße 2.

Neue Villa, Vierstädter Höhe, sofort zum billigen Preise von 20,000 Mark zu verkaufen. Näheres durch das Immobilien-Geschäft von H. Komp. Körnerstraße 2, hier. 10632

Villa Alwinenstraße 4,

bequem eingerichtet, Gas u. elektr. Licht im ganzen Hause, ist zu verkaufen. Näh. daselbst Wochentage v. 11-1 u. 4-6 Uhr. 8148

Hochherrsch. Villa, Höhenlage, Fernsicht, in bester Lage, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, sofort zu verkaufen; auch auf Baugrund od. Stagenhaus zu verkaufen. Off. unter J. C. 693 an den Tagbl.-Verlag. 7558

Villa in schöner Lage, nahe am Kurpark, von dem Besitzer selbst erbaut Haus, 16 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, der Neuzeit entsprechende Einrichtung, billig zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 8, Part. 8141

Villa zum Alleinbewohnen.

Waldmühlstraße 1, 8 Zimmer, großer Garten per sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Victorstraße 33, Part. 8146 Stagenhaus im südl. Stadtheil, Laden, Thorsahrt, Hinter- und Seitenbau, gr. Keller, zu verk. Geringe Anzahlung. J. Dollhopf, Adelheidstr. 39. 2-5 Uhr.

Vorzügliches Rentenhaus in der Waldmühlstraße mit 7000 Mk. Anzahlung billig zu verk. Näh. Baubureau Langgasse 1. 7723

Villa zu verkaufen,

an der Nerobergstraße gelegen, 3 Alcinbew., eventl. auch für zwei Familien ausreichend, mit allem Comf. der Neuzeit, electr. Licht und schönem Garten. Zu erfragen Stiftstraße 21, 1. Etage. 7722

Villa, f. Lage, 15 Zimmer, rentirt 5 1/2 %, n. Anz. bef. Umstände wegen zu verk. J. Dollhopf, Adelheidstr. 39. 2-5 Uhr.

Villa, Viebricherstraße, 88 Ruthen Flächengehalt, zu verkaufen. Als Zahlung wird ein Stagenhaus pp. od. Hypothek angenommen. W. May, Korlstraße 7. 10263

Villa, großer Garten, herrlich am Wald gelegen, ca. 30 Minuten von Wiesbaden, Verzug halber zu verkaufen. Eigenh. f. u. auch als Pensionat, Hotel ic. Offerten unter L. W. 25 Postamt 4. Ein kleines Haus mit schönem Laden, neu und solid gebaut, billig zu verkaufen. Gute Geschäftslage. Mitte der Stadt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8446

Eine schöne hochherrsch., sehr comfortable Villa zum Alleinbew. in guter, feiner und sehr gesunder Lage (Söhent., Nähe d. Waldes), m. allen Annehmlichk. d. Neuzeit, herrl. Ausbitt., hübsch. Garten ic., aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. zu verkaufen. Gef. Off. u. L. A. 11 a. d. Tagbl.-Verl. 10831

Hochherrsch. ansegestattete Villa mit 18 Wohnräumen, an der Bodenseestraße 3, nur wenige Schritte vom Kurpark entfernt, zu verkaufen. Näheres Drankensstraße 18. Hermann Schmitt. 8369

Meine Villa Weinbergstraße 4, hochlegant eingerichtet, 3 Jahre bewohnt, jede Etage 4 Zimmer, ein Wintergarten, die ganze Villa mit Centralheizung, ist preiswürdig zu verkaufen. Alles Näheres bei Ph. Besier, Taunusstraße 33/35, Wiesbaden. 9840

Haus im südlichen Stadtheil (Altstadt), mit großem Hof, wo Werkstatt oder Stallung erbaut werden kann, schöner Vorgarten, Verhältnisse halber unter der Lage zu verkaufen (günstige Bedingungen) od. auch zu verhandeln. Offerten unter L. E. 99 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Haus in Frankfurt, schöne Lage, rent. 6 % von ganz. Preis, zu verk. oder zu verhandeln. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11008

Seltener Gelegenheitskauf.

Schönes Stagenhaus in feiner Lage, vor- und Hintergarten, ohne Hinterhaus, welches bei 5 % des Kaufpreises noch 1800 Mk. netto Ueberflüss. läßt oder eine 5-Zimmer-Wohnung u. 500 Mk. Ueberflüss. sofort zu verkaufen. Aug. 15-20,000 Mk. 11015 Otto Engel, Adolphstraße 3.

hochrentabel, in vornehmer Lage, an der Unternehmungen halber bill. zu verkaufen. Näh. Throdorenstraße 2. 10990

Ein sehr rentabl. neues Haus in bester Lage des Süds. viert. (an Hauptstr.), 4-stöck. Vorderh. m. Doppeltw. von 3 u. 4 Z. ic., Thors., schönem Hof m. Gärten, 3-stöck. Hinterh. m. Doppeltw. von 3 u. 3 Z., Thors. u. dahinter noch ein Hof, Familienverb. h. sehr preisw. u. u. günst. Bedingg. zu verk. - Kein Geschäft im Hause u. daher geschäftl. noch sehr ausnuzbar. - Gef. Off. u. N. A. 28 an den Tagbl.-Verl. 10829

Preis halber ist ein kleines Pensionatshaus, seither von einer Dame mit größtem Erfolge geführt, zur selbstgerichtlichen Lage zu verkaufen. Offert. mit Z. 4 postlag. Berliner Hof. 10717

Villa, Partstraße, schöne Lage, großer Garten, Ausg. nach den Anlagen, zu verk. Offerten unter Z. Z. 559 an den Tagbl.-Verlag. 10825

Ein rentabl. neues Haus in guter Lage m. Doppeltw. von 2 u. 3 Z., Thors., 2 schönen Werkstätten, Alles vermietet, aus 1. Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk. - Für jeden Geschäftsm. passd., auch ganz gute Kapitalanl. f. Rentiers. - Gef. Off. u. J. A. 9 a. d. Tagbl.-Verl. 10833

Haus in Sonnenberg.

Die Villa Wiesbadenerstraße 32, zum Alleinbewohnen oder auch für zwei Familien passend, ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. auf der Bürgermeisterei in Sonnenberg oder Friedrichstraße 42 in Wiesbaden. 8711

Bad Nauheim. Zu verkaufen mit od. ohne Inventar eine schöne moderne Villa mit 30 Zim. nebst Küche und Zubehör in sehr günstiger Lage. Vermittler werden. Off. unter E. T. E. 521 an den Tagbl.-Verlag.

Stets Villen und Bauplätze zu vertauschen

gegen Bauplätze oder Villen in aufstehenden Orten. Offerten an Electricitäts-Werk Auerbach Auerbach, Sessen. F 84

Mehrere schöne arrondirte Bauplätze an verschied. fertigen Straßen mit günstigen Bedingungen zu verkaufen durch H. Calmann, Jahnstraße 24, 2. 10233

Villen-Bauplätze, Höhenlage, an der Straße, demnächst electr. Bahn-Verbindung, preiswert zu verk. Näh. Taunusstr. 53 bei H. Intra. 9169

Am Luxemburg-Platz sind zwei schöne arrondirte Bauplätze preiswert zu verk. Näh. Baubureau Luisenstraße 43, Jos. Gehl, Moritzstraße 12, und Joh. Pauly, Körnerstraße 4. 10021

Villen-Bauplätze an der Weinbergstraße, Neroberg, zu verkaufen. Näh. Weinbergstraße 3. 2413

Immobilien zu kaufen gesucht. Rentables Haus in guter Lage ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht. Offerten mit genauen Angaben über Ertrag, Belastung etc. unter T. C. 62 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10690

Zum Kauf gesucht herrschaftliches Haus in Elisabethenstraße, resp. in bester Lage, zum Pensionat geeignet. Ausföhrl. Offerten unter V. D. 86 an den Tagbl.-Verlag.

Geldwechsl

Capitalien zu verleihen. Hypotheken-Baufgelder bis 60 % selbstger. Tage, niedriger Zinsfuß und sehr mächtige Provision, vermittelt 8455

Genral Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16, Telephon No. 524. - Sprechzeit 9-10 U., 3-5 N. 9971

Capitalien auf gute 1. Hypothek stehen und wieder zur Verfügung. Lebensversicherung u. Ersparniskbank in Stuttgart. Central-Agentur für Nassau. Deideschstraße 8. 9971

Hypothekengelder vermittelt Stera's Agentur, Goldgasse 6 4-5000 Mk. auf gute Nachhypoth. auszul. Off. unt. H. A. 10 an den Tagbl.-Verlag. 10835

20-25,000 Mk. find geg. a. 2. Hypothek hier u. 9000 Mk. geg. 1. Hypothek auf d. Land auszul. b. Lud. Winkler, Marktstr. 6, 2 St. 5-6, auch bis 11,000 Mk. auf gute Nachhypoth. auszul. Off. u. E. F. 115 a. d. Tagbl.-Verl. 11037

Capitalien zu leihen gesucht. 12-15, auch bis 20,000 Mk. auf prima 2. Hypoth. zu 5-5 1/2 % von sehr gutst. Geschäftsm. u. prompt. Zinsg. gef. Gef. Off. u. N. A. 12 a. d. Tagbl.-Verl. 10830

10-15,000 Mk. auf ein sehr rentables neues Haus von gut situirtem Geschäftsmann und promptem Zinszahler gesucht. Offerten unter V. D. 635 an den Tagbl.-Verlag. 10970

15-20,000 Mk. auf vorzögl. 2. Hypoth. nach d. Landesh. zu 5-5 1/2 % von sehr vermög. Manneg. Gef. Off. u. O. A. 12 a. d. Tagbl.-Verl. 10828

30-40,000 Mark gegen sehr gute 2. Eintragung von vermög. Privatmann per October, auch früher oder später gesucht. Off. unter Z. A. 572 an den Tagbl.-Verlag. 9268

15,000 Mk. von solventem Geschäfts-Sicherheit, 5 % Zinsen und extra Vergütung sofort auf kurze Zeit gesucht. Offerten unter R. D. 82 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für Capitalisten oder Vermögens-Verwalt. 45,000 Mark erste Hypothek - bei pupillarischer Sicherheit auf hies. feines Object - à 4 1/2 % per bold oder später gesucht. Anz. erbeten unter H. G. 688 an den Tagbl.-Verlag.

7000 Mark gesucht per 1. Okt. auf 1. Hypothek bezug. zu erbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10992

50-60, auch bis 80,000 Mt. gegen prima 1. Hypoth. (3fache Sicherh.) zu 4 1/2% auf ein hochf. Object in vornehmster Lage Wiesb. gef. Gef. Off. u. N. 211 a. d. Tagbl.-Verl. 11038

30-40,000 Mt. gegen prima 2. Hypoth. zu 5-5 1/2% auf ein hochfeines Object in bester Lage Wiesb. gef. (Taxe 160,000 Mt., 1. Hypoth. 75,000 Mt.) Gef. Off. u. N. 212 a. d. Tagbl.-Verl. 11040

30,000 Mt. auf gute 2. Hyp. bei gutem Anstuf. sof. od. später gef. Offerten unter F. 644 an den Tagbl.-Verlag. 10968

4-6000 Mt. auf gute Nachhypoth. gef. zu 5-6%. Gef. Off. u. N. 216 a. d. Tagbl.-Verl. 11036

25,000 Mt. auf gute 2. Hyp. für gleich od. später gef. Offerten unter L. G. 693 an den Tagbl.-Verlag. 10767

35-45,000 Mt. geg. prima 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) auf ein sehr gutes Object im Anstuf. zu 4 1/2-4 3/4% gef. Gef. Off. u. C. F. 113 a. d. Tagbl.-Verl. 11039

**Wiederkauf**

**Zahnarzt Becher**

ist von der Reise zurück.  
Fernsprechanchluss No. 2371.

Telephon-Anschluss No. 2391.

H. Zimmermann, Neugasse 15.  
Colonialwaaren - Landesproducte.

Vorzügl. Specul.-Object.

Zur Erwerb. größeren Terrains, das bis z. Bedienung 4% verzinst, werden einige Theilhaber mit Einlagen von 5000 Mt. an und höher gesucht, welche letztere hypoth. sicher gestellt werden. Offerten unter H. G. 699 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 11092

**Die Haupt-Agentur**

einer erstklassigen deutschen Feuer-Gesellschaft für Wiesbaden, event. mit Umgebung, ist unter vorzüglichen Bedingungen durch einen möglichst in besseren Kreisen verkehrenden Herrn auf's Neue zu besetzen. Offerten unter F. U. 971 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a.M., erbeten. F 85

**Ein englisches Patent**

(Doppel-Bananenzug), in Deutschland nachweislich über Erworben und eingeführt, ist billig zu kaufen oder auch in Lizenz zu vergeben. Näheres Sägemwerk St. Motz, Idstein (Taunus).

Eine sehr bedeutende und leistungsstarke Fabrik für Dachdeckungsmaterialien

sucht für Wiesbaden einen in der Baubranche gut bekannten tüchtigen

**Vertreter.**

Offerten unter D. 1034 an Haasenstein & Vogler A.-G., München. F 85

**200-300 Mk. wöchentlich**

Provision verdienen können intelligente Herren, welche bessere kaufmännische Geschäfte und Buchdruckereien vom 20. September d. J. ab besuchen wollen. Meldungen mit Zeugnisabschriften und ovtl. Referenzen an die „Deutsche Verlagsanstalt“ Nordwalde i. W.

**Nebenverdienst für Damen.** Stücker. Beschäftigung Scherweberei Kunstweberei. Garantie für Abnahme u. Lieferung d. Materials. Beschäftigung u. Auskauf 10-4 Uhr Körnerstraße 8. Emilie Langer.

**Welches Confections-Geschäft (Engros)**

errichtet einer Dame Mitte Dreißiger ein feines Confections-Geschäft in Wiesbaden (oder sonstigem feinem Platz), da solches an Lage noch guten Anstuf. findet. Dame war Directorin im In- und Auslande, besitzt Sprachkenntnisse; dieselbe würde dabei eine Schneiderstube errichten. Caution kann gestellt werden behufs spätere Hebernahme. Offerten beizugt die Exp. der Dortmunder Zeitung unter A. H. 11. 1008.

Verf. Schmid, empf. l. (p. L. 2.60 Mt.). Weitendstr. 22, P.

**Widwidwidwid**

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ältere Dame sucht für einige Stunden des Tages eine **Gesellschafterin**, hauptsächlich zum Spazierengehen und Vorlesen. Offerten unter A. D. 67 an den Tagbl.-Verlag.

**Verkäuferin gesucht.**

Für unser Messing-, Bronze-, Schmied- und Lederwaaren-Geschäft suchen eine brauchbare, gewandte Verkäuferin. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie nebst Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Station erbeten. Gebrüder Wollweber, Wiesbaden.

**Junges fleißiges Mädchen**

aus guter Familie, welches event. Caution stellen kann und an der Kasse bewandert ist, wird in eine hiesige flottgehende Conditorei und Feinbäckerei als Verkäuferin zum 1. Oktober gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsansprüchen und Angabe der bisherigen Thätigkeit beliebe man unter P. C. 59 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Eine tüchtige Verkäuferin für Anfang September gesucht. J. C. Reiper, Kirchgasse 62. 10410

**Tüchtige Verkäuferin gesucht.**

Simon Meyer, 10850

Wir suchen per September, resp. Oktober 10858  
**tüchtige Verkäuferinnen.**  
Hamburger Engros-Lager  
**S. Blumenthal & Co.,**  
Kirchgasse 46.

Fremdliches braves Mädchen als Verkäuferin für Delicatessengesch. gesucht. Offerten unter A. C. 45 an den Tagbl.-Verlag. 10914

**Eine gewandte Verkäuferin**  
auf 1. Sept. gesucht. Peter Florj, Kirchg. 51. 11023

**Ungewandte Verkäuferin** (Colonialwaaren) sofort gesucht Helenestraße 2.

**Verkäuferin,** durchaus selbstständig, suche per 1. September für meine Wäsche-Abtheilung. 10876  
Carl Claus, Bahnhofsstraße 3.

Englisch sprechende junge Dame aus guter Familie für ein feines Geschäft gesucht. Gest. Offerten unter Z. D. 98 an den Tagbl.-Verlag.

**Christl. Mädchen zum Verkauf** gesucht. Dasselbe kann auf Wunsch alle feineren Handarbeiten erlernen. 10928  
Neumann, Ellenbogengasse 11, Kurs-, Wollw. und Handarbeiten.

**erste Verkäuferin**  
in einem Reise-Artikel-Geschäft (Hohstraße) gut salarirte Stelle. Sprachkenntnisse erforderlich. Damen, welche im Verkauf von Confection bewandert sind, erhalten den Vorzug. Offerten mit Zeugnisabschriften und Bild unter No. 189 an die An.-Expd. G. L. Haube & Co., Adln.

Per sofort  
**perf. selbstständige Tailleur- und Modarbeiterinnen**  
bei hohem Salair gesucht für dauernd.  
Mode-Salon, Kleine Burgstraße 6.

**Confection.**  
Für ein feines Salon-Geschäft wird ein junges Fräulein zum Empfang der Damen gesucht. Sprachkenntnisse erforderlich. Offerten unter H. E. 655 an den Tagbl.-Verlag. 10868

**Tüchtige Koch- u. Tailleurarbeiterin,** sowie ein Lehrmädchen gesucht Marktstraße 6, 2 links.

**Tüchtige Kleidermacherin,** welche das Garniren versteht, gesucht Neugasse 14, 1. St. l.  
**Wodes.** Zweite Arbeiterin, im Verkauf bewandert, gesucht Marktstraße 24. 8156  
Häufel für wöchentlich einige Stunden gef. Sedanplatz 3, 2 l.

**Tüchtige Koch- und Tailleur-Arbeiterinnen**  
gesucht für sofort oder 1. September Hebergasse 10. 10966

**Wodes.** Zweite Arbeiterin gesucht. 10891  
H. Zahn, Schwalbacherstr. 29.  
Geübte Stickerin gesucht Hellmündstraße 3, 3 St. 11001  
Ein Lehrmädchen von ordentlichen Eltern unter günstigen Bedingungen gesucht. 10684  
A. Schwarz, Kläffer Jung-Waarenfabrik n. Weishwaren, Kirchgasse 45.

**Lehrmädchen** 10921  
aus achtbarer Familie und mit guter Schulbildung suchen  
Frank & Marx.

**Lehrmädchen**  
aus anständiger Familie für leichte Handarbeit und zum Verkauf gegen sofortige Vergütung gesucht  
Daisy-Nadel-Verkauf, Friedrichstraße 8.  
Ein Lehrmädchen kann unentgeltlich das Kleidermachen gründlich erlernen bei Geschw. Speth, Langgasse 4/6, 1 St.

**Lehrmädchen gesucht.**  
G. Krauter, Damen-Schneider, Bleichstraße 15 a, 1 St. 10881  
Lehrmädchen für den Laden gegen Vergütung gesucht. J. Tauber, Hebergasse 29. 10446  
u. glnst. Vrbing. gesucht. 10446  
Baumeister & Co., Langg. 12.  
Ein Lehrmädchen aus achtbarer Familie gegen sofortige Vergütung gesucht. E. Ohly, Bahnhofsstraße 22. 10716  
Mädchen kann das Kleidermachen erl. Ellenbogengasse 2, 3 l. 8601  
Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen. Wäscheputzer u. Zuschneider indogrißen. Schwalbacherstraße 25, 9th. 1. 9404

**Lehrmädchen** für Mode gesucht Friedrichstraße 8, 1. 7155  
Ein Lehrmädchen unter günstigen Bedingungen gesucht. 10689  
Ludwig Hess, Hebergasse 18.

**Rochlehrfräulein** gesucht Langgasse 43.  
zum 1. Oktober alleinst. Dame zur Leitung einer Pension. Dieselbe muß 5 bis 7 Räume gut möbliren können. Offerten sub P. G. 697 an den Tagbl.-Verlag. 10900

**Gesucht**  
eine Haushälterin zu einem Herrn, ferner tücht. Köchinnen f. Hotels, Restaurants, Pensionen und Geschäftslokale, Kaffees und Verkaufsinnen, nette Bäckerin und Servierfräulein, fünfzehn Zimmermädchen für Hotel und Pensionen, bessere Stuben- und Kindermädchen, über zwanzig Alleinmädchen in kleine feine Familien, Haus- und Küchenmädchen (30 bis 35 Mt.). Bureau's erstes Central-Bureau, Ellenbogengasse 9. Telephon 571. Erstes und ältestes Bureau am Platz.

**Gesucht**  
eine tüchtige Köchlein sofort gesucht. Näb. Schützenstraße 2, 2. l. 10854  
eine tüchtige Köchin gesucht Friedrichstraße 29, Megeel. 10753

**Gut bürgerliche Köchin,** welche auch in der Hausarbeit erfahren ist, gegen hohen Lohn gef. Rathgeber, Moritzstraße 1. 10641

**Köchinnen** für Hotel und Pensionen, eine Köchenmamsell, Kaffee-Köchinnen, fünf Alleinmädchen in bessere Stellen, fünf Hotelzimmermädchen per sofort. Grünberg's Rhein. Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 431.  
Welche friedliebende bessere Köchin wäre geneigt, in besserem Geschäft Vertrauensposten zu übernehmen. Off. unt. J. C. 53 an den Tagbl.-Verl. erbeten.  
Suche sofort eine gute Köchin zur Anheftung bis z. 1. Oktober Nicolaststraße 29, Part. links. 10975

**Gesucht** per sofort oder 1. September eine Köchin, welche fein bürgerlich kochen kann. Näb. Hebergasse 16, 2.  
Tüchtige saubere Köchin für Pension verlangt, evtl. sofort, Bierbacherstraße 3, Pension Westmünster. Gute Zeugnisse erforderlich. 10997  
Man sucht für Brüssel perfecte Köchin mit guten Zeugnissen gegen hohen Lohn Taunusstraße 7, 3 rechts.

**Zum 1. September eine Köchin** gesucht, welche gut kochen kann. Dieselbe muß gute Zeugnisse besitzen. Franz-Wilfstraße 12, Part. 10719

**Gesucht** für 1. Sept. mehr. fein bürgerl. Köchinnen tücht. Alleinmädchen sof. u. spät, gew. Hausmädchen, w. nähen, bügeln, serviren können, für hier u. ausw. (25-30 Mt.), Zimmermädchen f. Pension, Kinderfrl., Kinderfrl., einf. Hausmädchen, Küchenmädchen sof. (25-35 Mt.). Bureau Germania, Frau Hülse, Al. Hebergasse 7, 2, a. d. Bäckerstr.

**H. Schwente, Dentfcher Kellner-Gund,** Ritter's Bar., gear. 1871, Hebergasse 15, 2, sucht für 1. Okt. einige perf. Herrschaftsköch., bessere Hausmädchen, Kinderfrl. für sof. Köchinnen, Allein-, Haus-, Küchenmädchen, Hotelzimmermädchen in gute Häuser, verschiedene Kaffees und Verkaufsinnen. Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen, das gut bürgerl. kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gegen guten Lohn gesucht. Zu melden Fildersstraße 4, 1 St., 10-1 und 3-4 Uhr.

**Ein fleiß. Mädchen** gesucht. Näb. Quers. Dientmädchen gesucht Hebergasse 1, Part. 9682  
Ein Mädchen gesucht Adlerstraße 67, 2. 10196

**Mädchen** für Küchen- u. Hausarbeit auf sogleich gef. Langgasse 31, 1. 9849  
Zweimädchen gesucht Kirchgasse 7, Laden. 10894  
Ein tüchtiges Mädchen als Mädchen allein per 15. August, event. sofort, nach Hebergasse 6 gesucht. 10619  
Ein einfaches zuverlässiges Kindermädchen gesucht an der Ringstraße 10, Part. 10415  
Ein reinf. wtl. Mädchen auf 1. Sept. gef. Abenstr. 81, P. 10791

**Ein junges Mädchen** vom Lande gesucht Moritzstraße 56, Part. 10487  
Tüchtiges unverl. Mädchen gef. Kirchgasse 27, 1. 10514  
Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 2, 1. 10347  
**Gesucht** Sonnenbergstraße 2. 10900  
Ein tüchtiges Alleinmädchen gesucht Marktstraße 2, 1. 10645  
Ein fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Seerobenstraße 27, Part. rechts. 10642

**Ein braves sauberes Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches jede Hausarb. verrichtet, gesucht Wollweberstraße 2, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring.  
Ein braves fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht Quersstraße 2, P. 10842

**Ein braves fleißiges Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, wird auf 3. September gesucht Moritzstraße 26, P. 10942  
Ein sauberes fleißiges Mädchen sofort gesucht Friedrichstraße 13. 10886  
Gesucht nach auswärts ein Alleinmädchen, das kochen kann. Hoher Lohn und freie Reise. Offerten und Zeugnisabschriften an H. D. 71 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein tüchtiges Hausmädchen** per sogleich gesucht. Nur mit guten Zeugnissen. Verschiedene wollen sich melden Taunusstraße 39, 2. 10885  
Sauberes braves junges Mädchen gesucht für kleinen Haushalt Friedrichstraße 23, 2 l. 10067  
Alleinmädchen für H. Haushalt gef. Dramenstraße 45, Part. 1

**Tüchtiges Alleinmädchen,** welches perfect kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, zu zwei Damen gesucht Hebergasse 3, St. 1. 10965  
**Ordentliches** Mädchen sofort gesucht Schornbohrstraße 25, Part. rechts. 10961  
Gesucht ein Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht. Verdung nur 2-4 Wittens Victoriastr. 14, B. 10973

**Ein tüchtiges Alleinmädchen,** das selbstständig gut vuerlich kochen kann, wird auf 1. Septbr. gesucht Adolphstraße 32, 3. 10859  
**Alleinmädchen,** welches gut koch. kann, geg. hob. Lohn gesucht Kapellenstr. 41, P. 10376  
Einfaches tüchtiges Mädchen, das bürgerl. kochen kann, sucht gegen hohen Lohn. Carl Claus, Bahnhofsstraße 3.

Ein fleißiges proptes Dienstmädchen per sofort gesucht Wollweberstraße 26, Part. 10967

**Reinliches Mädchen** zur Anheftung gesucht Frankfurterstr. 22

**Einfaches tüchtiges Mädchen** für alle Arbeiten gesucht Goethestraße 8, P. 10961  
Zu drei Damen wird ein Alleinmädchen gesucht, das etwas kochen, waschen und bügeln kann, zum 1. September Abtheilstraße 77.  
Einfaches Mädchen gesucht Wollweberstraße 33, 1 St. 10962  
Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Elisabethstraße 13. 10507  
Mädchen gesucht Doppelmerstraße 22, 1. St. 10507

**Tüchtiges Alleinmädchen,** das etwas kochen kann, einfaches sauberes Mädchen für Haus- und Küchenarbeit auf Mitte oder Ende September gesucht Schulberg 11, 1 r. 10752  
Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen sofort gesucht Vertramstraße 1, 1 l. 10258  
Dienstmädchen gesucht Dramenstraße 36, Bbb. 3 St. 10377

**Gesucht** ein Zimmermädchen. Hotel National, Taunusstraße. G. in Küche u. Haushalt erl. Mädchen m. g. B. f. H. Familie per 1. September gef. Wendelsch, Wollweberstraße 8.  
Sofort gesucht braves sauberes Hausmädchen bei hohem Lohn. Meites, Hebergasse 22.

**Mädchen** vom Lande mit Zeugnissen gesucht Doppelmerstraße 8, Part. 10994  
Gesucht zum 1. September gewandtes fleißiges Alleinmädchen (nicht kochen) Roemstraße 26, Gartenb. 1 l. 10394  
Zum sofortigen Eintritt ein erfahrendes tüchtiges zuverlässiges Hausmädchen gesucht. Wilhelm von Horn, Victoriastraße 1.  
Ein junges fleißiges Mädchen auf gleich gesucht Seidenstraße 15, Part. 10994

Zg. Mädchen für H. Haush. gef. Bismarckring 40, 1. l. 10998

Ein besseres Hausmädchen, welches nähen, bügeln und servieren kann, wird gesucht Adolphstraße 55.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, gesucht. Auskunft Röderallee 16, 1. Fr. Eifert.

Gef. ein Mädch. zu zwei alt. Beuten N. Kirchstraße 1, 2 St. rechts.

Ein einfaches Dienstmädchen sofort zu zwei Pers. gef. Näh. Rheinstraße 24, Part.

Ein sauberes tücht. Dienstmädchen für jede Hausarb. sucht Fr. Kirchholtes. Näh. Weberg 2.

Gesucht mehr. Mädchen, w. kochen k., zu klein. Fam. u. einz. Dame. Fr. Schug. Oerumühlgasse 5, Bdh. V.

Jüngerer fleiß. Mädchen gegen anst. Lohn gesucht Dranienstraße 86, 8.

Gesucht zum 1. Sept. ein tüchtiges Alleinmädchen, das selbstständig sein bürgerlich kochen kann, für kleinen Haushalt. Näh. Rheinstraße 61, 1.

Als Stütze der Hausfrau suchen ältere Eheleute (Geschäft) einfaches, durchaus zuverlässiges älteres Mädchen als familiär anzunehmen. Offerten unter N. E. 101 a. b. Tagbl.-Verlag.

Mädchen gesucht Wainzerstraße 32a.

Ein braves H. Mädchen für H. Haushalt gesucht. Zu erstgen Steingasse 34, 1. l.

Gesucht

ein durchaus tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, für einen kinderlosen Haushalt nach Offenbach a. M. Zu erstgen Weisbergstraße 12.

Gesucht für einen ruhigen besseren Haushalt ein gelegtes zuverlässiges

Alleinmädchen

mit guten Zeugnissen, welches auch nähen kann. Näheres Rheinstraße 61, 2.

Tüchtiges Zweitmädchen mit guten Zeugnissen zum 15. September gesucht Adelheidstraße 73, 8.

Ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit verrichtet, sofort gesucht. Hoher Lohn.

Konditorin Wellenstein, Rheinstraße 37. Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, angenehme Stellungen bei gutem Verdienst, sucht in großer Anzahl

Genfer Verein, Schulgasse 17, 2. Dienstmädchen gesucht Hellmündstraße 8, 1.

Ein starkes Küchenmädchen, welches selbstständig kochen kann, gegen guten Lohn sofort gesucht. 11024

Peter Flory, Kirchstraße 51. Gesucht eine Anzahl gedieg. Allein-, Haus- u. Zimmermädchen für seine Privat- u. Saisonstellen.

Müller's Bureau, Webergasse 56, 1 St. r. Einfaches Mädchen, 14-15 Jahre alt, zu 2-jährigen Kinde und etwas leichter Hausarbeit gesucht. Meldung von 1 Uhr ab Karlsrufer 38, Mittelbau 1 r.

Braves Mädchen im Alter von 16-18 Jahren zu H. Familie gesucht Moritzstraße 33, 2 St.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Röderstraße 20. 10623

Tüchtige Wäscherin gesucht Sedanstraße 7, 10. Part. Gesucht anständige Monatsfrau oder Mädchen für Vormittags 11-1 und Nachmittags 2 1/2 bis 5 1/2. Näh. Herrngartenstr. 5, 2. Morg. 10-12 u. Nachm. 2-4.

Monatsfrau o. Mädchen gef. Saalgasse 46. Zu erst. Vorm. 10941

Monatsmädchen oder Frau für Vormittags gesucht Moritzstraße 50, 1 St. 10972

Sauberes gewandtes Monatsmädchen für Vormittags gesucht Bahnhofsstraße 10, 2 St.

Gesucht auf gleich ein Monatsmädchen oder Frau Vertrauensverhältnis 16, 2 rechts.

Ein Monatsmädchen von 8 bis 9 Uhr Morgens sofort gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 47, Buchhandlung.

Saubere Aufräumerin für halben Tag oder größeres Schulmädchen für H. Haushalt gesucht Dogheimstraße 60, 2. Neubau. 10996

Ordentliches Monatsmädchen gesucht Jakobstraße 3, 2 l. Eine Frau zum Bröckentragen gesucht Hochstraße 12/14.

Ein junges Mädchen tagsüber gesucht Wäckerplatz 2, Pt. r. 10593

Besseres Kindermädchen für Vormittags gesucht. In melden Bahnhofsstraße 6, 2 r., zwischen 8 und 5 Uhr.

Ein Mädchen gesucht zum Flaschenputzen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11005

Jemand für Mittags zum Spülen gesucht Hüfnerstraße 3, 2. zum Flaschenputzen gesucht Sedanstraße 3. 11025

Mädchen Eine zweitstillende Amme zu einem 3 Monate alten Kinde sofort gesucht Kirchstraße 49, 1.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Geb. heit. junge Dame aus f. g. Familie f. Stell. als Gesellsch. u. Stütze z. 17. Sept. oder 1. Okt. Offerten erb. an A. Schmidt, Cobach bei Coburg.

Ein gew. Mädchen, welches längere Zeit in eigenem Geschäft thätig war, sucht Stelle als Verkäuferin. Dogheimstraße 17, 10. l.

Tüchtige selbstständige Köchin-Directrice mit Sprachkenntnissen wünscht Engagement per Sept. oder später in Wiesbaden oder Umgegend. Offerten unter N. E. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Erste perfecte Roszarbeiterin, im Anschneiden und Anprobieren der Röcke bewandert, sucht ebensolche Stellung. Gest. Offerten mit Gehaltsangabe erbitten unter W. C. 65 a. b. Tagbl.-Verl. Eine perf. Schneiderin empfiehlt sich. Helenestraße 4, 10. B.

Näherin sucht Stelle zum Kleidermachen u. Ausbessern. Schwalbacherstraße 65, 2.

Eine f. Frau, gewandt im Nähen, wünscht Nachmittags in einem Geschäft ihre freie Zeit auszunutzen. Näh. Colkerstr. 7, 1 St. r.

Gesucht

wird für ein anständiges Mädchen v. Lande eine Stelle, um die bürgerliche Haushaltung gegen Vergütung gründlich zu erlernen. Familienanschluss erwünscht. Gest. Off. mit Preisangabe unter N. E. 545 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Haushälterin gegen Alters sucht Stelle bei besserem älteren Herrn. Off. unter O. E. 102 an den Tagbl.-Verlag.

H. Schwenke, Deutscher Kellner-Bund, Ritter's Bür., gegr. 1871, Webergasse 15, 2, empfiehlt: Haushälterin, gute Zeugnisse, im Kochen erfahren, tüchtiges Alleinmädchen, besseres Hausmädchen, fow. Verkäuferin von auswärts.

Perfekte Köchin empf. sich zur Ausbülfe. Wainzerstraße 19, 3. Perfekte Herrschaftsköchin sucht Stelle. Röderstraße 18, 1 St.

Herrschaftsköchin, tüchtig, zuverlässig und sehr sauber, mit gut. Zeugn. wünscht Stelle. Neugasse 22, Wegertladen.

Herrschaftsköchin, v. 51. J., Haus- u. Alleinmädchen suchen Stelle. Fr. Schug. Oerumühlgasse 5, Bdh. V.

Perfekte Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Marktstraße 12, Bekleidhandlung.

Lang's Stellen-Bureau, Altenböckgasse 14, Telefon 2363, empfiehlt tücht. Köchin, Haus- und Alleinmädchen, sowie Kinderfrauen.

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathaus, Tel. 2377. Abth. II. vermittelt: Kinder-Fräulein, -Wärterinnen und -Gärtnerinnen - Stützen und Haushälterinnen für Hotel - Erzieherinnen, Gesellschafter, und Hausdamen - Jungfern und Krankenpflegerinnen - Kaufmänn. Personal - Koch- u. Bäckerfräul. - Sprachunterricht - nach hier u. ausw. 9054

Eine perfecte Köchin sucht Stelle. Zimmermannstraße 10, H. P. I. Ein ordentliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sucht Stellung als Köchin. Zu erstgen Lehrstraße 2, 2 St. links. Fräulein aus achtbarer Familie, im Kochen und sonstigen Zweigen des Haushalts, im Kleider- und Wäscheputzen, sowie Handarbeiten bewandert, sucht Stelle in ruhigem Haushalt, bei einz. Dame od. Herrn. Gest. Off. erbitten Saalgasse 46, Stb. 1.

Gebildetes Mädchen

(Töchterin), 21 Jahre, welches im Kochen, sowie Haushalt, Blätten und Handarbeiten erfahren ist, sucht Stellung per 1. Oktober als

Stütze der Hausfrau.

Familien-Anschluss erwünscht. Offerten unter A. 370 an Rud. Mosse, Rudolfstadt, erbitten. (370) F 135

Fräulein sucht Stellung als Stütze oder zur Beaufsichtigung von Kindern ohne Entschädigung. Offerten unter T. D. 84 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle für hier und auswärts als Zimmermädchen oder als Alleinmädchen in einem besseren Haushalt. Näh. Kellerstraße 12, 3 St. l.

Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren, sucht nicht zu schwere Stelle in besserem Hause. Näh. Nieblstraße 7, Bdh. 3 l.

Empf. adrette Haus- u. Alleinmädch., prima 3 u. mehrjäh. Ältteste. Müller's Bür., Webergasse 56, 1 St. r.

Ein alt. Alleinmädchen, welches bürgerl. kochen k., f. auf gleich od. 1. Sept. Stellung in H. ruh. Dames. Wöhringstraße 5, 2 St.

Weißzeugbeschleüßerin, allen Fächern der Haushaltung, sowie auch am Büffet, sucht Vertrauensstelle. Off. beliebe man mit D. D. 200 postl. Wehrtrippost.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Zu erstgen Voltomstraße 25, 1 r.

Ein junges braves Mädchen sucht Stelle für leichte Hausarbeit. Wehrtrippstraße 36, 10. 2 St.

Ein älteres Mädchen sucht Stelle zur Führung eines kleinen bürgerlichen Haushalts. Schachtstraße 5, 1. St.

Perfekte Wäscherin sucht Beschäftigung. Balramstraße 22, 1 St. Fräulein f. Verdienst in u. außer dem Hause. Helenestraße 23.

Frau sucht Beschäft. im Waschen u. Bügeln. Eleonorenstraße 6. Frau sucht Arbeit (Walden). Faulbrunnstraße 7, Bdh. Dachl. Jg. Mädchen sucht Wasch- u. Bügelbeschäft. Ludwigstraße 7, 2. J. Frau sucht Waschbeschäft. (Privat). Hüfnerstraße 17, 5. 2 St. Eine Fr. sucht Beschäft. (Walden). Gustav-Adolfstraße 3, 3 l.

Ein Mädchen sucht Wasch- u. Bügelbeschäft. Adlerstraße 13, 5. 2 r. Ein. Frau sucht Monatsst. Morgens 2 St. Ludwigstraße 14, 1. Eine Frau sucht Monatsstelle. Weitenstraße 18, 10. 3 St. l. Ein. Frau sucht Tags über Beschäftigung. Adlerstraße 7, 1. Eine Frau nimmt ein Kind an zum Wasch. Näh. Schulgasse 5, 1.

Männliche Personen, die Stellung finden. Ueber 45,000 Stellen wurden bisher durch unsere Stellenvermittlung

(für Mitglieder und Geschäftsinhaber kostenfrei) besetzt. Für gut empfohlene Bewerber vielseitige Verwendung. F 83

Kaufmännischer Verein Frankfurt (Main). Wer schnell und billig Stellung will, verlange per Postkarte die „Deutsche Balancen-Post“ in Eschingen. F 117

120 Mk. v. Mt. u. i. hohe Prov. Mittel. In Hamburger Haus sucht sofort überall resp. Herren zum Cigarrenverkauf an Wirthe, Händler etc. Offerten unter T. 3385 an G. L. Daube & Co., Hamburg.

Ein junger Mann wird als Reisender zum Verkauf von Privat-Sundwaaren in Norddeutschland sofort von hier. Vereinbarung gesucht. Fr. Offerten u. P. D. 81 an den Tagbl.-Verl. 10981

Tüchtige solide Reisende für Bücher und Bilder auf Zweck gegen höchste Provision sofort gesucht Sedanstraße 13, 2. 10. 2 l.

Jungen Mann mit ang. Handschrift für Bureau und Commissionen sucht Genfer Verein, Schulgasse 17, 2.

Einkassierer.

Wir suchen per sofort einen tüchtigen umsichtigen Einkassierer für die Stadt. - Caution von 500 Mk. erforderlich. 11022

Singer Co. Nähmaschinen-Fab.-Ges., Marktstraße 34.

Elektromontenre,

tüchtig auf Hausinstallation, sucht bei hohem Lohn für dauernde Beschäftigung. 10995

Electricitäts-Aktiengesellschaft vorm. C. Buchner. Tücht. Baukreimer (Banarb.) gef. Herrngartenstraße 9. 10666

Ein tüchtiger Schreinergehülfe auf dauernd gesucht. Näh. bei A. Limbhart, Altenböckgasse 8. 10783

Schreinergehülfe gesucht Webergasse 48. 11016

Schreinergehülfe gesucht Weisbergstraße 4. 11016

Glasergehülfe gesucht Frankfurterstraße 13. 11009

Maler und Anstreicher sofort gesucht. Adolt Bender, Hüfnerstraße 10. 11009

Wagenlackierer sucht H. Winterwerb, Feldstraße 19. 9948

Ausreichergehülfe gesucht Dranienstraße 42, 10. Part. rechts. Tapeziergehülfe gesucht.

Tapeziergehülfe gesucht Adlerstraße 65, 2 St. Ein selbstständiger Tapeziergehülfe für dauernd gesucht Möbel-Geschäft Helenestraße 1. 11028

Zwei Schneider auf Woche f. dauernd gef. Schwalbacherstr. 13, 2. Ein Schneidergehülfe gesucht. Will. Rau, Kirchstraße 11.

Ein junger Gärtnergehülfe, der etwas Hausarbeit mit übernimmt, nach Ausweis gesucht. Näh. Helenestraße 15, Part. Gesucht ein tüchtiger süsserer Landwirth oder Gärtner, der gut mit Milchwieh umzugehen versteht, im Gemüsebau und Obstzucht bewandert ist. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11011

Jüngere Köche, Kellner, drei Hotelhau-burschen, einen Hausburschen f. Conditorei, Koch-volontür sucht sofort Grünberg's Rhein. Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Cigarrenladen. Telephon 434.

Köche, Commissionär für 1. Hotel u. nette Hausburschen sucht Börner's l. Central-Bür., Altenböckgasse 9. f. f. Kaufmann. Geschäft per sofort gesucht unt. günst. Bedingungen. Off. u. E. G. 687 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, der sich kaufmännisch ausbilden will, als Lehrling gesucht. Gehalt von Jahr zu Jahr steigend. Off. unter O. G. 696 an den Tagbl.-Verlag. 10851

Kaufmännisches Geschäft sucht Lehrling gegen Vergüt. Offerten unter H. E. 96 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling für Zahntechnik gesucht. Karl Märker, Schwalbacherstraße 23, 1. Schlosserlehrling gef. Wehrtrippstr. 19 oder Vertramstr. 9. 10203

Ein tüchtiger stadtkundiger Bursche für mein Bier-geschäft sofort gesucht. Hoffmann, Nerostraße 85/87.

Solider jüngerer Hausburische sofort gesucht. Peter Quint, Marktstraße 14.

J. Hausburische, unverh., für herrschaftliches Haus zum sofortigen Eintritt gesucht. Borzustellen Kleine Webergasse 13, im Hof 2 St., Vormittags von 8-10 Uhr.

Daußburische gesucht. 10999 J. M. Baum, Gde der Friedrichstr. und Kirchgasse. Ein junger Daußburische gesucht. 11027

Geschwister Strauss, Webergasse 1. Ein tüchtiger junger Hausburische für sof. gefucht Grabenstraße 8. 10976

Jüngerer Bursche, ca. 15 Jahre, findet dauernde Stelle sofort bei Wreschner, Nibelstraße 9a.

Junge für Gänge nach der Schule gefucht Goldgasse 13, Laden. Suche sofort einen tüchtigen Ausf. 10798

Schmidt, Bahnhofsstraße 9. C. i. Jahrstr. gef. b. Fr. Fritz Blum Ww., Wainzerlandstr. l. 7988

Tüchtiger Fuhrknecht A. Romberger, Moritzstr. 7. Ein Knecht gefucht. Näh. Feldstraße 13, 10. Part. Ich suche per sofort einen verheirateten Knecht zu meinen zwe Pferden in dauernde Stellung. Derselbe muß durchaus tüchtig und solid sein. C. Jung, Grabsteingef., Platterstraße 104.

Ein zuverlässiger Fuhrknecht gefucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11012

Männliche Personen, die Stellung suchen. Arbeitsnachweis f. Männer, Rathaus, Tel. 2377.

Vermittelt alle Arten Handwerker, kaufm. Personal, Diena u. Hausb. Tagl., Garten-, Erd- u. landwirthschaftl. Arbeiter. Tüchtiger junger Kaufmann sucht Buchhülfe, evtl. auch festes Engagement; am liebsten auf Comptoir. Offerten unter W. D. 87 an den Tagbl.-Verlag.

Cautionsfähiger junger Mann, verheiratet, 30 Jahre alt (Diener), sucht Stelle, event. Vertrauensposten. Gest. Offerten unter J. E. 97 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, 27 Jahre, unverh., welcher 8 Jahre ununterbrochen in einem größeren Tuch-Verhandl.-Geschäft als Voder thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, ähnliche Stellung oder als Auswärtler oder dgl. Offerten unter W. E. 109 an den Tagbl.-Verlag erbitten.

Verh. Mann, geb., sucht, gef. a. l. Zeug-nisse, Vertrauensstelle, gleichviel w. Art. Offert. er-bitten unt. B. D. 68 an den Tagbl.-Verlag.

Ein mehrere Jahre gebienter Mann (Unteroffizier) mit guter Handschrift sucht zum 1. Oktober Stelle auf einem Comptoir oder sonstigen Vertrauensposten, eventuell cautiousf. Näh. Schachtstraße 10, im Laden.

Netter anständiger Junge sucht Stelle als Kellnerlehrling durch Grünberg's Rhein. Stellen-Bür., Goldg. 21, Laden. Tel. 434.

Ordentlicher Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stelle als Haus-burische ohne Kost und Logis. Näh. Kellerstraße 22, Part.

Familien-Ankündigten

Statt jeder besonderen Nachricht.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe kleine

Elisabeth

nach kurzem, schwerem Leiden wieder zu sich zu rufen.

Dr. med. Schrank und Frau

Anna, geb. Neuss.

Wiesbaden, 20. August 1900. 11014

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Schwiegerohn,

Leonhard Fehlund,

nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Marie Fehlund nebst Kind.

Wiesbaden, den 20. August 1900.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Sonntag früh verschied nach langem, schwerem Leiden mein theurer, guter Gatte, unser Vater, Sohn, Bruder und Schwager,

Herr Albert Becker,

im Alter von 26 Jahren, versehen mit den hl. Sterbe-sakramenten.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Clara Becker, Ww., geb. Rinker.

Wiesbaden, 20. August 1900.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 22. August, vom Leichenhause aus statt. 11035

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 386. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 21. August.

48. Jahrgang. 1900.

## Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

### Vereins-Nachrichten.

(Mitteilungen unter dieser Rubrik werden bis zum Anfang von 20 Seiten unentgeltlich aufgenommen, für jede weitere Seite wird der Anzeigerpreis mit 15 Pfg. berechnet.)

\* Der Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“ hält heute Dienstag Abend 9 Uhr in seinem Vereinslokale „Zur Kronenballe“, Kirchgasse 36, seine zweite ordentliche Generalversammlung ab. Mit Rücksicht auf die wichtige Tagesordnung, u. A. steht auf derselben die Erziehung für den verstorbenen ersten Präsidenten, wird auf allseitiges Erscheinen der Mitglieder geteilt.

### Stimmen aus dem Publikum.

\* Es wäre sehr erfreulich gewesen, wenn die Befanntschaftung der Dampfbaun betrefsend zeitweiser Einstellung der beiden letzten Büge von Viebrich nach Wiesbaden schon an dem Tage erfolgt wäre, von dem sie datiert. Leider haben sich in Folge Unterlassung dieser einfachen Höflichkeitspflicht viele Passagiere der spät ankommenden Büge großen Unannehmlichkeiten ausgesetzt. Selbst wer nur eine Abenteurer unternehmen und abnungslos nach Viebrich zurück kam, freute sich durchaus nicht, über den Zuwachs des Ausflugsbudgets um 3-5 Mk. für einen Wagen nach Wiesbaden. Nichtsdestowenig ist auch nicht Jedermanns Sache und wer zur Kur hierher kommt, gehört doch nicht gerade zu den sehr wegfertigen

Passagieren. Man muß sich nur immer wieder wundern, daß in einer Weltstadt manche noch so vorfindstüchtige Zustände herrschen dürfen. M. St.

### Vom Büchertisch.

\* Das Tierleben der Erde. Von Wilh. Haacke und Wilh. Ruhrert. — 120 Bogen Text mit 620 Textillustrationen und 120 chromolithographischen Tafeln. — Vollständig in 40 Lieferungen zu je 1 Mark. (Verlag von Martin Döberenz in Berlin SW.) Die uns soeben zugegangenen Lieferungen 4 und 5 dieses Werkes beweisen uns aufs Neue, daß wir es hier mit einem buchhändlerischen Ereignis zu thun haben, das unter den populärwissenschaftlichen Prodnkten unserer Zeit in jeder Beziehung den ersten Rang einnimmt. Allerdings besitzen wir eine ganze Reihe ausgezeichnete und bereits volkstümlich gewordener Bücher auf diesem Gebiete, aber keines weist einen so großartigen farbigen Bilderreichtum auf, wie das vorliegende, und ihrer allgemeinen Verbreitung standen doch z. Th. sowohl der hohe Preis, als hauptsächlich auch der wissenschaftlich-systematische Aufbau im Wege. Dem Laien ist es nicht darum zu thun, eine erschöpfende Darstellung jeder Tiergattung nach allen ihren Spezies und Individualitäten zu bekommen, er will vielmehr in die lebende Natur eingeführt werden, will erfahren, was ihm sein heimischer Wald bietet, seine Wiese, der Bach, der sie durchfließt, er will durch den Urwald und durch die Wüste der fernem Erdbühne geführt werden und kennen lernen, was da freudig und fleucht; er will nicht in einem Kapitel durch die ganze Erde gejagt werden, sondern sich in ein

Flecken vertiefen und es nach allen Seiten hin erschöpfen, denn nur so hat er wahren Genuß, nur so bleibt ihm dauernder Gewinn. Solch ein Buch fehlt uns bisher, und Wilh. Haacke blieb es vorbehalten, diese Lücke auszufüllen. Diejenige rühmlichst bekannte Autor hat sich hier eine besonders günstige Gelegenheit, die vollkommene Beherrschung des gewaltigen Stoffes, seine scharfe Beobachtungsgabe und die Loränge seines glänzenden Stils in höchster Vollendung zu zeigen. Und was sich ohne Weitwärtigkeit von den feineren Abstufungen der Haltung der Tiere, ihres Nervenpiels u. s. w. im Worte nicht voll ausdrücken läßt, das bringt uns mit einem Schläge die geradezu geniale Auffassung Ruhrert's in einer Meisterhaft, die sowohl die Textbilder wie die farbigen Tafeln zu den besten Tierbildern der Gegenwart streift. Wir wünschen diesem großartig angelegten und herrlich ausgestatteten Werke aufrichtig die bestmögliche Förderung und empfehlen seine Anschaffung allen unsern Lesern aufs Wärmste. Der Preis des Werkes ist im Verhältnis zu dem Gebotenen ein sehr niedriger.

\* Im Verlage von A. Schröder, Berlin SW., Potsdamerstraße 54a beginnt heute ein Werk zu erscheinen, das gerade jetzt sehr interessanten wird. Das Werk behandelt die Ereignisse in China und betitelt sich: „Der Krieg in China“ nebst einer Beschreibung der Sitten, Gebräuche und Geschichte des Landes von Major z. D. J. Scheibert. Es enthält neben der eigentlichen Kriegsgeschichte auch eine interessante Darstellung der geschichtlichen Entwicklung des Landes und führt dem Leser sowohl die inneren als auch die äußeren Verhältnisse des großen asiatischen Reiches in gründlich sachgemäßer und doch allgemein verständlicher Weise vor Augen.

## Mietgesuche

**Villa** von ca. 12 Zimmern wird zum 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **G. C. 51** an den Tagbl.-Verlag. 5421

**Ganzes Haus** in guter Lage, welches sich zum Privathotel oder Pension eignet, z. 1. Oktober zu mieten gesucht. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter **D. A. 4** an den Tagbl.-Verlag.

**kleines Wohnhäuschen** mit Garten o. Ader zu mieten gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5458

Eine große oder zwei kleinere Etagen zu Pensionzwecken inmitten der Stadt für 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter **B. E. 90** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei möbl. Zimmer m. K., ev. Benutzg., oder 2-3 unmöbl. Zimmer u. Zub. v. Kinder, alt. Herr u. Dame auf 1. Oktober, ev. später, dauernd zu m. gef. Offerten m. Pr. unter **A. F. 111** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. September d. J. suche eine möbl. Wohnung aus 3 Schlafzimmern, 1 Wohnzimmer, Küche, zwei bis drei Monate. Off. mit Preisangabe unter **M. F. 100** an den Tagbl.-Verlag. 5470

**Arzt** sucht zwei möblierte Zimmer in guter Lage. Gef. Angebote mit Preisangabe unter **G. C. 58** an den Tagbl.-Verlag.

Für 1. Oktober zwei möblierte Zimmer gesucht, wozumöglich mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter **A. E. 89** sind an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Zwei Damen (Mutter und Tochter) suchen zur Kur im Sept.-Okt. Zimmer (mit Badegel. im H.) und volle Pension in feinem Hause in der N. des Kochbr. Ausführl. Offerten erb. an **E. S.,** Viebricherstraße 4a. 5455

**Junge Frau** mit 16 Monate altem Kinde sucht ein großes möbl. Zimmer m. Küche u. wozumöglich Mädchenkammer auf 6 Wochen zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter **H. F. 118** an den Tagbl.-Verl.

**Eine geb. Dame** (Führerin) sucht für Donnerstag alle Woche zwei gut möbl. Zimmer in der Nähe des Kochbrunnens, worin sie ihre Konvaleszenten abholen kann. Off. u. **G. F. 112** an den Tagbl.-Verl.

**Gesucht** zu Anfang September auf längere Zeit möbl. Zimmer in der Nähe des St. Joseph-Hospitals, möglichst mit Benutzung des Telefons. Anerb. unter **H. S. 200** hauptpostlagernd.

**Möbl. Zimmer** mit 2 Betten u. zwei jung. Herrn gef. per 1. Septbr. Gef. Offerten unter **V. D. 85** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei einf. möbl. Zimmer, wenn mögl. m. Küche, p. 1. Okt. u. 2 Damen zu m. gef. Off. unter **J. D. 75** an den Tagbl.-Verlag.

**Zum 1. April 1901** wird in guter Geschäftslage ein geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern gesucht. Offerten unter **V. E. 657** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4788

**Büreau-Männe,** hell und licht, werden in bester Lage zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe u. **W. A. 21** an den Tagbl.-Verlag. 5388

**Fabrik-Männe,** ca. 100 Q.-Meter, in Hinterhäusern, auf dauernd zu mieten gesucht. Offerten an Wohnungsnachweisbureau Lion, Wiesbaden, Schillerplatz 1.

**Pachtgesuche**

Mittlerer **Gasthof** od. **Restaurations** zu pachten oder kaufen gesucht. Bier, Wein z., Logiseinnahmen getrennt angeben. Off. sub **P. M. 837** an (W.-No. F 2934) F 15 **G. L. Daube & Co.,** Frankfurt a. M.

**Fremden-Pensions**

Für meine 17-jährige Tochter

suche ich zur Erlernung des Haushalts Aufnahme in feiner Familie, wo viel Werth auf gesellschaftliche Formen gelegt wird und wozumöglich noch einige junge Mädchen im Hause sind. Wiesbaden bevorzugt. Adressen erb. unter **C. Z. 165** an den Tagbl.-Verl.

## Pension.

Für gut erzogenes 12-jähr. Mädchen, welches öffentliche Schule in Wiesbaden besucht, wird in gediegener besserer Familie oder Pensionat Unterkunft u. gute Pflege gesucht vom 1. Okt. an. Katholische Familie bezw. Pensionat bevorzugt. Offerten erbeten unter **H. C. 60** an den Tagbl.-Verlag. 5426

**Alwineustraße 2, Ecke Bierstädterstr.,** elegant möbl. Zimmer zu vermieten. Bad im Hause. 2951

**Knaben-Heim!** finden Schüler der höheren Schule in besserer Familie während der Ferien, gute Verpflegung, sowie gewissenhafte Beaufsichtigung. **Diebststraße 3, 1 St.** 5305

**Dandachthal 21, „Villa Diana“,** 3 Min. vom Kochbr., 8 Min. vom Walde, gut möbl. Zimmer. Garten. 4489

**Dohheimerstraße 7, 2 (Sonnenseite),** 6 Z. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 4974

**Pension Diet, Villa Elisabethenstr. 11.** Gut möbl. Zim. u. Wohnungen m. u. ohne Pension. Mäßige Preise.

**Pension Becker,** **Elisabethenstraße 17 (Villa).** Eleg. möbl. Zimmer mit vorz. Verpflegung von 4 1/2 Mk. tägl. an. Table d'hôte. Gem. Salon. Bäder. 3442

**„Familien-Pension Grandpair“,** **Villa Emserstraße 13.** Vollständig renovirt. Gr.-sorr schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 5296

**Villa Friese,** Emserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-35 Mk., gr. Gart. Halt. d. el. Bahn, Bahnh.-Wald. 2894

**Pension Ossent, Grünweg 4,** dicht am Park u. Kurhaus, gut möbl. kühle Zimmer mit u. ohne Pens. Garten. Balkons. Auch möbl. kl. Villa ganz o. goth. z. v.

**Herrngartenstraße 17, 2,** elegant möbl. Zimmer f. bessere Derrn frei. 5429

**Pension Villa Siefa,** Kapellenstraße 16, 4 Min. vom Kochbrunnen. Ruhiges Haus mit Garten. Vorz. Verpflegung. **Vom Okt. an möbl. Wohn.,** 2-4 Z., auf 2. mit eig. Küche. **Ludwig Bahlsen.** 5468

**Pension Villa Julia,** **Leberberg 9,** möbl. Wohnung und einzelne Zimmer frei. Sonnenseite.

**Villa Louise, Mainzerstraße 24.** Einige gut möbl. Zimmer frei gew. 5182

**Müllerstraße 2,** 1. Etage, möbl. Zimmer bislitz zu verm. 3147

**Villa Carolus, Nerothal 5,** **Fremden-Pension 1. Rang.,** volle Pension v. Mk. 4.50 pro Tag an. Besitzer **Hans Escher.**

**Stiftstraße 22, 1.,** find möbl. Zimmer zu vermieten. 3489

**Pension Taunusstr. 13** sem möbl. Zim., Dampfheizung, Bäder, elektr. Licht, Aufz. 3453

**Pension Westfalia,** **Taunusstr. 16, a. Kochbr.,** im Bel. e. pen. Offis., möbl. Wohn. u. einz. Zim. f. v. West. Fam.-Anst. List, Bäder. 5363

**Taunusstraße 33/35, 2. Etage,** möblierte Zimmer von 8 Mk. an. Bäder. Lift. 5358

**Privathotel Rheingold,** **Taunusstraße 43,** eig. u. einf. möblierte Zimmer zu vermieten. Elektrisches Licht. Bäder. 3904

**Pension Taunusstrasse 48** empfiehlt elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. Mäßige Preise. English spoken.

**Die Fremden-Pension Villa Roma** ist v. Wilhelmstr. 4 nach der Gartenstraße 1 verlegt worden. Elegante Zimmer, Bäder, elektrische Beleuchtung.

**Damenheim Wörthstr. 11, 1.** Zimmer mit u. ohne Pension, gute Bedienung, mäßige Preise.

**Schüler-Pension.** In der Familie eines Lehrers höh. Schule i. einige Pensionäre gute Aufnahme bei tägl. Nachhilfe. Abt. i. Tagbl.-Verlag. 5296

**Behagliches Heim,** auch für dauernd, finden eine oder zwei Damen in feingebildeter Familie, die vielseitige Anregung zu bieten vermag, in reizender Umgebung. Volle Pension, vorz. Verpflegung bei mäß. Preis. Gef. Besuch beh. Nachspr. erb. Bismarckring 14, 2 r., b. 12-5 Uhr.

## Villa Violetta,

Gartenstraße 3, Haus 1. Rang., eingerichtet mit jedem Comfort der Neuzeit - Schöner Garten - Elektr. Licht - Centralheizung - Thormal- und Süsswasserbäder - Vorzügliche Küche - Reichsortirter Weinkeller. Auch werden einzelne Suiten für den Winter abgegeben. Volle Pension schon von 5 Mk. an. 5466 English spoken. - On parle français. - Si parla Italiano.

Ein möbl. Zimmer an einen oder zwei Derrn auf einige Wochen sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5438

Bei einer einzelnen Dame finden zwei Schülerinnen aus d. Familie gute Pension und gewissenhafte Beaufsichtigung. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 5467

## Heidelberg.

### Pension Schildecker

per 1. April 1901 zu vermieten. Obige Pension, in bester Lage der Stadt gelegen, mit circa 20 Zimmern und Zubehör, wird seit vielen Jahren mit nachweisbar bestem Erfolge betrieben. Nähere Auskunft durch **Carl Rohmeister, Heidelberg.** 5469

**Hamburg.** Zimmer mit Küch.-Anst. zu vermieten. Lohmühlenstraße 2, 1.

## Unterricht

### Pädagogium Wiesbaden.

**Gymn.- u. Realklassen von Sexta bis Prima.** (Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.) Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für alle Klassen höherer staatl. Anstalten vor, bezu. zum **Einjähr.-Freiw., Primaner- u. Abiturientenexamen.** Durch Unterricht in kleinen getrennten Klassen, tägl. **Arbeitsstunden** u. stetige Nachhilfe hat die Anstalt seit **10 Jahren vorzügliche** Resultate nachzuweisen. 4288

**Dr. Lechleitner,** Bierstädterstraße 4. Anmeldungen können während der Ferien bis zum **10. Sept. schriftl.,** dann **mündl. tägl.** von 11-12 1/2 Uhr (**ausser Sonntags**) stattfinden. An der Anstalt unterrichten ausser dem Leiter fünf acad. geb., geprüfte Lehrer und ein Turnlehrer. Das Schulgeld für **untere und mittlere Kl.** mässig. Beginn des Unterrichts am **20. Sept., 9 Uhr Morgens.**

## Wiesbadener

### Höhere Privat-Knabenschule

**Adelheidstrasse 59.** Sexta-Untersecunda einschl. Staatl. genehmigt und unter staatl. Aufsicht. Vorbereitung nach staatl. Lehrplänen für die entspr. Klassen der höheren Schulen (Gymn., Realgymn. und Oberrealschule), sowie zur Prüfung für Einjährig-Freiwillige. Das Wintersemester beginnt **Donnerstag, den 20. September.** Anmeldungen nehme ich täglich (ausser an Sonn- u. Feiertagen) bis zum 14. August und dann wieder vom 12. September ab von 11-12 Uhr entgegen. Ich bitte das letzte Schulzeugnis, sowie Impf- und Geburtsschein mitbringen zu wollen. 10375 **C. Faber, Hofrath.**

## The Berlitz School

**Sprachlehr-Institut für Erwachsene.** **Wilhelmstrasse 4 III.** Telefon 2251. **Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch.** Nur nationale Lehrkräfte. Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Uebersetzungen. Unterricht in Classen, Circeln und Einzel-, für Damen und Herren, von Morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hülle der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer Berlitz School belegten Lektionen können nach irgend einer der (ca. 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ist nur in diesen die Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probenlectionen und Prospecte gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

## Königl. Sächsisches

**Technikum Hainichen** Häh. u. mittl. Fachschule f. Maschinenbau und Elektrotechnik. Ingenieure 5, Techniker 4 u. Werkmeister 2 Sem. Staatl. Oberaufsicht. **Direktor E. Bortz.** (Bwg. 860) F 131

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Françr. unterricht. erth. ordl. Unterr. zu mäß. Preis. Schwalbacherstr. 51, 2. 2828

Nachhilfe für Sextaner und Quartaner des Gymnasiums gesucht, am liebsten von Lehrer. Fr.-Offerten unter C. E. 91 an den Tagbl.-Verlag

Primaner, welcher schon Unterricht ertheilt, giebt Schülern der mittl. u. unteren Classen während der Ferien Nachhilfeunterricht. Offerten unter E. E. 93 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Repet. u. Nachhilfe während der Ferien für Schüler der mittl. u. unt. Classen in allen Fächern. Mindest. 2 Stunden jed. Vorm. Honorar mögl. Näd. Tagbl.-Verlag. 10641

Erprobte Lehrerin Privat- u. Nachhilfe-Unterricht Stiftstraße 21, 1 10637

Eine geb. Dame ertheilt Unterricht in der engl. und franz. Sprache, die Stunde 2 Mk., wenn mehrere zusammen die Stunde à Person 1 Mk. Näd. Vormittags Abeggstraße 2.

English and German lessons by a former high school teacher in America. Bauseler, Bismarck-Ring 16, II.

Engl. Unterricht von Engländerin. Seidenstr. 7, 2 r. 6518

Cours et leçons de franc. par Mademoiselle Mercier. Parisienne, Maitresse de langues. Weilstrasse 14, I. Etage.

Fransösisch in Wort und Schrift in 3 Monaten lehrt mit sicherem Erfolge ein Franzose. Für junge Leute wird ein Kursus eingerichtet. Offerten unter U. E. 107 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Privat-Unterricht Stenographie (Gabelberger) u. Maschinenschreiben erth. nach langj. Erfahrung M. Goetz, Stenogr., Bäderallee 12. 9888

Schreibmaschine (Remington) wird schnell u. gründl. erlernt. Näd. Böttcherstraße 14, 3.

Unterricht im Brennen und in Brandmalerei, schnellfördernd, ertheilt Valeria. Bismarckring 14, 2 r.

Clavierunterricht ertheilt gründl. G. Sternhöfen, Kapellmeister, Nauegasse 10. 7785

Frankein u. Clav. Unterricht von einem Frankein bei mögl. Breife. Offerten unter Z. E. 110 an den Tagbl.-Verlag.

Clavierunterricht erth. Louis Schurr, Kapellmeister, Friedrichstraße 19. 8070

Zither, Piano, engl. u. deutschen Unterricht ertheilt erprobte Lehrerin zu m. Breife. Saalstraße 24, 26, I. 8145

Dirigent-Gesuch. Ein Gesangverein in der Nähe von Wiesbaden sucht einen tüchtigen streblamen Dirigenten. Gest. Offerten mit Preisangabe sind unter F. E. 94 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Grosse Bekleidungs-Akademie, Wiesbaden, internat. Rheinstr. 59. fachwissenschaftl. Lehr-Institut I. Ranges für die gesammte

Damen-Schneiderei. Gründlichster Unterricht im Zuschneiden, Maassnehmen und Anfertigen von Costümes, Jaquettes u. Confections nach neuem unübertroffenem System. Un- dasselbe Jedermann zugänglich zu machen, haben wir ausser den bisher eingeführten Kursen noch einen Kursus von 8 Tag- Honorar 20 Mk. und einer solchen von 14 Tg. Honorar 35 Mk., eingeführt. 11041 Aufnahme tägl. - Beste Refer. Prospekte gratis. Direction: Reb. Meyer.

Frauen und Mädchen! Welche Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden, sowie Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird Frau Bolter, früher Lutosch, Lehr-Institut, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kurus, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kurus 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantiert. Bolter-Lutosch, academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, Kirchstraße 36, 2 St.

Der Zuschneide-Kursus beginnt stets am 1. u. 15. jeden Monats bei 10634 Oranienstr. 2, Frau Aug. Roth, Ecke d. Rheinstr.

Bügel-Kursus. Gründl. Unterricht wird ertheilt Hellmündstraße 31, 1 St.

Verkleidungen. An einem guten bürgerl. Mittagstisch können sich noch einige Damen u. Herren betheiligen. Webergasse 21, 2 10552

Bausach. Zur Vermessung sämtl. Bauarbeiten, Aufst. u. Neu. der Rechn. empfiehlt sich der Herr Architekt u. Ingenieur bei billiger Berechnung G. Seibel, Bertramstraße 2, 1. 10905

Portraitmalerin, in Norddeutschland sich eines guten Namens erfreuend, jetzt hier ansässig, übernimmt Portraitaufträge zu mögl. Preis. Garantie absoluter Reinaligkeit. Borg. Empfehlungen. Sitzungen anregend u. angenehm. Gest. Besuch erth. v. 12-5 Uhr Bismarckr. 14, 2 r.

Ein Mann mit gutem Pferd wünscht einen Arzt, Geschäftswagen oder dergl. zu fahren. Näd. im Tagbl.-Verlag. 10931

Clavierstimmer, ehemalsger Jüngling der Blindenanstalt, empfiehlt sich im Instrumentenstimmen. Adr.: August Klein, Seiegasse 31, 3. Walkmühlstr. 30. 4537

G. Schulze, Clavierstimmer, 2 St.

Reparaturen an Fahrrädern werden zu billigsten Preisen ausgeführt. 7305 Otto Kausch, Maurtthustraße 8.

Fahrrad-Reparaturen werden billig ausgeführt. Alle Erfas. u. Zubehörttheile billigst. Carl Grün, Mechaniker, 44, Friedrichstr. 44. 10519

Stühle Rechte ich neu, gut und billig, holt sie selbst ab und bringe sie neu geflochten u. zurück; wenn auch erblindet, sichere doch nur prima Arbeit zu. Bestellungen auch per Postkarte an Karl Kraft, Weidenstraße 19, 1 St.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. A. Leicher, Adelstraße 46. 8137

Neuanfertigen u. Aufarbeiten v. Betten u. Postiermöbel t. u. a. v. d. Hause, sowie Tapezieren gut und billig Hermannstraße 13, 2 Tr. 1.

Gestickt v. Glas, Marmor, Alabast, fow. Kunstgegenst. all. Art (Vorzellan feuerf.). Uhlmann, Luisenstr. 2. 2982

Costüme werden für 7 Mk. gutgef. angefertigt, Haus- u. Kinderkleider billigst. M. Schwalbacherstraße 14, Part. 1.

Costüme werden tadelloß f. v. 8 Mk. an, Bertramstraße 15, 1 L. 10930

Durchaus erprobte Schneiderin empfiehlt sich z. Anfert. eleg. Costüme in u. außer d. Hause. F. Adolphstr. 5, Stb. 1, 2 L.

Eine erfahrene Damen-Schneiderin, im Besiz v. Pariser Mode-Zeitung, empf. sich außer d. Hause. Näd. Geislerstraße 12. Nädch., w. im Nebenr. gelebt ist, f. Bes. d. Blücherstr. 7, 5-11.

Costüme, Damenkleider, Änderungen u. b. angef. Abbeidstraße 58, 4. Stoc.

Eine perfecte Schneiderin empfiehlt sich zur Anfertigung von Costümes, Haus- und Kinderkleidern bei billiger Berechnung. Näd. Richstraße 6, 2 L.

Bettfedern w. d. Dampf-Apparat gründlich gereinigt bei Frau Klein, Albrechtstr. 30. 8138

Bügel z. Bügeln u. angeu. Frankenstr. 13, Hst. 3 L. 10689

Büglerin sucht Kunden für außer dem Hause. Näd. Watterstraße 36, 2 St. W. H. Strahl.

Tüchtige Büglerin i. noch Stunden. Korigstr. 44, 3. 3741

Büglerin u. Bes. d. l. Privat o. Wäscheri. Hellmündstr. 31, 1.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Hermannstraße 2, 1.

Wäscheanstalt u. Glanzbügelei Blücherstraße 16, Mittel. B. empfiehlt sich unter Zul. prompt u. reeller Bed. Wäsche aller Art u. n. strengster Reinheit. ägend. Producte gereinigt.

Handschuhe u. Säuen neu u. acht gr. Kirchgasse 33. 830

Eine geübte Friseurin sucht n. e. Kunden. Adlerstr. 18, 1 r.

Friseurin sucht noch Damen Hellmündstraße 17, 1 St.

Eine ärztl. gepr. Wochensitt- und Krankenpflegerin empfiehlt sich. Näd. im Tagbl.-Verlag. 10841

Geldsuchende erhalten sofort geeignete Angebote von A. Schindler, Berlin S.W., Wilhelmstr. 134.

Junger Techniker sucht ein Darlehen von 200-300 Mk. auf ein Jahr. Off. unter F. E. 103 an den Tagbl.-Verlag.

Ein ordentliches Mädchen möchte gern ein 6 Monate altes hübsches Kind (Mädchen) an besseres kinderl. Ehepaar als Kindesstatt abgeben. Offerten unter F. E. 73 an den Tagbl.-Verlag.

Jemand, momentan in Geldverlegenheit, sucht 100 Mk. gegen Sicherheit u. Zinsen bis ultimo September. Gest. Offerten unter G. E. 95 an den Tagbl.-Verl.

Darlehen an Offiziere u. Staatsbeamte schnell u. discret. Nur groß. Objecte. Offerten unter H. E. 98 an den Tagbl.-Verlag.

Herzliche Bitte! Wer hilft armer gedrückter Familie (Mann ichm. versunglt., Fr. der. 1 Jahr tr., 4 kleine Kinder) a. großer Noth? Näd. im Tagbl.-Verlag. 11026

Eine schwer gedrückte Frau, welche durch Kraussein sehr zurück ist, bittet um ein Darlehen von 100 Mk. Wöchentl. Rückzahlung. Näheres im Tagbl.-Verlag. 11038

Vertrath. 420 Damen u. gr. Vermögen wünschen Vertrath. Prospect umsonst. Journal Charlottenburg 2. F 167

Ein junger Deutscher, in guter Stellung bei der indischen Regierung, wünscht mit einer jungen Dame im Alter v. 18-25 Jahren, von angenehmem Aeußern und aus guter Familie in Verbindung zu treten. Briefe re. ersucht unter B. C. W. 486 an den Tagbl.-Verlag.

Tages-Vorstellungen. Koffbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Kurhaus. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Strauß-Concert. Königliche Schauspiele. Geschlossen. Residenz-Theater. Geschlossen.

Walhalla-Theater. Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles. Abends 8 Uhr: Der Opernball. Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Variététheater zum Bürgeraal. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Kronenburg. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung. Weisarmee, Frankenstr. 13. Abends 8 1/2 Uhr: Öffentl. Versammlung.

Abend-Unterhaltungen. Lokal-Gewerbeverein. Vorm. 5 1/2 Uhr: Auszug. Wiesbadener Schützen-Verein. Nachm.: Preisstücken, Concert. Nuderkub Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Uebungsfahren und Unterricht im Rudern.

Wiesbadener Festklub. Von 8-10 Uhr: Festabend (Turnhalle Schullberg). Fochler-Fereinigung Wiesbaden. Abends v. 8-10 Uhr: Fochten (Turnhalle Oranienstraße 7).

Turn-Verein. 8-10 Uhr: Turnen activer Turner und Jüglinge. Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringenturnen. Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen der activen Turner und Jüglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Freier Verkehr. Leicabend. Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Zitherpiel-Probe. Stemm- und Ring-Club Einigkeit. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung. Ring- und Reckclub Germania. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung.

Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung. Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8 1/2 Uhr: Probe. Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung. Stenographen-Verein Eng-Schneff, System Stenographographie. Von 9-10 Uhr: Uebungsabend.

Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung. Stenographen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Uebungsabend. Athleten-Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Uebung. Schachverein Wiesbaden. Von Abends 9 Uhr ab im Wiener Café, Webergasse.

Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe. Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe. Wiesbadener Salla-Club. Spielabend in den Wiesb. Kunstsälen, Weinereckant, Lindenstraße.

Männer-Gesangverein Alida. Abends: Probe.

Versteigerungen

Versteigerung des Obstes von ca. 300 Bäumen (Apfel, Nüsse, Zwetschen) auf dem Hofgut Reubhof bei Dattenheim, Vormittags 8 Uhr. (S. Tagbl. 371, S. 6.) Freiwillige Versteigerung eines den Eheleuten Philipp Wild gehörigen Wohnhauses, belegen an der Karlsruferstraße 20, im Rathhause, Zimmer No. 55, Vormittags 11 Uhr. (S. „Nützliche Anzeigen“ No. 98, S. 2.) Versteigerung von Mobilien z. im Versteigerungslokal Dogheimersstraße 11/13, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 385, S. 6.)

Verkehrliche Nachrichten

Omnibus-Verbindung Wiesbaden-Sonnenberg. Ab 1. Juli von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr stündlicher Verkehr.

Wetter-Bericht

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with columns for dates (18. and 19. Aug.), times (7 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abends), and various weather measurements (Baromet., Thermomet., Dunstspann., Rel. Feuchtigk., Windrichtung, Niederschlagsh.).

18. August: Höchste Temperatur C. 27.2. Niedr. Temp. C. 15.2. 19. August: Höchste Temperatur C. 29.1. Niedr. Temp. C. 16.5

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Schwarzdruck verboten.)

22. August: meist heiter, schwül mit Gewitterneigung.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M). (Durchgang der Sonne durch Gärten nach meteorologischer Zeit.)

Table with columns for year (1900), month (August), and times for sunrise and sunset (im Süden, im Norden, im Osten, im Westen).

Theater-Concerte

Walhalla-Theater. Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles. Dir.: Max Marwell. Dienstag, den 21. August.)

Der Opernball. Operette in 3 Akten von Victor Leon und J. von Waldberg. Musik von H. Heuberger.

Spielleiter: Herr Dir. Max Marwell. Dirigent: Herr Kapellmeister Schönfeld.

- List of cast members and roles: Beauvillon, Mentier, Madame Beauvillon, seine Frau, Henri, Nefte Beauvillon's, Wärmecadet, Paul Aubrier, Angèle, dessen Frau, Nichte der Madame Beauvillon, Georges Dumiel, Raquerite, dessen Frau, main, Diener, Hortense, Kammermädchen, Fredora, Chansonette, Philippe, Oberkellner, Jean, Kellner, Baptiste, Kellner, Klouise, Kellner.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Variététheater zum Bürgeraal, Emserstraße 40. Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kronenburg, Sonnenbergerstraße 53/55. Täglich Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.

Answärtige Theater. Frankfurter Stadtheater. Opernhaus. Dienstag: Liegende Holländer. - Mittwoch: Die Geisha. Schnapp eis aus Dienstag: Broberandidat. - Mittwoch: Gefesselter.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 21. August: Concerte von Eduard Strauss.

Kaiserl. und Königl. Oesterr. Hofballmusik-Director, mit seiner vollständigen Kapelle aus Wien. Nachmittags 4 Uhr:

- 1. Ouverture zur Operette „Waldmeister“ Joh. Strauss. 2. Adagio aus der Sonata pathétique Beethoven. 3. Im Wiener Dialekt, Walzer Ed. Strauss. 4. Tempelscena aus der Oper „Aida“ Verdi. 5. Insig und sinnig, Polka Ed. Strauss. 6. Albumblatt R. Wagner. 7. Menuett Padorewski. 8. Schotzwalzer aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss.

Abends 8 Uhr: 1. Ouverture zur Oper „Raymond“ Thomas. 2. Walther's Preislied aus der Oper „Die Meistersinger“ R. Wagner. 3. Jubelwalzer Ed. Strauss. 4. I. ungarische Rhapsodie Franz Liszt. 5. Wiener Sitte, Polka Ed. Strauss. 6. Auf Flügeln des Gesanges, Lied Mendelssohn. (Orchestrastrich von Eduard Strauss.) 7. Terzador et Andalouso aus „Bal costumé“ Rubinstein. 8. Non-Wien, Walzer Joh. Strauss.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 387. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 21. August.

48. Jahrgang. 1900.

Nicht was Du thust, darauf kommt's an,  
Das wie erst zeigt den ganzen Mann.

(67. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Des Nächsten Weib.

Roman von Georg Engel.

Wieder schritten sie eine Zeit lang schweigend dahin, schon lag die Landstraße vor ihnen, als Hertha dem jungen Mann treuherzig die Hand bot:

„Sie meinen es so gut mit mir“, sagte sie bewegt, „und Sie verdienen eine Frau, Herr Doktor, die Sie so recht von Herzen lieb hat. Mir aber sigt etwas dort drinnen, das schwer heraus will, und ehe ich das vergessen habe, wird viel Zeit vergehen. Wer wird so lange Geduld mit mir haben?“

„Ich“, antwortete der Doktor mit tiefem Mitleid, und wollte sie an sich ziehen, aber Hertha wich seiner Berührung aus.

„Werden Sie sich in der Stadt der Bäuerin auch nicht schämen müssen?“ fuhr sie warnend fort, doch der Doktor lächelte nur und schüttelte beruhigend den Kopf. Nun duckte sie, daß er seinen Arm um sie schlang, und als er zum ersten Mal ihre Lippen küßte, erschrak sie nicht mehr, sondern wandte sich erröthend ab.

Selbst! Mondenlang hatte der Doktor von diesem Erkären und Finden geträumt, und jetzt — der erste Kuß brannte noch auf seinen Lippen, jetzt wollte ihn nicht jener zum Himmel lodern, Alles verzehrende Liebesrausch befallen, der alle Fragen der Vernunft wie bunte Leucht- kugeln auseinandersprengt. Nein, nichts davon, statt dessen grübelte er betroffen darüber nach, ob er denn niemals, niemals die Kälte dieses Mädchens besiegen würde.

„Wenn Alles nur Zwang wäre, oder Dankbarkeit, höchstens Mitleid?“ murmelte er, förmlich gepeinigt von diesem Gedanken, und fuhr sich unwillig über die heiße Stirn.

Ein Ausruf seiner Begleiterin unterbrach ihn. Das Mädchen ergriff hastig seine Hand und fragte heiser, als ob ihr die Worte schwer über die Zunge gingen:

„Wohnen Sie in der Stadt nicht in demselben Hause, in welchem auch — Ihr Freund seine Zimmer hat?“

Scheu, fast stotternd hatte sie das Letzte hervorgebracht, und im gleichen Moment ließ der Doktor ihre Hand fahren.

„Das also war's! — Das allein?“

Aber sie hatte es ihm doch schon vorher entdeckt, daß sie eine andere Liebe im Herzen trage; weshalb entrüstete er sich jetzt über die vermeintliche Lüge? Konnte es ihm nicht gleichgültig sein, ob der Glückliche zufällig sein Freund war, oder ein Audoer?

Nein und tausendmal nein! Dazu durfte er als ehren- hafter Mann nicht mehr schweigen, hier galt es nur noch, die letzte entscheidende Frage zu stellen —

„Alles, er sollte die erwünschte Antwort nicht erhalten, denn über die Landstraße lönten schwere, eilende Tritte, und nach kurzer Zeit unterschied der Spähernde die un- deutlichen Umrisse eines Mannes, der durch Wind und Regen unaufhaltsam vorwärts stürmte.“

Schon befand sich der Vorübergehende an der Seite der jungen Leute, da umflammerte Hertha plötzlich den Arm des Doktors und im gleichen Augenblick rief eine scharfe Stimme:

„Hallo! — Der Doktor Leiter mit Braut?“

Eine heiße Scham stieg dem Arzte auf, als er die cynische Frage vernahm, aber auch Hertha ließ zitternd seinen Arm fahren, und ehe sie der Fremde noch völlig

erreicht hatte, riß sich das Mädchen los und war mit wenigen Wendungen in der Dunkelheit verschwunden. Ein leises „Gute Nacht“ hatte er noch vor sich hin- geklüßert.

„Daß sie laufen“, lachte der hinzutretende Kapitän höhnisch und schlug dem Freunde auf die Schulter, „Das willst Du auch von ihr? Die Weiber haben sammt und sonders die Liebe verlernt. S'ist eine erbärmliche Wertel- tagsliebe, die ihnen geläufig ist, eine Liebe auf Zinsen. — Kommm, Alth, wir wollen Sekt trinken und zotige Lieder dazu singen. Weiter giebt es nichts mehr Bernünftiges auf der Welt.“

„Ich wüßte doch noch etwas Besseres“, versetzte der Doktor, indem er den verwilderten Mann mit den tief- liegenden, glänzenden Augen großend betrachtete — „was suchst Du um diese Stunde auf der Chaussee?“

„Vernunft, mein Sohn“, sagte der Kapitän und hielt sich mit beiden Händen den Kopf. „Ich habe die meine darüber verloren, weil es eine anständige Frau zuviel auf der Welt giebt! Gott erhalte sie. Es ist die Frau meines Vaters!“

Dem Freunde begann es zu granen, als er die wirren Reden vernahm, er vermochte nicht, den Unglücklichen in dieser Lage im Stich zu lassen. „Wir wollen nach Hause“, sagte er begütigend und schob seinen Arm unter den des Verzweifselnden; „komm, dieses Unwetter schafft Dir Fieber!“

Sein Zuspruch wirkte, denn der Kapitän nickte gleich- gültig mit dem Kopf und schritt langsam neben dem Doktor her.

„Ja, trocken wir uns wieder in meine Bucht“, lachte er schrill und pffte durch die Zähne. „Und ich setze mich auf den Stuhl, auf dem sie gefessen, und dann zechen wir, und stoßen auf Mariens Wohl an, und auch auf die Pflicht und auf die Ehre, und wie die tollen Handschellen alle heißen. Juchheißa, Bruder — sei lustig!“

Mit aller Kraft drängte der junge Arzt den fiebernden Mann weiter, und als es ihm gelungen war, ungefährdet das Fischerdorf zu erreichen, athmete er erleichtert auf.

Alles, noch einmal machte Holstein Halt und zeigte auf die Thür des Kirchleins, welches aus der Finsterniß eben gepenstlich vor ihnen aufstand:

„Warum hat der Herrgott dort droben den Grafen Burghaus zu einem so jämmerlichen Schützen erschaffen?“ rief er drohend und schlug sich aufstöhnend vor die Brust. „Und warum hat er mich werden lassen, und Mariens rothe Lippen, und meinen Vater, und die Weltliner?“

Vanges Schweigen lagerte ringsum, nur der Regen rauschte auf den kleinen Kirchhof nieder und troff über Gräber und Leichensteine.

### XXVIII.

Der Winter wollte ins Land ziehen. Er hatte lange geschlafen, nun stand er auf und schüttelte den Mantel für die weite Wanderung aus. — Da wirbelte ein Flockenschauer umher, um Büume und Sträucher legte sich feiner, weißer kristallener Reif, und auf der Föhrener Landstraße glikerten die ersten Eislachen.

Längst hatte die tobende See den Strand überschwemmt, gierig leckte sie an den aufsteigenden Dünen, und in einer brausenden Sturmnacht brach sie in die niederen Thäler herab, überall geheimnißvolle, starre Wasserflächen hinter- lassend; und kaum war der erste Schneesturm über das Land gefahren, da erstarb im Dorfe alles Leben.

Die Fischer krochen in ihre Hütten und begannen ihr großes winterliches Glidwerk. — Nege, Strümpfe, Hosen, selbst die löcherig gewordene Religion, Alles wurde gekickt. — Die Männer rauschten und priemten dazu, die Weiber sangen traurige Lieder.

Und nun kam der Winter selbst. Ein freundlicher alter Griesbart.

Ueberall, wo er vorbeiging, warf er Blumen gegen die Fensterscheiben, die blieben haften und die kleinen Kinder rochen daran.

Auf dem Felde traf er ein paar arme, verkümmerte Stoppeln, und sie riefen ihn an und baten: „Wir möchten gerne sterben und haben kein Bahrtnsch.“ Da breitete der Mitleidige seine eigene weiße Decke über sie aus, und die kleinen Wesen neigten sich und schliefen ein.

Eine wohlthätige, weiße Ruhebede dehnte sich bald über das ganze Land.

Auch die Menschen werden ruhiger, wenn sie das Sterben und Vergehen in der Natur sehen.

Seit jener Nacht, da der Doktor den fiebernden Freund nur mit Mühe in seine Behausung schaffen konnte, hatte Holstein seine Zimmer noch nicht verlassen. Selbst seine Getreuen — Bars und Euler — klopfen vergeblich an die Thür des kleinen Herrenzimmers, und von dem Diener des Kapitäns erfuhr man nur, daß der junge Gebieter den ganzen Tag an seinem Schreibtisch sitze und viele Briefe schreibe.

Schon drohte in den Werkstätten wüste Unordnung aus- zubrechen, als unvermuthet aus dem Herrenhause wieder ein Lebenszeichen herausdrang:

Fünfhundert Arbeiter werden entlassen und dreißig Ingenieure!

„Die armen Leut“, sagte der alte Euler, „wo sollen sie jetzt inn'en Winter Arbeit kriegen?“

„Der arme Kapitän“, meinte Bars, „soll er sie viel- leicht mit den beiden Schiffen bezahlen?“

In stumpfer Verbitterung zogen die Brodlosen ab. Die meisten Gassen wurden auf der Berst ausgelöscht, und das große Stablissement stand plötzlich verlassen und öde.

Bald sollte man auch erfahren, an wen der Kapitän in der Zwischenzeit so häufig geschrieben hatte. — Aus der Stadt kam eines Abends Holsteins weißhaariger Geschäftsführer und brachte einen Brief, der mit holländischen Marken versehen war.

Der alte Mann war auch der Erste, der ohne Weiteres in das kleine Kabinett eintreten durfte.

Wie erschrak der kalte Geschäftsmann jedoch, als er seinen jungen Chef wieder sah. Von einer niedrigen Arbeits- lampe, die auf dem Schreibtisch stand, matt beleuchtet, lag Holstein lang ausgestreckt auf der Chaiselongue und blies aus seiner Cigarette kurze Rauchwolken in die Luft.

Wo war nur die braune, schimmernde Gesichtsfarbe ge- blieben, die seinem Antlitz den maßgebenden Ausdruck ver- liehen hatte?

Die blühende Haut war gelb und faltig geworden, um die Augen zogen sich tiefe, schwarze Ränder, und an den Schläfen konnte man stark ergraute Haare bemerken. Das sonst so kühne, entschlossene Gesicht sah müde und ab- gespannt aus und erinnerte plötzlich in erschreckender Weise an den Vater Holsteins, den alten Helmuth.

Als der Liegende die Thür gehen hörte, richtete er sich rasch empor und lud seinen Angestellten freundlich zum Sigen ein. Dann riß er mit seltsamem Lächeln das Couvert des Briefes ab und überflog denselben. Es mußten sehr merkwürdige Dinge in dem Schreiben enthalten sein, denn Holstein las es noch einmal, bevor er es sorgfältig in seine Brusttasche steckte.

„Van der Brügge schlägt mein Darlehnsgeßuch rundweg ab“, erzählte er dem aufstehenden Geschäftsführer ruhig, „aber er macht mir einen anderen Vorschlag. Er will mir die beiden Boote, wie sie gehen und stehen, rund für die Hälfte desjenigen Preises abkaufen, den ich von unserer Regierung verlangte, und dafür soll ich sie auf seine Rechnung sofort nach Amsterdam abdampfen lassen. Was sagen Sie, Schmidt?“

„Annehmen, Herr Baron!“  
(Fortsetzung folgt.)

## Gummi-Unterlagen,

Windelhörschen, Irrigateure, Luftkissen etc.

empfehlen billigst

10430

### Baerumcher & Co.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße.

## Special-Gardinen- und Portiären-Handlung

von

J. & F. Suth, Wiesbaden,

Museumstraße 4, Ecke Delapcestraße 3.  
Grüßte Auswahl. — Billige Preise. 5955

Große frische

Bruch- Fleck- Eier per Stück 4 Pf., 7 „ 10 „

Aufschlag-Eier per Schoppen 30 Pf. bei

J. Hornung & Co., 3. Häfnergasse 3.

40 Pf. feinst. Salatöl per Schoppen  
60 Pf. feinst. Tafelöl per Schoppen

offerirt

10811

Altstadt Consum,

Neubau Wegergasse 31, nächst der Goldgasse.

Artikel für

## Kinderpflege

Nestle's Kindermehl	Hafer-Cacao Quaker Oats	Soxhlet-Apparate u. sämmtl. Zubehör- theile
Kufelc's Kindermehl	Condens. Milch Plasmon	Zahnringe Veilchenwurzeln alle Verbandwatten
Muffer's Kindernahrung	Puro Fleischsaft	Vaseline Lanolin
Opel's Nährzwieback	Garantirt reiner Milchzucker, genau nach Vor- schriften des Arz- neigesetzbuches, Medizinalleberthran	Kinderpuder Gummisauger Veilchenwurzeln Kinderschwämme seifen.
Knorr's Hafermark	Tropon	9391
Gerstenmehl	Nährsolt-Tropon	
Reismehl		

Wilh. Heinr. Birck,

Telephon 216. Ecke Adelheid- und Oranienstraße.

Hühneraugen, schmerzhaft Hornhaut,  
verwachsene Nägel entfernt  
in wenigen Minuten schmerz- und gefahrlos 10831  
J. Kuhl, gepr. Heilgehülfe, Webergasse 44, 2.

# Re

paraturen an Schmucksachen und Gebrauchs-  
Gegenständen fertigt schnell und billig

7610

Julius Rohr, Juwelier,  
Neugasse 18/20.

Stollwerck's B. Liebig-Bilder, sowie Briefmarken  
für Sammlungen in großer Auswahl empfiehlt  
E. Heisswolt, Wellrigstraße 51, Part. I.  
(Hauptstelle der elektr. Bahn Sedanplatz).

Ankauf, Verkauf und Tausch.

## „Salvament“

Küsstest bewährtes Schutzmittel gegen  
Schnaken- (Mücken-), Moskito- und  
Fliegenstiche.

Flac. 90 Pf., 3 Flac. 2,50 Mk.,

in den meisten Geschäften erhältlich oder direct durch

Backe & Esklony, Wiesbaden,

Drogerie u. Parfümerie, gegenüber dem Kochbrunnen.  
Telephon 2185. 9676

Neue Bismarck-Häringe,  
neue Hollmöpse  
eingetroffen.

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

### Versteigerung.

Freitag, den 24. August 1900, Vormittags 10 Uhr  
 Beginnend werden in der unteren Restaurationshalle der  
 Brauerei „Zum Taunus“ in Diebrich (Friedrichstraße 4)  
 die nachbezeichneten, in der Gemarkung Diebrich und innerhalb  
 des Bebauungsplanes daselbst belegenen Grundstücke des Nass.  
 Central-Studienfonds öffentlich meistbietend versteigert: F 254

Eigent. No. 1433 Ader „Armenruhfeld“ 2. Gewann 12 a 76 qm,	1434	18 a 58 qm,	
1435	14 a 35,50 qm,	1436	13 a 61,50 qm,
1437	13 a 81,50 qm,	1438	13 a 87,50 qm,
1439	14 a 47,25 qm.		

Wiesbaden, den 20. August 1900.

Königliches Domänen-Rentamt.

### Neue Kartoffeln, neue!

Ruhm v. Gaiger . . . per Kumpf 20 Pf., Centner 2.25 Mk.  
 Frührosä . . . . . 22 „ 2.50 „  
 Frühgelbe . . . . . 25 „ 2.75 „  
 F. Müller, Nerostraße 23, 11060

### Haararbeiten, Zöpfe, Stirnreifern,

Perücken, Scheitel werden bei sorgfältigster Ausführung billigst  
 angefertigt.  
 H. Gürth, Kgl. Theater-Friseur, Spiegelgasse 1.  
 Perf. Kochfrau empf. f. f. Feilicht. N. i. Tagbl.-Berl. 10806  
 Fahrrad-Laternen (Acetylen) zu verk. Bellstr. 44, St. 1.1.

## Credit! Geld!

jeder Art und Höhe, reell und discret, ohne Vermittlung zu er-  
 langen. Prospect mit Näherem verleiht (No. 3167) F 134  
 Merkur, München, Sommerstraße 48.

Mit fürstlicher Pracht u. allen Bequemlichkeiten ausgest.  
 hochherrschastliche große Villa in der Parkstraße, großer  
 Garten, große Räume, aus erster Hand äußerst billig zu  
 verkaufen. Näheres Baubüro Saalstraße 1. 8072

Mittlerer Gasthof od. Restauration  
 zu pachten oder kaufen gesucht. Bier, Wein u., Logiseinnahmen  
 getrennt angeben. Off. sub F. M. 827 an (N.-No. F 2334) F 15  
 G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.

Obere Adelheidstraße 3-Zimmer-Wohnung, f. einzeln.  
 Herrn bei. geeignet, p. 1. Oktober zu vermieten.  
 Bedienung im Hause zur Verfügung. Näh. Adelheidstraße 51, 1.

Kleine Kirchgasse 3 findet ein anständiger Herr schönes  
 Logis. Näheres im Schuladen. 6395

Richelsberg 33, 2. St., febl. möbl. Zimmer mit sep. Eingang  
 für 20 Mk. v. Monat sofort zu vermieten.

Mühlgasse 5 ein sch. möbl. Z. mit Cabinet zu v. 2. St. 5203  
 Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und  
 Hausarbeit verr., wird gesucht Kl. Kirchgasse 3, Schuladen. 10859



### Damen,

welche befähigt sind, bessere Familien zu besuchen, können dauernd  
 lohnende Beschäftigung erhalten. Näh. Rheingauer Hof.

**Tüchtige Haushälterin**, in allen Zweigen des  
 Haushaltes sehr gewandt, sucht Stelle.  
 Offerten erbitte unter F. P. 119 an den Tagbl.-Verlag.

**Verloren gold. Zwider mit gold. Ketten** von Gede  
 Kirchgasse u. Friedrichstr. b. Gede Schwalbacherstr.  
 Gegen Belohnung abzug. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11047

**Ein brauner Stiefelhaft verloren.** Gegen Belohnung  
 abzugeben Mauritiusstraße 8 bei Lenz.

**Entlaufen** Freitag, den 17. August, 2 junge  
 englische Windhunde, hellgelb, ohne  
 Halsband und Maulkorb. Gegen gute Belohnung abzugeben  
 Gartenstraße 12.

Wie mancher Thor bemüht sich wacker  
 Der Weisheit Samen auszulassen;  
 Drum giebt es auf dem Lebensacker  
 So viele Disteln abzumähen. Gruß! 11.

## Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht,  
 daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, bestbelegte, billigste und dabei  
 umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis  
 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat — wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie  
 zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen  
 Anzeigenteil von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Insertions-  
 organ der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders  
 zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeits-  
 markt, von Jedermann benutzt wird. Die für das fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner  
 Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener  
 Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten  
 Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne  
 Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

### abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiser-  
 lichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, kommunalkändischen, städtischen und  
 anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den  
 kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der  
 hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die  
 auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere,  
 über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen,  
 Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Amtliche Anzeigen des Wiesbadener  
 Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, „Alt-Nassau“, Blätter für  
 alte Nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Illustrierte Kinderzeitung“, das „Nerzliche Hausbuch“,  
 das „Rechtbuch“, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschenfahrpläne“, der „Tagblatt-  
 Kalender“ und die „Verloosungsliste“.

Schauspielfreunde seien auf die Kabarett „Schaus“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen,  
 welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung,  
 dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden.

### weil unentbehrlich für Jedermann.



Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme anlässlich des schweren  
 Verlustes, der uns betroffen, sagen wir unsern innigsten Dank.

**Hermann Baum und Frau**  
 Anna, geb. Bloch.

Wiesbaden, den 21. August 1900.

**Trauerhüte,  
 Crêpes,  
 Trauerschleier,  
 stets großes Lager  
 in allen Preislagen.  
 Gerstel & Israel,  
 Langgasse 33.  
 Kaufwahl-Empfehlungen nach  
 außerhalb bereitwilligst.**  
 10380

**Die Beerdigung des Herrn  
 Albert Becker**  
 findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr  
 vom Leichenhause aus statt.

11049

### Familien-Nachrichten

**Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.**

**Geboren.** 13. August: dem Landmann Ludwig Koll e. T., Martha Magdalena; dem Herrschneider Gerhard Esser e. S., Paul.  
 14. Aug.: dem Kaufmann Emil Hees e. S., Curt Friedrich Carl;  
 dem Hausdiener Philipp Belg e. S., Wilhelm Philipp Carl; dem  
 Schuhmacher Philipp Wöber e. S., Philipp Otto; dem Lederer-  
 gehilfen Friedrich Heiler e. S., Friedrich Philipp. 15. August:  
 dem Mechanikergehilfen Wilhelm Wenger e. S., Wilhelm Max.  
 18. Aug.: dem Spenglergehilfen Carl Weisenfelder e. S., Wilhelm  
 Christian.

**Aufgehoben.** Kaufmann Julius Jonas Leont hier mit Henriette  
 Markus zu München. Arbeiter Andreas Stöhr zu Odahl a. M.  
 mit Barbara Ried das. Küfer Jacob Müller zu Niederwallau  
 mit Johanna Magdalena Susanna Koch zu Niederwallau.  
 Photographengehilfe Friedr. Langgass hier mit Henriette Schier-  
 ling zu Frankfurt a. M. Hauswarter Joseph Gehrig hier mit  
 Barbara Kramer zu Reudorf. Bahnarbeiter Heinrich Nupel  
 hier mit Johanna Konrad hier. Cementarbeiter Karl Hey hier  
 mit Ottilie Brodmerkel hier. Tagelöhner Sebastian Weich hier  
 mit Agnes Belke hier.

**Gestorben.** 18. August: Katharina, geb. Schmittbecher, Ehefrau  
 des Fuhrmanns Johann Heep, 29 J. 19. Aug.: Adolph, S. des  
 Schreinergehilfen Joseph Klein, 5 M.; Schlosserlehrling Leonhard  
 Schlund, 30 J.; Louise, T. des Klebers August Betroschka,  
 3 M.; Hausdiener Albert Becker, 26 J. 20. August: Schreiner-  
 gehilfe Carl Boh. 46 J.; Elisabeth, T. des praktischen Arztes  
 Dr. med. Wilhelm Schrayl, 1 M.

**Aus den Diebricher Civilstandsregistern.**

**Geboren.** 8. August: dem Glaser August Friedrich Stephan e. S.  
 6. Aug.: dem Buchdrucker Albert Weber e. T. 8. Aug.: dem  
 Spenglermeister Heinrich Paul e. S.; dem Fuhrmann Philipp  
 Söhl e. T.; dem Tagl. Christoph Kron e. S. 9. August: dem  
 Tagelöhner Carl Heinrich Neumann e. T.; dem Ziegler Leopold  
 Langmann e. T. 10. Aug.: dem Fabrikarbeiter Ernst Bobrig e.  
 T. 12. Aug.: dem Glaser Hermann Lang e. S. 14. Aug.: dem  
 Tagl. Jakob Rudes e. T.

**Aufgehoben.** Sanitäts-Sergeant Heinrich Ferdinand Wolf mit  
 Barbara Henker, Beide zu Mainz. Kleiner Heinrich Wilhelm  
 August Gebcke mit Wilhelmine Jung, Beide zu Köln. Kaufmann  
 Michael Gohn zu Berlin mit Elise Mayer hier.

**Berechlicht.** 9. Aug.: Schneidermeister Christian Wilhelm Butth  
 mit Katharine Luise Anna Wille, Beide hier. 11. Aug.: Tagl.  
 Baltschlar Louis mit Karoline Müller, Beide hier. Sergeant Peter  
 Geiger zu Mainz mit Wilhelmine Auguste Holtmann hier.

**Gestorben.** 9. Aug.: Ehefrau des Fabrikarbeiters Johann Jäkel,  
 Marie Katharine Christine, geb. Altenhofen, 48 J. 10. August:  
 Maria Margaretha, T. des Heizers Franz Fahlender, 2 M.  
 14. Aug.: Karoline Emma, T. des Tagl. Wilhelm Dingelheim,  
 6 M.; Maria, T. des Tagl. Jakob Rudes, 7/8 St.

# Amtliche Anzeigen



des

## Wiesbadener Tagblatts.

Er scheinen jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

No. 100.

Dienstag, den 21. August.

1900.

Königliche Regierung.  
K. S. 1247.

Wiesbaden,  
den 15. August 1900.

### Bekanntmachung.

Die Stelle eines **Haus-Wärters** bei der hiesigen Königlichen Regierung, mit einem Lohne von 900 Mark jährlich, soll anderweit besetzt werden.

Zur Uebernahme dieser Stelle können sich civilversorgungsberechtigte Militäranwärter, **bis zum 31. d. M.**, mittelst schriftlicher Eingabe unter Vorlage des Militärabschiedes und Civil-Versorgungsscheines auf dem **Kassen-Büreau**, Luisenstraße 11 hier, melden. F 251

### Bekanntmachung.

Dienstag, den 16. Oktober d. J., **Nachmittags 4 Uhr**, wird das den minderjährigen Kindern des **Oskar Marwitz in Gießen**, Namens: **Oskar, Ingrid, Klara** und **Hubert Marwitz** daselbst, vertreten durch ihren Vater **Oskar Marwitz**, gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Comptoir, Scheuer, Stall, Halle, Fabrikgebäude, Anbau, Kesselhaus, Schuppen und Hofraum, belegen in Schierstein am Ende der **Hafen- und Küferstraße** und der Rheinischen Holzwoollenfabrik-Commanditgesellschaft **Marwitz & Co.**, taxirt zu 119,000 Mk., im hiesigen Gerichtsgebäude, Zimmer No. 98, **zwangsweise öffentlich versteigert** werden. F 251

Wiesbaden, den 14. August 1900.

**Rauich.**

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts 12.

### Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1868 wird mit Zustimmung des Magistrats für den Stadtbezirk Wiesbaden nachstehende Polizei-Verordnung erlassen.

§ 1. 1) Zur Unterkunft für die an Bauten beschäftigten Arbeiter bei ungünstiger Witterung und in den Ruhepausen müssen überdachte Räume geschaffen werden, welche im Mittel mindestens 2,20 m im Lichten hoch, mit Wänden umschlossen sind, und deren Grundfläche derart bemessen sein muß, daß auf jeden am Bau dauernd beschäftigten Arbeiter eine Fläche von wenigstens 0,75 qm entfällt. 2) Die Unterkunftsräume müssen einen festen, trockenen Fußboden haben. Auch sind die Räume auf besonderes Erfordern der Polizei-Direktion vom 15. Oktober bis 15. März beizubar zu machen. 3) Eine Beschränkung des vorgeschriebenen Mindestraumes durch Lagern von Baumaterialien ist verboten.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, an deren Stelle im Unvermögensfalle entsprechende Haft tritt, geahndet.

§ 3. Diese Verordnung tritt mit dem 15. Juli d. Js. in Kraft.

Wiesbaden, den 15. Juni 1900.

Der Polizei-Präsident. **K. Prinz von Ratibor.**

### Bekanntmachung.

Die öffentlichen Impfungen nehmen am 3. September d. J. wieder ihren Anfang und finden vom 3. bis 8., 17., 18. und 19. September, Nachmittags um 5 Uhr im Rathhause, Zimmer No. 16, statt.

Der Eingang zum Impffokal erfolgt durch das Portal gegenüber dem Neubau des Hotels „Zum grünen Wald“.

Eine Woche nach der Impfung sind die geimpften Kinder zur Prüfung des Erfolges im Impftermin vorzustellen. Nachschau findet Nachmittags um 5 Uhr statt.

Die Angehörigen dürfen sich erst nach Empfangnahme des vorgeschriebenen Impfscheines aus dem Impffokal entfernen.

Die Angehörigen der Impflinge (Eltern, Pflegeeltern und Vormünder) werden ersucht, ihre Kinder beim Pflegenbefohlenen pünktlich zur Impfung und zur Nachschau zu stellen. Andernfalls müssen die Kinder, bei Vermeidung der im Reichsgesetz angedrohten Strafen, auf eigene Kosten geimpft werden.

Impfpflichtig sind alle im Jahre 1899 und früher geborenen Kinder, soweit sie nicht mit Erfolg geimpft worden sind oder nach ärztlichem Zeugniß die natürlichen Blattern überstanden haben, ferner diejenigen Kinder, welche in früheren Jahren wegen Krankheit zurückgestellt oder der Impfung vorschriftswidrig entzogen worden sind.

Gleichzeitig mache ich darauf aufmerksam, daß Abimpfungen von Arm zu Arm nicht stattfinden und daß der zu verwendende Impfstoff aus dem staatlichen Impfsintit zu Cassel bezogen wird.

### Verhaltens-Vorschriften.

#### A. Für die Angehörigen der Erstimpflinge.

§ 1. Aus einem Hause, in welchem ansteckende Krankheiten wie Scharlach, Masern, Diphtheritis, Group, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen oder die natürlichen Pocken herrschen, dürfen die Impflinge zum allgemeinen Termine nicht gebracht werden. Auch haben sich Erwachsene, die in solchen Häusern wohnen, vom Impftermin fernzuhalten.

§ 2. Die Eltern des Impflings oder deren Vertreter haben dem Impfarzte vor der Ausführung der Impfung über frühere oder noch bestehende Krankheiten des Kindes Mitteilung zu machen.

§ 3. Die Kinder müssen zum Impftermin mit reinem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden.

§ 4. Auch nach dem Impfen ist möglichst große Reinhaltung des Impflings die wichtigste Pflicht.

§ 5. Man versäume eine tägliche sorgfältige Waschung nicht.

§ 6. Die Nahrung des Kindes bleibe unverändert.

§ 7. Bei günstigem Wetter darf das Kind ins Freie gebracht werden. Man vermeide im Hochsommer nur die heißesten Tagesstunden und die direkte Sonnenhitze.

§ 8. Die Impfstellen sind mit großer Sorgfalt vor dem Ausreiben, Zerkratzen und vor Beschmutzung zu bewahren, sie dürfen nur mit frisch gereinigten Händen berührt werden, zum Waschen der Impfstellen darf nur reine Leinwand oder reine Watte verwendet werden.

Vor Berührung mit Personen, welche an eiternden Geschwüren, Hautausschlägen oder Bundrose (Noblauf) erkrankt sind, ist der Impfling sorgfältig zu bewahren, um die Uebertragung von Krankheitskeimen in die Impfstellen zu verhüten, auch sind die von solchen Personen berührten Gegenstände von dem Impflinge fern zu halten. Kommen unter den Angehörigen des Impflings, welche mit ihm denselben Haushalt theilen, Fälle von Krankheiten der obigen Art vor, so ist es zweckmäßig, den Rath eines Arztes einzuholen.

§ 9. Nach der erfolgreichen Impfung zeigen sich vom vierten Tage ab kleine Bläschen, welche sich in der Regel bis zum neunten Tage unter mäßigem Fieber vergrößern und zu erhabenen, von einem rothen Entzündungshofe umgebenen Schuppocken entwickeln. Dieselben enthalten eine klare Flüssigkeit, welche sich am achten Tage zu trüben beginnt. Vom zehnten bis zwölften Tage beginnen die

Poden zu einem Schorje einzutrocknen, der nach 3 bis 4 Wochen von selbst abfällt.

Die erfolgreiche Impfung läßt Narben von der Größe der Pusteln zurück, welche mindestens mehrere Jahre hindurch deutlich sichtbar bleiben.

§ 10. Bei regelmäßigem Verlaufe der Schutzpoden ist ein Verband überflüssig, falls aber in der nächsten Umgebung derselben eine starke, breite Rötze entstehen sollte, sind kalte, häufig zu wechselnde Umschläge mit abgekochtem Wasser anzuwenden; wenn die Poden sich öffnen, so ist ein reiner Verband anzulegen.

Bei jeder erheblichen, nach der Impfung entstehenden Erkrankung ist ein Arzt zuzuziehen; der Impfarzt ist von jeder solchen Erkrankung, welche vor der Nachschau oder innerhalb 14 Tagen nach derselben eintritt, in Kenntniß zu setzen.

§ 11. An dem im Impftermin bekannt zu gebenden Tage erscheinen die Impflinge zur Nachschau. Kann ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung, oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht (§ 1), nicht in das Impfstofal gebracht werden, so haben die Eltern oder deren Vertreter dieses spätestens am Termintage dem Impfarzt anzuzeigen.

§ 12. Der Impfschein ist sorgfältig aufzubewahren.

### G. Für Wiederimpfungen.

§ 1. Aus einem Hause, in welchem ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Groupp, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen oder die natürlichen Poden herrschen, dürfen die Impflinge zum allgemeinen Termine nicht kommen.

§ 2. Die Kinder sollen im Impftermine mit reiner Haut, reiner Wäsche und in sauberen Kleidern erscheinen.

§ 3. Auch nach dem Impfen ist möglichst große Reinhaltung des Impflings die wichtigste Pflicht.

§ 4. Die Entwicklung der Impfpusteln tritt am 3. oder 4. Tage ein und ist für gewöhnlich mit so geringen Beschwerden im Allgemeinbefinden verbunden, daß eine Versäumniß des Schulunterrichts deshalb nicht notwendig ist. Nur wenn ausnahmsweise Fieber eintritt, soll das Kind zu Hause bleiben. Stellen sich vorübergehend größere Rötze und Anschwellungen der Impfstellen ein, so sind kalte, häufig zu wechselnde Umschläge mit abgekochtem Wasser anzuwenden. Die Kinder können das gewohnte Baden fortsetzen. Das **Turnen** ist vom 3. bis 12. Tage von allen, bei denen sich Impfpusteln bilden, auszuweisen. Die Impfstellen sind, solange sie nicht vernarbt sind, sorgfältig vor Verschmutzung, Kratzen und Stoch, sowie vor Reibungen durch enge Kleidung und vor Druck von außen zu hüten. Insbesondere ist der Verkehr mit solchen Personen, welche an eiternden Geschwüren, Hautausschlägen oder Windrothe (Rothlauf) leiden, und die Benutzung der von ihnen gebrauchten Gegenstände zu vermeiden.

§ 5. Bei jeder erheblichen, nach der Impfung entstehenden Erkrankung ist ein Arzt zuzuziehen, der Impfarzt ist von jeder solchen Erkrankung, welche vor der Nachschau oder innerhalb 14 Tagen nach derselben eintritt, in Kenntniß zu setzen.

§ 6. An dem im Impftermin bekannt zu gebenden Tage erscheinen die Impflinge zur Nachschau. Kann ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung, oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht (§ 1), nicht in das Impfstofal kommen, so haben die Eltern oder deren Vertreter dieses spätestens am Termintage dem Impfarzt anzuzeigen. \*

§ 7. Der Impfschein ist sorgfältig aufzubewahren.

Wiesbaden, den 13. August 1900.

Der Polizei-Präsident. **R. Prinz von Ratibor.**

### Bekanntmachung.

Die Impfung von Kindern aus Häusern, in welchen Fälle von Masern, Diphtheritis, Scharlach, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen, Groupp, Keuchhusten oder die natürlichen Poden herrschen bzw. während der öffentlichen Impfungen im Mai und Juni d. J. geherrscht haben, findet in diesem Jahre für Erstimpfungen am 20. und 21. September, für Wiederimpfungen am 22. September, Nachmittags um 5 Uhr im Impfstofale des Rathhauses, Zimmer No. 16, statt. Die geimpften Kinder sind eine Woche nach der Impfung zur Prüfung des Erfolges pünktlich um 5 Uhr Nachmittags im Impfstofale vorzustellen. \*

Wiesbaden, den 13. August 1900.

Der Polizei-Präsident. **R. Prinz von Ratibor.**

### Bekanntmachung.

Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, daß Seitens der Herren Ärzte bei Abgabe von Attesten, in welchen gemäß §§ 2 und 10 des Reichsimpfgesetzes vom 8. April 1874 in gültiger Form (§ 10) die Nothwendigkeit der **Zurückstellung eines Impflings** bescheinigt werden soll, nur das durch den Bundesrathsbeschluss vom 30. Oktober 1874 (Min.-Bl. f. d. i. B. S. 235) vorgeschriebene Formular III zu benutzen ist. Es unterliegt dabei keinem Bedenken, wenn das Wort „kann“ des Vordrucks in dem vorbezeichneten Formular geeignetenfalls in „konnte“ un geändert wird. Inwiderhandlungen gegen diese Vorschriften ziehen die Anzeige zur gerichtlichen Bestrafung auf Grund der §§ 2 und 10 des Reichsimpfgesetzes nach sich. \*

Wiesbaden, den 24. Februar 1900.

Der Polizei-Präsident. **R. Prinz von Ratibor.**

### Bekanntmachung.

Diejenigen Herren Ärzte, welche in ihrer Privat-Praxis Impfungen vornehmen, mache ich auf die Beschlüsse und Vorschriften des Bundesraths vom 28. Juni 1899 zur Ausführung des Impfgesetzes nebst den Erläuterungen hierzu (Extra-Beilage zu No. 13 des Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Wiesbaden vom 29. März d. J.) aufmerksam.

Indem ich die Herren Ärzte um genaue Befolgung dieser Vorschriften erinere, weise ich besonders auf die §§ 16 u. 17 a. a. O. hin, welche lauten:

§ 16. „Die Impfung wird der Regel nach auf einem Oberarme vorgenommen, und zwar bei Erstimpfungen auf dem rechten, bei Wiederimpfungen auf dem linken Arme. Es genügen vier leichte Schnitte von höchstens 1 cm Länge. Die einzelnen Impfschnitte sollen mindestens 2 cm von einander entfernt liegen. Stärkere Blutungen beim Zupfen sind zu vermeiden. Einmaliges Einstreichen der Lymphe in die durch Anspannen der Haut klaffend gehaltenen Wunden ist im Allgemeinen ausreichend.“

Das Auftragen der Lymphe mit dem Pinsel ist verboten. Uebrig gebliebene Mengen von Lymphe dürfen nicht in das Gefäß zurückgefüllt oder zu späteren Impfungen verwendet werden.

§ 17. Die Erstimpfung hat als erfolgreich zu gelten, wenn mindestens eine Pustel zur regelmäßigen Entwicklung gekommen ist. Bei der Wiederimpfung genügt für den Erfolg schon die Bildung von Knötchen oder Bläschen an den Impfstellen.

Druckeremplare der Vorschriften, welche von den Ärzten bei der Ausführung des Impfgeschäfts zu befolgen sind, sowie Verhaltungs-Vorschriften für die Angehörigen der Impflinge und Wiederimpfungen sind in der Buchdruckerei von Blaum, Moritzstraße 27 hier selbst, zu haben.

Ferner mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß Seitens der Herren Ärzte bei Abgabe von Attesten, in welchen gemäß §§ 2 u. 10 des Reichsimpfgesetzes vom 8. April 1874 in gültiger Form (§ 10) die Nothwendigkeit der Zurückstellung eines Impflings bzw. Wiederimpfungs bescheinigt werden soll, nur das durch den Bundesrathsbeschluss vom 30. Oktober 1874 (Min.-Bl. für d. i. B. S. 235) vorgeschriebene Formular III zu benutzen ist. Es unterliegt dabei keinem Bedenken, wenn das Wort „kann“ des Vordrucks in dem vorbezeichneten Formular geeignetenfalls in „konnte“ un geändert wird. — Ist ein Impfpflichtiger auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses von der Impfung zweimal befreit worden, so kann die fernere Befreiung nur durch den zuständigen **Impfarzt** erfolgen. (§ 2 Abs. 2 des Impfgesetzes). \*

Wiesbaden, den 12. April 1900.

Der Polizei-Präsident. In Vertr.: **Falck.**

### Bekanntmachung.

Von heute ab treten für die Einführung von **accisepflichtigem Wild** folgende, dem Widerruf unterliegende Bestimmungen in Kraft: **Jagdberchtigte Personen**, d. h. solche, die mit einem Jagdschein versehen sind, sind bezüglich des auf der Jagd erlegten, von ihnen persönlich transportirten Wildes von der Verbindlichkeit zur Vorführung bei dem Acciseamt befreit, jedoch gehalten, binnen 24 Stunden nach Einführung hieron dem Acciseamt Anzeige zu machen, widrigenfalls Beirafung aus § 28 ff. der Acciseordnung eintritt. \*

Wiesbaden, den 17. August 1900.

Der Magistrat. In Vertr.: **Def.**

### Bekanntmachung.

Die Lieferung des in der Zeit vom 1. Oktober d. J. bis 30. September 1901 für das städt. Fasseldieh erforderlich werdenden Bedarfs an Hafer und Roggenstroh soll im Submissionswege vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen können im Rathhause, Zimmer No. 23, während der üblichen Büreaustunden eingesehen werden.

Beschlossene Offerten sind bis Freitag, den 31. August d. J., Mittags 12 Uhr, im Rathhause, Zimmer No. 23, abzugeben und werden alsdann in Gegenwart der etwa erschienenen Lieferungsbedreiten eröffnet. \*

Wiesbaden, den 17. August 1900.

Der Magistrat. In Vertr.: **Def.**

### Bekanntmachung.

Die **Nischstelle** für Längenmaße, Flüssigkeitsmaße, Hohlmaße, Gewichte, Waagen und Gasmesser im Kellergeschoss des Rathhauses bleibt wegen Abwesenheit des Nischmessers am Donnerstag, den 23. und 30. d. M., **geschlossen**. \*

Wiesbaden, den 17. August 1900.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Die **Beitheiligten** werden davon in Kenntniß gesetzt, daß die **Acciserückvergütungen** für Monat Juli l. J. zur Zahlung angewiesen sind. Die Beträge können gegen Empfangsbestätigung innerhalb der nächsten 14 Tage in der Abfertigungsstelle, Friedrichstraße 15, Part., Zimmer No. 1, während der Zeit von 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und 3—6 Uhr Nachmittags in Empfang genommen werden. **Städtisches Accise-Amt.** \*

**Bekanntmachung.**

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird erlucht:

1. der ledigen Dienstmagd **Karoline Woa**, geb. 11. 12. 1864 zu Weilmünster,
2. des Glasergehilfen **Karl Böhne**, geb. 31. 3. 1867 zu Eberfeld,
3. des Schneiders **Theodor Böttcher**, geb. 28. 11. 1857 zu Hohenbodeleben,
4. der ledigen **Katharine Christ**, geb. 16. 4. 1875 zu Oberrod,
5. der ledigen Sprachlehrerin **Johanna Frike Georgine Deunemann**, geb. 23. 12. 1856 zu Frankfurt a. M.,
6. der ledigen **Louise Ernst**, geb. 3. 5. 1868 zu Wiesbaden,
7. des Installateurs **Emil Färber**, geb. 28. 11. 1858 zu Weilburg,
8. der Tagelöhnerin **Marie Herrmann**, geb. 7. 4. 1858 zu Elsoff,
9. des Schreibers **Theodor Philipp Hofmann**, geb. 10. 8. 1871 zu Weinbach,
10. der ledigen **Anna Kauf**, geb. 25. 2. 1876 zu Wiesbaden,
11. der ledigen **Mina Kref**, geb. 5. 4. 1875 zu Wiesbaden,
12. des Kreissecrätars a. D. **Carl Lang**, geb. 2. 3. 1847 zu Hachenburg, und dessen Ehefrau **Mathilde**, geb. **Ebel**, geb. 18. 8. 1851 zu Diebrich,
13. des Tagelöhners **Karl Leichterost**, geb. 1. 3. 1887 zu Hadamar,
14. der ledigen **Gisela Löber**, geb. 6. 5. 1878 zu Raumburg a. d. S.,
15. der ledigen **Paula Mattio**, geb. 15. 6. 1877 zu Marktbreit,
16. des Maurers **Karl Meuf**, geb. 5. 3. 1872 zu Bistirchen,
17. des Maurergehilfen **Karl August Schneider**, geb. 9. 3. 1868 zu Wiesbaden,
18. des Müllers **Johann Schreiner**, geb. 20. 1. 1863 zu Probbach,
19. der ledigen **Lina Simons**, geb. 19. 2. 1871 zu Haiger,
20. der Köchin **Katharine Stöppler**, geb. 7. 5. 1874 zu Gunterich,
21. der ledigen Dienstmagd **Anna Regina Volz**, geb. 7. 10. 1872 zu Ittlingen.
22. des Tagelöhners **Philipp Weiß**, geb. 19. 2. 1869 zu Weinsheim,
23. des Bierbranners **Johann Wapf. Wapf**, geb. 16. 9. 1870 zu Oberdiedtich.

**Wiesbaden**, den 17. August 1900.  
Der Magistrat. Armen-Verwaltung. **Mangold.**

**Bekanntmachung.**

Die Krankenwärterin **Gisela Löber**, geb. am 6. Mai 1878 zu Raumburg a. d. S., zuletzt Adlerstraße 18 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für ihr Kind, insofern dasselbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß.

Wir bitten um Mitteilung ihres Aufenthaltsortes.  
**Wiesbaden**, den 16. August 1900.  
Der Magistrat. — Armenverwaltung. **Mangold.**

**Verdingung.**

Die Lieferung von 1000 Stück Nummerpfählen für den neuen Friedhof soll vergeben werden.

Angebote sind versiegelt und postfrei unter Beifügung eines **Probestabls bis Montag, den 27. d. M., Vormittags 11 Uhr**, im Rathhaus, Zimmer No. 43 a, einzureichen.

Ein Musterpfahl liegt im Depot, Bleichstraße 1, zur Einsicht aus.

**Wiesbaden**, den 11. August 1900.  
Stadtbaumeister, Abth. für Straßenbau. In Vertr.: **Verlit.**

**Vergebung von Canalarbeiten.**

Die Herstellung von ca. 300 Kub. Mtr. Canalströmung der neu anzulegenden Wege innerhalb der Erweiterung des neuen Friedhofs an der oberen Platterstraße soll an einen geeigneten Bewerber — ohne Lieferung der erforderlichen Röhren, Schachtdeckel und Sinkkasten — vergeben werden.

Angebote sind gegen Erstattung von 50 Pf. Schreibgebühr während der Dienststunden im Rathhaus, Zimmer No. 45, zu erhalten und die Eröffnung der eingegangenen Angebote erfolgt am **Dienstag, den 28. d. M., Vormittags 10 Uhr**, im Beisein etwa erschienenen Anbieter.

**Zuschlagsfrist: 14 Tage.**  
**Wiesbaden**, den 15. August 1900.  
Stadtbaumeister, Abth. für Straßenbau. In Vertr.: **Verlit.**

**Grüftenbau.**

Die **Erdb- und Maurerarbeiten** zur Herstellung von ca. 100 **Grüften** auf dem neuen Friedhofe an der Platterstraße sollen mit Einschluss der Lieferung sämtlicher Materialien vergeben werden.

Zeichnungen und Bedingungen sind während der Vormittagsdienststunden im Rathhaus, Zimmer No. 45, einzusehen; dieselbst werden auch Angebotserte gegen Erstattung von 50 Pf. verabsolgt.

Postmäßig verschlossene Angebote sind bis zum **Dienstag, den 28. d. M., Vormittags 11 Uhr**, einzureichen.

**Zuschlagsfrist: 14 Tage.**  
**Wiesbaden**, den 16. August 1900.  
Stadtbaumeister, Abth. für Straßenbau. In Vertr.: **Verlit.**

**Bekanntmachung.**

Es wird in Erinnerung gebracht, daß gemäß § 15 der hiesigen Marktordnung der Fruchtmarkt in der Bleichstraße in den Sommermonaten bereits um 9 Uhr Vormittags jeden Donnerstag — und wenn dieser ein gesetzlicher Feiertag ist, an dem zunächst vorhergehenden Werktag beginnt.

**Wiesbaden**, den 21. April 1900. Das **Accise-Amt.**

**Freiwillige Feuerwehr.**

Die gesammte **Freiwillige Feuerwehr** des 1., 2., 3. und 4. Zuges wird hiermit auf **Mittwoch, den 22. August l. J., Nachmittags 6 Uhr**, in Uniform an die **Remisen** geladen.

Mit Bezug auf die §§ 17, 19 und 23 der Statuten, sowie Seite 12 Abs. 3 der Dienstvorschriften wird pünktliches Erscheinen erwartet.

**Wiesbaden**, den 20. August 1900. F 377  
Der Branddirector. **Scheurer.**



**Verkauf.**

Eine größere Anzahl **alter Militär-Bekleidungs- u. Ausrüstungsstücke** (Häute, Hosen, Mäntel, Leinen- und Drillzeug, Stiefel, Helme, Tornister, Kochgeschirre und dergl.) werden in öffentlicher Submission am **Dienstag, den 28. August d. J., Vormittags 11 Uhr**, im Zahlmeister-Geschäftszimmer der hiesigen Kaserne verkauft.

Die Bedingungen, welche vor der Abgabe von Angeboten gelesen und unterschrieben werden müssen, liegen in dem bezeichneten Geschäftszimmer zur Einsicht aus und können gegen Einsendung von 50 Pfennig auch in Abschrift bezogen werden. F 272

**Diebrich**, den 18. August 1900.  
**Bekleidungs-Commission der Unteroffizier-Schule.**

**Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 12. bis einschl. 18. August.**

	Höchst. Preis.		Niedr. Preis.			Höchst. Preis.		Niedr. Preis.	
	h	s	h	s		h	s	h	s
<b>I. Fruchtmarkt.</b>									
Hater . . . p. 100 K.	16	—	15	—	Eine Taube . . .	—	70	—	50
Stroh . . . 100 "	4	40	4	—	Ein Hahn . . . .	—	160	—	120
Heu . . . . 100 "	7	—	6	40	Ein Huhn . . . .	—	2	—	160
					Ein Feldhuhn . .	—	—	—	—
<b>II. Viehmarkt.</b>					Ein Gase . . . .	—	—	—	—
Ochsen:					Kal . . . . . p. K.	3	—	180	—
I. Dual. p. 50 K.	69	—	68	—	Secht . . . . .	—	280	—	160
II. " " 50 "	66	—	64	—	Wachstische . . .	—	70	—	50
Rühe:					IV. Prod. u. Refl.				
I. Dual. p. 50 "	62	—	60	—	Schwarzbrod:				
II. " " 50 "	57	—	54	—	Langbrod p. 0,5 K.	—	16	—	13
Schweine . . p. "	1	8	1	—	" " " " " "	—	52	—	42
Kälber . . . .	150	—	120	—	Langbrod " 0,5 K.	—	14	—	13
Hammel . . . .	128	—	124	—	" " " " " "	—	45	—	40
<b>III. Pictualien.</b>					Weißbrod:				
Butter . . . . p. K.	240	—	220	—	a. 1 Wasserweck . .	—	3	—	3
Gier . . . . p. 25 St.	2	—	135	—	b. 1 Milchbrödschen	—	3	—	3
Handsäie 100 "	8	—	7	—	Weizenmehl:				
Fabrikstaje 100 "	650	—	3	—	No. 0 . . p. 100 K.	31	—	30	—
R. Gharstoff 100 K.	750	—	7	—	" I . . . 100 "	27	50	27	—
Neues Kartoffelp. K.	9	—	8	—	" II . . . 100 "	26	50	25	—
Zwiebeln . . . .	14	—	12	—	" Roggenmehl:				
Zwiebeln . . p. 50 K.	4	—	3	80	No. 0 . . p. 100 K.	26	—	25	50
Blumenkohl p. St.	40	—	20	—	" I . . . 100 "	24	—	22	50
Kopfsalat . . . .	6	—	3	—	V. Fleisch.				
Gurken . . . . .	18	—	3	—	Ochsenfleisch:				
Grüne Bohnenp. K.	36	—	30	—	von der Keule p. K.	152	—	144	—
Grüne Erbsen . .	40	—	36	—	Bauchfleisch . . .	136	—	128	—
Wirsing . . . . .	20	—	18	—	Ruh- o. Rindf. . .	136	—	132	—
Weißkraut . . . .	14	—	12	—	Schweinefleisch . .	150	—	140	—
Weißkraut p. 50 K.	—	—	—	—	Kalb- u. Rindf. . .	160	—	140	—
Rotkraut . . . p. K.	20	—	18	—	Hammelfleisch . . .	140	—	120	—
Gelbe Rüben . . .	14	—	12	—	Schafffleisch . . .	1	—	1	—
Kohltrabi, obererb.	20	—	18	—	Dörrfleisch . . . .	160	—	160	—
Römisch-Kohl . .	20	—	16	—	Solberfleisch . . . .	140	—	140	—
Petersilien . . . .	50	—	40	—	Schinken . . . . .	2	—	184	—
Zellerie . . . p. St.	10	—	5	—	Speck (geräuch.) . .	184	—	180	—
Kirschen . . . p. K.	—	—	—	—	Schweinechmalz . .	143	—	120	—
Saure Kirschen . .	80	—	50	—	Nierenfett . . . . .	1	—	30	—
Himbeeren . . . .	50	—	40	—	Schwarzenmagen:				
Heidelbeeren . . .	40	—	20	—	irisch . . . . .	2	—	160	—
Stachelbeeren . . .	50	—	50	—	geräuchert . . . .	2	—	180	—
Breißelbeeren . . .	—	—	—	—	Bratwurk . . . . .	180	—	160	—
Johannisbeeren . . .	2	—	1	—	Fleischwurk . . . .	160	—	140	—
Trauben . . . . .	40	—	10	—	Leber- u. Blutwurk:				
Äpfel . . . . .	50	—	16	—	irisch . . . . . p. K.	—	96	—	96
Birnen . . . . .	350	—	3	—	geräuchert . . . .	2	—	180	—
Eine Ente . . . . .	—	—	—	—					

## Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichniß der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 20. August 1900 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können.

Schulte vom Brühl, 20 Ex-libris. Zweite Folge. Wiesbaden, L. Schellenberg 1899. Centralblatt f. Bibliothekswesen. Beihefte, Bd. 23, dazu ein Band Tafeln. Lpz. 1900. Rosenthal, Jacques, Incunabula typographica. Münch. 1900. Gesch. d. Verfassers. Revue, deutsche, über das gesammte nationale Leben d. Gegenwart. Jahrgang 25, Bd. 1. Stuttg. u. Leipz. 1900. Luther, Martin, Werke. Kritische Gesamtausgabe. Bd. 11. Weimar 1900. Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum. Band 40. Theil 1 und 2 (Augustini de civitate dei libri XXII). Pragae etc. 1899. Spener, Herbert, die Erziehung in geistiger, sittlicher u. leiblicher Hinsicht. Herausg. v. Fritz Schultze. A. 3. Jena 1889. Schriften des Allgemeinen deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschthums im Ausland. Heft 1. (Adolf Pichler, die deutsche Flotte; Peter Rosegger. Ein verhängnisvolles Laster unseres Volkes). Berlin 1900. Musterkatalog für Volksbibliotheken. A. 4. Lpz. 1900. Jahresberichte der höheren Bürgerschule zu Wiesbaden. 1858—1880. Jahresberichte d. Realprogymnasiums zu Biedenkopf. 1873—1900. Berichte des landwirthschaftlichen Instituts zu Hof Geisberg. 1877—1900. Jahresberichte des Realgymnasiums zu Wiesbaden. 1857—1879 und 1880—1900. Maria. Der Himmelskönigin Erdenwallen. Tondichtung in sechs Bildern. Goch 1899. Gesch. v. Herrn Fabrikbesitzer Aloys Schlüßers in Goch. Runge, Philipp Otto, hinterlassene Schriften. Th. 1, 2. Hamb. 1840, 41. Kolb, H., Glasmalereien des Mittelalters und der Renaissance. Originalaufnahmen. Stuttgart o. J. List, Arndt v., Das neue Invalidenversicherungsgesetz. Berl. 1900. Stammher, Rudolf, die Bedeutung d. deutschen bürgerl. Gesetzbuches. f. d. Fortschritt d. Kultur. Halle a. S. 1900. Eberstadt, Rudolph, Der Ursprung des Zunftwesens. Lpz. 1900. Berns, J. L., Rechtsbronnen der stad Harderwyk. s'Gravenhage 1896. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Liesegang, Meyer, Eduard, Die wirthschaftliche Entwicklung d. Alterthums. Jena 1895. Schuchardt, Karl, Römisch-germanische Forschung in Nordwestdeutschland. Vortrag. Lpz. 1900. Regesta imperii. Bd. XI. (Urkunden Kaiser Sigismunds. Bd. II, herausg. v. Wilh. Altmann). Weller, Karl, Württemberg i. d. deutschen Geschichte. Stuttg. 1900. Kürschner, Joseph, Staats-, Hof- u. Communal-Handbuch d. Reichs u. d. Einzelstaaten. Lpz. 1900. Acta Borussiae Getreidehandelspolitik. Bd. 1. (W. Naudé, Die Getreidehandelspolitik d. Europäischen Staaten vom 13. bis zum 18. Jahrh.). Berl. 1896. Gesch. d. Königl. Academie d. Wissensch. zu Berlin. Schmidt, Friedrich, die Anfänge d. Welfischen Geschlechtes. Hannover 1900. Gesch. d. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei. Lotheissen, Zur Sittengeschichte Frankreichs. Bilder und Historien. Lpz. 1885. Coucheron-Arnot, W., die Geschichte Ostasien nach dem Frieden von Shimonoseki. Lpz. 1900. Gagern, Carlos v., Tode u. Lebende. Erinnerungen. Bd. 1, 2. Berl. 1884. Kugler, Bernhard, Christoph Herzog zu Württemberg. Bd. 1, 2. Stuttg. 1868, 1872. Alexis, Willibald, Erinnerungen. Herausg. von Max Ewert. Berl. 1900. Dalberg, Fraifrau Maria Feodora v., Aus dem Leben einer deutschen Fürstin. Karlsruhe 1847. Rosenhagen, Hans, Liebermann. Bielef. u. Lpz. 1900. Schubring, Paul, Altichiero und seine Schule. Lpz. 1898. Ree, Paul Johannes, Peter Candid. Sein Leben und seine Werke. Lpz. 1885. Bollack, Léon, Kurze Grammatik d. Blauen Sprache. — Bolak — Praktische internationale Sprache. Paris 1900. Gesch. d. Verfassers. Paur, Theodor, Zur Litteratur u. Kulturgeschichte. Aufsätze u. Vorträge. Lpz. 1876. Huch, Rudolf, Mehr Goethe. Lpz. 1899. Goethes Werke (Sophienausgabe). Abth. 1. Bd. 45. Weimar 1900. Halm, Friedrich, Gedichte. Stuttg. u. Tüb. 1850. Wiegand, F., Lorenzo il magnifico. Schauspiel in fünf Aufzügen. Wiesbaden. J. F. Bergmann 1900. Gotthelf, Jeremias, Hans Jacob und Heiri oder die beiden Seidenweber. Berl. 1851. Gotthelf, Jeremias, Käthe d. Grossmutter. Bd. 1, 2. Berl. 1847. Petri, Julius, Rothe Erde. Berl. 1895. Klietsch, Adolf, Auf dem Riedbauernhof. Bd. 1, 2. Dresden-Lpz. o. J. Anzengruber, Zu fromm. Eine Geschichte. Lehr o. J. Schlängel, Max v., Gemsetoni. Dach u. Keller. Zwei Erzählungen. Reutlingen o. J. Spyri, Johanna, Aus den Schweizer Bergen. Drei Geschichten für Kinder. Gotha o. J. Riehl, W. H., Geschichten und Novellen. Band 6 (Am Feierabend). Stuttg. 1900. Gesch. von Hrn. Prof. Dr. B. Riehl in München. Novellenschatz. Neuer deutscher, Herausg. v. P. Hupe u. L. Leistner. Bd. 1—12. Münch. u. Lpz. o. J. Rabenhorst, L., Kryptogamen-Flora. Bd. 4. Abth. 1 u. 2 und Bd. 5. A. 2. Lpz. 1890, 1895 u. 1900. Gobineau, Graf, Versuch über die Ungleichheit der Menschenrassen. Deutsche Ausgabe von L. Schemann. Bd. 3. Stuttg. 1900. Gesch. d. Uebersetzers. Annalen der Physik. 4 Folge. Bd. 1. Lpz. 1900. Zeitschrift f. Ethnologie. Jahrg. 31. Berl. 1899. Pfäfflin, Der Bienenhaushalt. A. 3. Stuttg. 1897. Breslauer, Eduard, Der Maschinenbau. Theil 2. Lpz. 1900. Pflüger, Ernst, Die operative Beseitigung der durchsichtigen Linse. Wiesb. J. F. Bergmann 1900. Rapmund, Die gesetzlichen Vorschriften

über die Schutzpockenimpfung. Lpz. 1900. Gesch. d. Verfassers. Zeitschrift für diätetische und physikalische Therapie. Bd. 3. Lpz. 1900. Leistungen, Die therapeutischen, des Jahres 1899. Herausg. v. Pollatscheck. Jahrg. 11. Wiesb. J. F. Bergmann 1900.

### Rheindampfschiffahrt.

#### Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 6.30 bis Coblenz; 8, 9.25 (Schnellfahrt „Borussia“ und „Kaiserin Auguste Victoria“), 9.50 (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser“ u. „Wilhelm Kaiser u. König“), 10.20 und 12 Uhr 50 Minuten bis Köln; Mittags 3.20 (an Sonn- und Feiertagen) bis Bingen; 4.20 bis Coblenz; Abends 6.35 (Güterschiff) bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 Uhr 20 Min. bis Düsseldorf u. Rotterdam. Gepäckwagen von Wiesbaden nach Biebrich Morgens 7 Uhr 30 Min. Billets u. Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent W. Bickel, Langgasse 20. F 307

### Dampfer-Fahrten.

#### Hamburg-Amerika-Linie.

(Generalvertreter der Gesellschaft: L. Rettenmayer, Rheinstr. 21.)

D. „Adria“, Truppentransport nach Ostasien, 17. August in Suez; D. „Allemania“, von Hamburg via Havre, Oporto und Lissabon nach Pará u. Manóas, 15. Aug. 11 Uhr Nm. Cuxhaven passirt; D. „Aragonia“, 15. Aug. 2 Uhr Nachm. in Newyork; D. „Arcadia“, 16. Aug. 10 Uhr Nachm. in Hamburg; S.-D. „Auguste Victoria“, 16. Aug. 12 Uhr Mittags von Newyork via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg; D. „Belgia“, von Hamburg nach Baltimore, 13. Aug. 6 Uhr Nachm. Dover passirt; D. „Bengalia“, 15. August 12 Uhr Mittags von Baltimore nach Hamburg; D. „Bethania“, von Hamburg nach Baltimore, 15. Aug. 5 Uhr Nm. von Philadelphia; S.-D. „Columbia“, von Newyork nach Hamburg, 17. Aug. 8 Uhr Vorm. Dover passirt; S.-D. „Deutschland“, von Newyork nach Hamburg, 15. Aug. auf der Elbe bei Bruns- hausen; D. „Flandria“, von St. Thomas nach Hamburg, 15. Aug. 8 Uhr Vm. in Havre; D. „Frisia“, von Hamburg nach Montreal, 14. August 7 Uhr Vorm. in North Sydney; D. „Galicia“, von Neworleans nach Hamburg, 14. Aug. 6 Uhr Vorm. von Newport News; R.-P.-D. „Hamburg“, nach Ostasien, 13. Aug. Vorm. in Suez; D. „Holsatia“, 15. Aug. 6 Uhr Vorm. von Hongkong nach Saigon; D. „Hungaria“, 17. Aug. 7 Uhr 30 Min. Vorm. in Hamburg; S.-D. „Kaiser Friedrich“, von Hamburg via Southampton und Cherbourg nach Newyork, 17. Aug. 5 Uhr 30 Min. Vorm. Dover passirt; D. „Lady Armstrong“, von Stettin nach Newyork, 15. Aug. 6 Uhr 30 Min. Nachm. in Swinemünde; D. „Markomannia“, von Hamburg nach Westindien, 14. Aug. 12 Uhr Mitt. von Havre; D. „Nubia“, von Hamburg nach Westindien, 13. Aug. 9 Uhr 30 Min. Vorm. Dover passirt; D. „Numidia“, 10. Aug. in Neworleans; D. „Patricia“, 17. August auf der Elbe bei Bruns- hausen; D. „Pennsylvania“, 16. Aug. 5 Uhr Nm. in Newyork; D. „Phoenicia“, Truppentransport nach Ostasien, 16. Aug. 12 Uhr Nachts in Port Said; D. „Pretoria“, von Hamburg nach Newyork, 14. Aug. 1 Uhr 5 Min. Nachm. von Plymouth; D. „Sardinia“, Truppentransport nach Ostasien, 14. Aug. 6 Uhr 30 Min. Vorm. in Suez; D. „Sicilia“, 15. Aug. 8 Uhr Vorm. in Montevideo; D. „Silesia“, 13. Aug. 5 Uhr Nm. von Hongkong nach Singapore; D. „Suevia“, von Hamburg nach Ostasien, 13. Aug. 10 Uhr Vm. in Antwerpen; D. „Valdivia“, von St. Thomas nach Hamburg, 16. Aug. 2 Uhr Nachm. in Havre. F 308

### Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.)

Bestimmung: Letzte Nachricht: F 308

Ems . . . . .	Newyork	17. Aug. 10 Uhr Vm. in Neapel.
Kaiser Wilh. II.	Newyork	16. Aug. 8 Uhr Vm. in Newyork.
Werra . . . . .	Genoa	17. Aug. 5 Uhr Vm. von Neapel.
Aller . . . . .	Southamp.	11. Aug. 10 Uhr Vm. von Newyork.
Lahn . . . . .	Bremen	14. Aug. 12 Uhr Mitt. von Newyork.
K. Mar. Ther.	Newyork	15. Aug. 2 Uhr Nm. in Newyork.
Trave . . . . .	Newyork	10. Aug. 5 1/2 Uhr Nm. v. Cherbourg.
Borkum . . . . .	Bremen	31. Juli 10 Uhr Nm. von Galveston.
Roland . . . . .	Bremen	13. Aug. 2 Uhr Nm. von Baltimore.
Barbarossa . . . . .	Bremen	16. Aug. 2 Uhr Nm. von Newyork.
Königin Luise . . . . .	Newyork	15. Aug. 5 Uhr Vm. in Newyork.
Lord Antrim . . . . .	Baltimore	11. Aug. 11 Uhr Vm. Lizard passirt.
Fried. d. Grosse	Newyork	16. Aug. 9 Uhr Vm. Lizard passirt.
Mainz . . . . .	Baltimore	16. Aug. 2 Uhr Nm. von Bremerh.
Helgoland . . . . .	Balt., Galv.	17. Aug. 1 Uhr Nm. von Bremerh.

### Red Star Line.

(Alleiniger Agent in Wiesbaden: Wilhelm Bickel, Langgasse 20.)

Antwerpen-Newyork-Dienst. D. „Westernland“, am 13. Aug. in Antwerpen von Newyork angekommen (über Southampton); D. „Noordland“, am 15. August in Newyork von Antwerpen ange- kommen; D. „Aragonia“, am 15. Aug. von Newyork nach Ant- werpen abgegangen. F 307